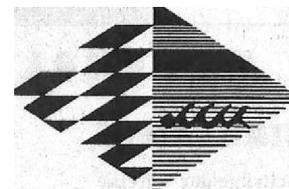


Rochade MWfernberg 3196



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, lll+Fax 07463/1563 ;Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Hanna Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 2 071114581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 2 07.042-12508; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Ha' Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd 2 07171185871, Pax 85605 **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, lit 07473-1247; Referent für Damenschach: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, ltr 07 1/486190 (p) 461760 (Fax); Referent für **SenMrenschach:** (komm.) Franz Eseher, Marrenstr. 42, 73072 Donzdorf, 2 07162-27116 Rechtsberater: Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 2 07144/7693; Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, lie 07152/71665; Ref.Freizeit- n.Br.dienschach: Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 **07031-809827; Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 2 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, 2 0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 13 07054/7904, Fax 1264

Redaktionsschluß für Heft 4/96: 19.03.96

Bei Einwendung längerer Textbeiträge benutzen Sie bitte eine Diskette (3,5 Zoll, ASCII Format). **Vielen Dank (Redaktion).**

Ehrungen

Das Erweiterte Präsidium hat auf seiner letzten Sitzung folgende Schachfreunde für ihre Verdienste um den Schachsport ausgezeichnet:

Goldene Ehrennadel:

Eberhard Hallmann (TSV Grafenberg)
Franz Kindermann (SV Nürtingen 1920)
Kurt Türke (SV Wolfbusch)

Bronzene Ehrennadel:

Hubert Eschle (SC Schramberg)
Karl-Heinz Wilhelm (SK Heidenheim)
Walter Quist (VfB Reichenbach)
Leo Predikant (SV Schömberg)

Ehrenbrief:

Siegfried Schlierf (Bezirk Oberschwaben)
Manfred Nagel (Kreis Donau-Neckar)
Bernd Stephan (Kreis Esslingen/Nürtingen)
Michael Küstler (Kreis Stuttgart-Mitte)
Clemens Behrendt (Kreis Stuttgart-West)
Helmut 13elzrier (Bezirk Stuttgart)
Reinhard Alisch (Bezirk Unterland)
Armin Maier (Kreis Schwarzwald)
Thomas Jenke (Kreis Reutlingen/Tübingen)
Thorsten Fischer (Kreis Filstal)
Fritz Bänzner (SV Woltbusch)

Ehrenurkunde:

Andreas Kreiss (TSV Meimsheim)
Roland Weber (TSV Meimsheim)
Klaus Blessing (WK Stuttgart)
August Bäuerle (VfL Eberstadt)
Eugen Schwarz (VH. Eberstadt)
Herbert Bunse (VfL Eberstadt)
Alfred Riedinger (SV Schwaikheim)
Dr. Werner Umbach (SV Nürtingen)

Herzlichen Glückwunsch

- Herbert Nufer -

Satzung des SVW:	WTO:	Neuester Stand
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:		im
Schiedsordnung:		Handbuch
Spielerpaßordnung:		des
Ehrenordnung:		SVW

Mitgliederstatistik des Schachverbandes Württemberg e.V. zum 1.1.1996

	Alter der Mitgl.	bis 1415.20 ab 21 Gesamt		Vergleich zum				
		1996		Vorjahr 1995				
		gesamt	in %	gesamt	Δ	in %		
Oberschwaben	Mitglieder	65	130	940	1135	1130	5	0,4
	Männlich	64	117	922	1103	1094	9	0,8
	weiblich	1	13	18	32	38	-4	-11,1
Alh-Schwarzwd	Mitglieder	144	215	777	1136	1169	-33	-2,8
	männlich	122	107	755	1074	1089	-15	-1,4
	weiblich	22	18	22	62	80	-18	-22,5
Neckar-Fils	Mitglieder	172	214	1217	1603	1633	-30	-1,8
	männlich	146	201	1189	1536	1564	-28	-1,8
	weiblich	26	13	28	67	69	-2	-2,9
Ostalb	Mitglieder	192	172	907	1271	1206	65	5,4
	männlich	163	159	874	1196	1140	56	4,9
	weiblich	29	13	33	75	66	9	13,6
Stuttgart	Mitglieder	286	264	1558	2108	2088	20	1,0
	männlich	232	243	1513	1988	1975	13	0,7
	weiblich	54	21	45	120	113	7	6,2
Unterland	Mitglieder	365	317	1381	2063	2028	35	1,7
	männlich	312	281	1338	1931	1899	32	1,7
	weiblich	53	38	43	132	129	3	2,3
SVW gesamt	Mitglieder	1224	1312	6780	9316	9254	62	+0,7
	männlich	1039	1198	6591	8828	8761	67	+0,8
	weiblich	185	114	189	488	493	-5	-1,0

Neues aus dem Erweiterten Präsidium

Am 27.01.96 fand in Böblingen eine Sitzung des Erweiterten Präsidiums des Schachverbandes Württemberg e.V. statt. Dort wurde Gerson Berlinger aus Bad Friedrichshall als Vertreter der "Schwalbe" - der deutschen Vereinigung für Problemschach - zum Problemwart benannt. Der 26jährige Diplom-Mathematiker (FH) spielt für den Schachverein Bad Friedrichshall am zweiten Brett in der Bezirksliga und Fernschach in der Hauptturnierklasse. Seit über zehn Jahren veröffentlicht er Schachprobleme in diversen Schachmagazinen und Tageszeitungen. Unter den inzwischen mehr als 150 publizierten Aufgaben befinden sich auch einige, die mit einer Auszeichnung bedacht wurden.

Gerson Berlinger hat sich als Referent für Problemschach zum Ziel gesetzt, vermehrt das Interesse für Problemschach zu wecken und zu fördern; dabei will er vorwiegend Neulingen Beachtung schenken. Zu seinen weiteren Aufgaben zählen die Veranstaltung von Lösungswettbewerben und Kornpositionsturnieren.

Um sein Amt effektiv ausfüllen zu können, ist es allerdings nötig, engagierte Mitarbeiter in den Bezirken und Kreisen des Schachverbands zu finden, die ihn in seinen Aktivitäten unterstützen. Freiwillige vor! Außerdem sind Anregungen, Kritik und Lob jeglicher Art stets willkommen; hier seine Adresse:

Gerson Bedinget, Südstraße 12, 74177 Bad Friedrichshall

(Der Problemwart hat vorläufig kein Stimmrecht bei den Sitzungen des Erweiterten Präsidiums. Der Posten wird (noch) nicht in der Satzung verankert. U. Rogowski).

Breiten- und reizeitschach im SVW.

Ein Rückblick auf das Jahr 1995

Da ich diesmal von der DSB-Geschäftsstelle in Berlin leider keine Aufstellung der Schachtreff-Veranstaltungen im DSB- und SVW-Bereich erhalten habe, kann ich den interessierten Lesern keine entsprechende Schachtreff-Analyse für 1995 anbieten. Doch ich weiß, daß sich manche Vereine im SVW-Bereich als sehr engagierte und fleißige Veranstalter hervorragen haben. Zu diesen Vereinen gehört mit Sicherheit der **SC Tamm mit 6** und die **Schach-Abtlg. VfL Sindelfingen mit 8 Veranstaltungen**, sowie die Svg. **Vaihingen/Enz mit 4 Schachtreffs**. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle genannten und ungenannten Vereine für ihren engagierten Einsatz.

Nochmals einen Hinweis an die Vereine:

Solche Schachtreff-Veranstaltungen können bei einer offiziellen Anmeldung beim DSB, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (mit Einnahme- und Ausgabebelegen) vom SVW bezuschußt werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine Durchführung im neuen Jahr 1996 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Darstellungen von Schachvereinen vor Ort.

Neben diesen Aktionen wurden 1995 **Zielformen-Schulungen**, meist mit Schillern oder Jugendlichen, von aktiven Schachvereinen angeboten und durchgeführt. Diese Fördermaßnahme wurde von 15 Vereinen aus fast allen Bezirken wahrgenommen und mit **DM 100,- bis max. DM 200,-**

HAUSHALTSPLAN 1996

EINNAHMEN

Beiträge der Vereine

- Schachverband Württemberg	92 000,00 DM	
- Deutscher Schachbund	<u>85 0 0.00 DM</u>	
		177 000,00 DM

Staatsnaittel

- Schulungsaufgaben	21 300,00 DM	
- sonstige Vorhaben	11 400,00 DM	
- Verwaltungskosten	<u>11 200,00 DM</u>	
		43 900,00 DM

Beitragsrückfließ WLSB	50 000,00 DM	
Glücksspirale	2000,00 DM	
Spenden und Zuschüsse	4 100,00 DM	
Sonstiges (Zinsen - Festgeldanlage)	2000,00 DM	
Haushaltsübertrag	60 000,00 DM	
GESAMT		<u>339 000,00 DM</u>

AUSGABEN

- Beiträge an den Deutschen Schachbund	85 000,00 DM	
- Beitrag Deutscher Sportbund	1 000,00 DM	
- FIDE-Umlage	950,00 DM	
- Beitrag Landessportverband	<u>80,00 DM</u>	
		87030,00 DM

Zweckgebundene Ausgaben für Schulungen	11 700,00 DM	
Zuweisungen an die Württ. Schachjugend	46 440,00 DM	
Beitragsrückfluß an die Bezirke	25 800,00 DM	
Referat Leistungssport •	20 900,00 DM	
(davon 11 300 DM aus SVW, und 9 600 DM aus Staatsmitteln)		

Ausgaben Herren

- Kandidatenturnier	9 500,00 DM	
- Schnellschachmeisterschaft	2 500,00 DM	
- Blitzmeisterschaften, Dähnepokal, Viererpokal	1 000,00 DM	
- Turniere auf Bundesebene	4 500,00 DM	
- Junioren-Vierländerturnier	3 500,00 DM	
- "Bodensee" Vierländerturnier	4 200,00 DM	
- Förderung von Spitzensport	2 000,00 DM	
- Allgemeiner Aufwand	<u>3 200,00 DM</u>	
		30 400,00 DM

Ausgaben Damen

- Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	4 000,00 DM
- Deutsche Einzelblitzmeisterschaft	350,00 DM
- Deutsche Schnellschachmeisterschaft	350,00 DM
- Damen-IM-Turnier	4 500,00 DM

(Fortsetzung von S. 1)

vom SVW bezuschußt. Diese Maßnahme kann genutzt werden, um nette Schüler oder Jugendliche an das Schachspiel heranzuführen und für den Verein zu gewinnen. Der Schachabtlg. **SpVgg. Rommelshausen** ist es damit 1995 gelungen, **18 neue Schüler als Mitglieder** für Ihren Verein zu gewinnen !!

Mit einem **Sonderpreis** für hervorragenden Einsatz im Breiten- und Freizeit-Schachbereich wurden nachfolgend aufgeführte Vereine ausgezeichnet:

VfL Sindelfingen für 6 Schnupperschach-Veranstaltungen und 2 Schachtreffs. **SC Tamm** für 6 Schachtreff-Veranstaltungen und einer Schachbetreuung im Vollzugskrankenhaus "Hohen Asperg".

SpVgg Rommelshausen für eine rekordmäßige Mitgliedersteigerung im Kinderschachbereich ! Siehe Hinweis oben. Diese Auszeichnungen und Sonderpreise sollen auch Ansporn für andere Vereine sein.

Der Journalistenpreis wurde an den Sportreporter der Heidenheimer Zeitung, **Herrn Thomas Jentscher**, vergeben. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir die engagierte, umfassende und interessante Schachberichterstattung von Herrn Jentscher.

Für **Hobbyschachturniere** wurden Schachpokale und Zuschüsse an folgende Vereine vergeben: VfL Sindelfingen, SV Bad Friedrichshall, FC Alfdorf und SC Dottemhausen.

Ferner konnte der SVW einigen Vereinen mit **Verlustzuschüssen bei Schachtreff-Veranstaltungen** unter die Arme greifen. Dies sind einige Beispiele von öffentlichkeitswirksamen Schachveranstaltungen und Aktionen

Ausgaben Damen (Fortsetzung)

- Kandidatenturnier	500,00 DM	
- Württ. Einzel-/Mannschaftsblitz	1 000,00 DM	
- Württ./Bad. Schluellischachmeisterschaft	700,00 DM	
- Vierländerturnier	2500,00 DM	
- Förderung/Lehrgänge Spitzensportlerinnen	1 000,00 DM	
- Oberliga/Regionalliga	100,00 DM	
- Allgemeiner Aufwand	<u>400,00 DM</u>	
		15 400,00 DM

Ausgaben Senioren

- Meisterschaften	4 300,00 DM	
- Länderkampf	<u>800,00 DM</u>	
		5 100,00 DM

Referat Ausbildung

- Ausbildung allgemein	2000,00 DM	
- Ausbildung speziell	<u>2700,00 DM</u>	
		4 700,00 DM

Referat Freizeit/Breitensport

- Breiten/Freizeitsport allgemein	1 600,00 DM	
- Förderung von Freizeitportmaßnahmen	<u>5 500,00 DM</u>	
		7 100,00 DM

Referat Öffentlichkeitsarbeit

- allgemein	200,00 DM	
- spezielle Maßnahmen	<u>2000,00 DM</u>	
		2200,00 DM

Paßstelle	4000,00 DM
DWZ-Bearbeiter	2500,00 DM
Tagungen	7000,00 DM
ROCHADE / DER SPORT	2200,00 DM

Schreibarbeiten Württ. ROCHADE

- Arbeiten	7 200,00 DM	
- Steuern	2 544,00 DM	
- VBG-Beitrag	<u>150,00 DM</u>	
		9 894,00 DM
Werbemittel	2 500,00 DM	
Materialbeschaffung	4500,00 DM	
Versicherungen	1 000,00 DM	
Verwaltungskosten	8000,00 DM	
Rücklagen (Haushaltsübertrag)	40 636,00 DM	

GESAMT: 339 000,00 DM

gez. Hallmann, Schatzmeister

(Dieser Haushaltsplan wurde vom Erweiterten Präsidium am 27.01.96 in Böblingen beschlossen.)

im abgelaufenen Jahr 1995 und sollte eigentlich fester Bestandteil eines jeden aktiven Schachvereins sein. Aus dem Freizeitbereich können neue Vereinsmitglieder und später eventuell neue Wettkampfspieler gewonnen werden - siehe Beispiel Rommelshausen. Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen.

Beachten Sie auch die neue Ausschreibung für 1996 über die **Fördermaßnahmen im Br. und Freizeit-Schachbereich!** Sie wurden in der Febr.-Rochade 96 veröffentlicht:

Achtung! ein wichtiger, aktueller Hinweis:

Bei einem länger andauerndem Schachkurs für **Nichtmitglieder**, (länger als 2 Monate) sollten Sie unbedingt eine entspr. Zusatzversicherung über die WLSB Versicherungsagentur abschließen oder die Kursteilnehmer zu einer Mitgliedschaft in Ihrem Verein bewegen. Nichtmitglieder sind nämlich nur bis max. 8 Wochen über Ihre normale Vereinsversicherung abgesichert!!

ih Br.u.Fr.-Referent Walter Pungartnik-

Wichtige Antrags- und Abrechnungs-Termine für die Vereine 1996

Von den verantwortlichen Vereinsfunktionären (Vorsitzende, Jugendleiter, Übungsleiter und Kassierer) sind nachfolgende Termine zu beachten:

Anträge und Abrechnungen mit dem WLSB.

- Bis 1. Mai 1996 sind die Anträge "Kooperation Schule - Verein" für das Schuljahr 96/97 zu erstellen. - Bis 1. Juli 1996 müssen die Abrechnungen der Kooperation "Schule - Verein" vom Schuljahr 95/96 beim WLSB eingereicht werden. - Bis 31. Aug. 1996 müssen die Anträge auf Bezuschussung von Sportgeräten für den Beschaffungszeitraum I. Aug. 95 bis 31. Juli 96 beim WLSB eingereicht werden.

- **Bis 15. Nov. 1996** müssen die Abrechnungen der Übungsleiterzuschüsse für 1996 eingereicht werden.

Bitte besuchen Sie, als Vereinsvertreter, die SPORTKREISTAGE in Ihrem Sportkreis. Jeder Verein wird dazu vom Sportkreis eingeladen.

Anträge und Abrechnungen mit dem SVW.

Breiten- und Freizeit-Maßnahmen:

- **Zielgruppenschulungen** in den Vereinen: Anträge das ganze Jahr über, jedoch bis spätestens 15. Dez. 1996!

Schachtreff-Zuschüsse: Anträge bis spätestens 15. Dez. 1996!

- Anträge auf einen Sonder- oder Journalistenpreis: Anträge bis spätestens 15. Dez. 1996!

- **Hobbyturniere:** Anträge auf Bezuschussung oder Schachpokal das ganze Jahr über, jedoch spätestens bis 15. Dez. 1996.

Alle diesbezüglichen SVW-Anträge sind an Walter Pungartnik 71665 Vaihingen/Enz, Lärchenweg 22 zu richten.

"SCHACH T - SHIRT"

eine Werbeaktion mit SVW-Unterstützung

Im Jahr 1995 wurden über diese SVW - Werbeaktion ca. 450 Stck T-Shirts von 18 Schachvereinen im SVW-Bereich bestellt und an sie. aus geliefert. Diese Aktion soll nun noch einmal aufgelegt werden.

Unser Angebot:

T-Shirt weiß, 100% Baumwolle,

Einheitlicher Aufdruck auf der Vorderseite: Ein schwarz/weißes Schach-, emblem mit unserem 3 farbigen SVW-Logo, einschließlich Ihres Vereinsnamens mit rotem Aufdruck oben und unter dem Schachemblem.

Voraussetzung: Mindestens 10 T Shirts pro Verein.

Stückpreis: ca. 11 bis 12 DM, einschließlich SVW-Zuschuß und MWSt, zuzüglich Versandkosten.

- Ohne zusätzlichen Satzkosten für Ihren Vereinsnamen!

Ein Zusatzaufdruck auf der T-Shirt Rückseite ist auf Sonderwunsch möglich. Zusatzkosten pro T Shirt, ca DM 6.50.-

Größen: Kinder 140/152/164, Erwachsene S, M, L, XL und XXL.

Nur schriftliche Bestellung an Walter Pungartnik, 71665 Vaihingen/Enz, Lärchenweg, 22, mit Angaben des genauen einzudruckenden Vereinsnamens und der Bestellmenge pro T-Shirtgrößen.

Nutzen Sie diese Werbeaktion für die Steigerung des Bekanntheitsgrades Ihres Schachvereins!

Eine zusätzliche, anspruchsvollere Werbemöglichkeit für Ihren Schachverein:

Die individuelle SCHACHKRAWATTE mit Ihrem Vereinsnamen.!!

, Besonders geeignet für Anerkennungen und Ehrungen im Verein.

Ausführung: Weiße Seidenkrawatte mit schwarzen Schachfiguren,

dreifarbigem SVW-Logo und Ihrem Vereinsnamen in rot.

Stückpreis: DM 30.- zuzüglich Versandkosten.

Mindestabname: 3 Stck pro Verein.

Walter Pungartnik, Br. u. Fr. Referent des SVW.

Ausbildung zum nebenberuflichen

Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältiger Weise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit

Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).

2. Schriftliche Prüfung

Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.

Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.

3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.

4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher -für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre.**
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
4. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE (16 h)**, nicht älter als zwei Jahre!
5. **Paßbild**
6. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 18.-22. März 1996

Aufbaulehrgang 1: 19.-21. April 1996

Aufbaulehrgang 2: 10.-12. Mai 1996

Prüfungslehrgang: 02.-06. Dezember 1996

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760

Ostfildern, Tel.: 0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist.

Anmeldeschluss: 04. März 1996

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-902450 (gl.)

Fortbildungslehrgang für

Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Termin / Ort:

22.-24. März 1996 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Bei folgenden Übungsleitern läuft nach meinen Unterlagen die Lizenz in diesem Jahr aus. Eine Weiterbildung ist deshalb für die Zuschußbeantragung unbedingt erforderlich:

Altenhof Martin, Beck Erich, Besler Ralf, Clemens Thomas, Eberhardt Rudolf, Erker Thomas, Grimm Joachim, Häcker Gabriele, Härer Achim, Hartmann Theo, Jäschke Armin, Jetter Karl-Heinz, Klaus Daniel, Kohl Hans Steffen, Marhold Jochen, Meier Michael, Nägele Thomas, Reiner Herbert, Schemberrä Jörg, Scheu Siegfried, Schweigert Karl Heinz, Sprenger Heiko, Vollmer Stefan, Waltner Herbert.

Bitte prüfen Sie dies nach und melden sich rechtzeitig an.

Bereits letztes Jahr ist die Lizenz bei folgenden Schachfreunden ausgelaufen, eine Auffrischung immer möglich: Beutelhoff Josef, Döttling Gustav, Heinze Arndt, Höschele Hans Ulrich, Korn Thomas, Lindörfer Klaus, Meyer Roland, Möck Jürgen, Pöthig Hans, Schenk Uwe, Schmidt Rudolf, Scholl Martin.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen - Gültigkeiten bis 96 oder älter müssen aufgefrischt werden!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn **versandt**.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-902450 (g). Referent für Ausbildung

Zur „B“-Trainerausbildung

Ausschreibung siehe Rochade 12/95.

Termine: 1. Teil:

02.-06. Oktober 1996

2. Teil:

01.-03. November 1996

3. Teil:

03.-06. Januar 1997

4. Teil:

01.-03. Mai 1997 (Prüfung)

Anmeldung und Info für alle obigen Aus- und Fortbildungen:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-902450 (g). Referent für Ausbildung

Oberliga, 6. Runde 04. 02. 96**Pfullingen - Tübingen 2** 4,5 : 3,5

1. Banaszek	- Erick	1:0	5. Einwiller, D.	- Brem	1/2
2. Vujic	- Roth	0:1	6. Nägele	- Jojart	1:0
3. Streck	- Trertin	0:1	7. Altenhof	- Schmidt	U2
4. Einwiller, B.	- Schwierskon	1/2	8. Dr. Born	- Dr. Moser	1:0

Langenau - Ditzingen 4:4

1. Schlais	- Schmin	0:1	5. Hörsch	- Gritsch	1/2
2. Wutzke	- Lang	1:0	6. Beck	- Zimber	0:1
3. Mira	- Matzdorf	1/2	7. Laclunayer	- Pfeifer	0:1
4. Hahnwald	- Diringer	1:0	8. Gerstberger	- Baumstark	1:0

HP Böblingen - Post Ulm 4,5:3,5

1. Bauer, P.	- Müller	0:1	5. Wemer, B.M.	- Preuß	0:1
2. Dausch	- Dörflinger	1:0	6. Hohlfeld	- Schulze	1:0
3. Böhm, M.	- Oberst	1/2	7. Mesmer	- Habel	1:0
4. Hoffmann	- Dr. Pieper	0:1	8. Born	- Bleher	1:0

Stute. SF 1879 2- Marbach 15:4,5

1. Schmid, W.	- Siegien	1/2	5. Strobel	- Lach	1/2
2. Wolf	- Escher	1:0	6. Gabriel, J.	- Rabl	U2
3. Schmid, H.	- Mokosch	1/2	7. Seibel	- Eisele	0A
4. Haas	- Leyrer	0:1	8. Gerstenberger	- Jazeschen	1/2

Schwäb. Gmünd - Schmid/Cannstatt 3,5 : 4,5

1. Jurek	- Holzhäuer	1:0	5. Reichert	- Krockenberger	0:1
2. Held	- Trachtmann	0:1	6. Fohl	- Witke	0:1
3. Fochter	- Schnepf	0:1	7. Müller	- Bauer, M.	1:0
4. Roth	- Birk	1/2	8. Friedrich	- Keller	1:0

Oberliga nach 6 Runden:

1. Schmid/Cannstatt	10:2 27,5	6. Stuttg. SF 1879 2	5:7 23,5
2. Marbach	10:2 27,0	Duzingen	5:7 23,5
3. Schwäb. Gmünd	9:3 27,5	8. HP Böblingen	5:7 23,0
4. Pfullingen	8:4 23,5	9. Langenau	2:10 20,0
5. Post Ulm	6:6 26,5	10. Tübingen 2	0:12 18,0

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord, 6. Runde 04. 02. 96**SK Schwäb. Hall 1 - SC Tamm 1**

1. Eberle M.	- Martynow, P.	0:1	5. Dr. Xander	- Baudys	0:1
2. Dr. Prinz	- Varejko	1/2	6. Fuchs	- Eimen	1:0
3. Fetzer	- Bibik	1/2	7. Neumann	- Waibel	1/2
4. Riedel, M.	- Gerhardt, P.M.	1:0	8. Meine]	- Erfle, Ch.	1:0

SV Wolfbusch 1 - SF Kornwestheim 1 6,5 : 1,5

1. Kindl	- Faißt	1/2	5. Dr. Häcicer	- Phillips	1:0
2. Ott, F.	- Teller	1:0	6. Dr. Erbert	- Winkler, A.	1:0
3. Sölch, H.	- Bantel, T.	1/2	7. Mews, B.	- Raichle	1:0
4. Holler	- Tuncer	1:0	8. Montigel	- Zessin	1/2

SC Grunbach 1 - SV Aalen 1 4,5 : 3,5

1. Unrath	- Seeling, K.	0:1	5. Mikoleizig	- Stark, R.	1/2
2. Schrtabel, A.	- Dr. Sand	1/2	6. König, D.	- Pierro, R.	1/2
3. Mayer, J.	- Debitsch, R.	1:0	7. Lenz, R.	- Lets, J.	1:0
4. Truhn, A.	- Fink, T.	0:1	8. Halm, D.	- Frasch	1:0

SK Heidenheim 1 - SK Schmid/Cannstatt 2

1. Fritz, R.	- Amos	1/2	5. Laible, M.	- Frank, B.	1:0
2. Weiß, A.	- Kunz, W.	1:0	6. Woiczzyk, T.	- Hörrmann, K.	
3. Holl, H.-P.	- Bauer, E.	1/2	7. Röscheisen, M.	- Scheff, V.	0A
4. Weiler, U.	- Welker, M.	0:1	8. Röscheisen, A.	- Aidam, G.	1/2

SV Herrenberg 1 - SV Marbach 2 3,5 : 4,5

1. hinesch	- Rapp, U.	1/2	5. Thelen	- Trefzer	0:1
2. Straub, U.	- Klemm, J.	0:1	6. Rapp, K.	- Lahnert, T.	0:1
3. Vogler, W.	- Lorenz, R.	0:1	7. Schmid, E.	- Möller, B.	1:0
4. Ottmann, M.	- Guggenheim	+	8. Ottmann, J.	- Lorenz, K.	1:0

Verbandsliga Nord nach 6 Runden:

1. SV Wolfbusch 1	11:1 32,5	6. SV Aalen 1	5:7 23,5
2. SK Kornwestheim 1	9:3 27,0	7. SV Marbach 2	5:7 22,0
3. SK Heidenheim 1	8:4 28,5	8. SC Tamm 1	4:8 24,5
4. Schmid/Cannstatt 2	8:4 27,0	9. SC Grunbach 1	4:8 19,5
5. SK Schwäb. Hall 1	6:6 20,5	10. SV Herrenberg 1	0:12 15,0

Verbandsliga Süd, 6. Runde, 04. 02. 96**VfB Reichenbach 1 - SC Lindenberg 1** 4:4

1. Miracanac, A.I.	- Gärtner, G.	1:0	5. Brettschneider	- Mittenneier, P.	1/2
2. Miracanac, Ad.	- Grabher	0:1	6. Hammann	- Feistenausner	1:0
3. Quist	- Pheger	1:0	7. Pfaff	- Gehrmann	0:1
4. Karact, N.	- Zumtobel	1/2	8. Schmidt, M.	- Wegscheider	0:1

SG DT Tuttingen 1 - SF Ravensburg 1 3:5

1. Klaus, I.	- Sorg, B.	1/2	5. Hominel	- Mütz, G.	1:0
2. Wiech, O.	- Weidel, A.	0:1	6. Giinter, A.	- Reimche, V.	0A

3. Bader, W.	- Ringsiepe	0:1	7. Stierle, M.	- Schotten	1:0
4. Xheladini, F.	- Gomolla, P.	0:1	8. Dufrier, A.	- Lippmann	1/2

SC VVD Ulm 1 - SK Markdorf 1 5,5 : 2,5

1. Heidenfeld	- Dr. Knödler	1:0	5. Heinrich	- Zduj, C.	1/2
2. Gruber, T.	- Dr. Schröder	1/2	6. Wolf, R.	- Jurisic, Z.	1:0
3. Berning	- Längl, J.	1/2	7. Gebliardt, U.	- Tillmann, H.	1:0
4. Lainburg	- Schindler	1:0	8. Ferstl, M.	- Dönitz, C.	0:1

SV Ebersbach 1 - TG Biberach 1 4:4

1. Junger, W.	- Namyslo	1/2	5. Höflinger	- Haberbosch, H.	0:1
2. Rupp, M.	- Lenharch	1:0	6. Grill	- Becker, P.	0:1
3. Krebs	- Oettel, A.	0:1	7. Mehrer	- Merk	1:0
4. Junger, U.	- Götz, S.	1:0	8. Fries, A.	- Dr. von Wedel	1/2

SV Donzdorf 1 - SC Kirchheim 1 2,5 : 5,5

1. Majer	- Melcher, W.		5. Hoenick, A.	- Flogaus, W.	1/2
2. Escher, F.	- Ganter, T.	1/2	6. Moder, E.	- Fischer, T.	1/2
3. Lankes, E.	- Dr. Schweickh'		7. Hummel, R.	- Fronmüller, F.	1/2
4. Holl, G.	-	1/2	8. Wild, G.	- Schwarz, A.	0:1

Verbandsliga Süd nach 6 Runden:

1. SC Kirchheim 1	10:2 29,0	6. SV Ebersbach 1	6:6 25,0
2. SC WD Ulm 1	9:3 28,0	7. VfB Reichenbach 1	5:7 24,0
3. SK Markdorf 1	8:4 29,5	8. SG DT Tuttingen 1	3:9 21,5
4. SF Ravensburg 1	8:4 23,5	9. SV Donzdorf 1	3:9 16,5
5. SC Lindenberg 1	6:6 25,5	10. TG Biberach 1	2:10 17,5

Dr. Martin Schrempf

6. Württhg. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft**Ergebnisse der 3. Runde - 17.02.96****Gruppe Nknik****SV Marbach - SG Sulmtal 1** 3,5:0 5

1. Freder	- Krämer	1:0	3. Taxis	- Wodars	1:0
2. Bleher	- Hohl	1/2	4. Müller	- Thullner	1:0

SV Böckingen - SK Schwäb. Hall 2 2:2

1. Reichold	- Neumann	1/2	3. Nowikow	- Klenk	1/2
2. Vutuc	- Kreyßel	1/2	4. Bechdorf	- Pracel	1/2

SV Backnang - SK Schwäb. Hall 1 1,5 : 2,5

1. Fels	- Dr. Xander	1/2	3. Kunz	- Fuchs	1:0
2. Koschnitzke	- Winkler	0:1	4. Pfizenmaier	- Nannt	0A

Gruppe Nord nach 3 Runden:

1. SV Marbach	5:1 9,5	4. SK Schwäb. Hall 2	3:3 7,5
2. SV Schwäb. Hall 1	4:2 7,5	5. SG Sulmtal 1	3:3 5,5
3. SV Böckingen	4:2 7,5	6. SG Sulmtal 2	1:3 2,5

ausgeschreitet:

7. SV Backnang	2:4 4,0	8. SG Ludwogsburg	0:4 1,0
----------------	---------	-------------------	---------

Gruppe Süd:**SG Schieb. Gmünd 1 - SV Balingen** 4:0

1. Escher	- Schuler	1:0	3. Miller	- Dr. Karan	1:0
2. Dr. Frank	- Riedlinger	1:0	4. Kambach	- Eckl	1:0

SG Schwäb. Gmünd 2 - SC Waiblingen 1,5 : 2,5

1. Duralcovic	- Braun	0:1	2. Bürger	- Felger	1/2
2. Tienes	- Pukropski	1/2	4.-Dr. Lübke	- Siel	1/2

Gruppe Süd nach 3 Runden:

1. SG Schwäb. Gmünd 1	6:0 11,5	SG Schwäb. Gmünd 2	4:2 6,5
2. SC Waiblingen	4:2 7,0	5. SV Wendlingen	2:2 3,5
3. SV Balingen	4:2 6,5		

ausgeschreitet:

6. SG Pfullingen/Reutign	0:4 3,0	8. SV Nürtingen	0:4 0,5
7. SG Esslingen,	0:4 1,5		

Nach dem Reglement scheidet eine Mannschaft aus, sobald sie 4 Mannschaftspunkte eingebüßt hat.

In der 4. Runde spielen:**Gruppe Nord:** SK Schwäb. Hall 1 - SV Marbach

SG Sulmtal 2 - SV Böckingen

SG Sulmtal 1 - SK Schwäb. Hall 2

Gruppe Süd: SV Weridlingen - SO Schwab: Gmünd 1

SV Balingen - SC Waiblingen,

• spielfrei: SG Schwäb". Gmünd 2

Endtertnin für die 4. Runde ist der 16.3.1996.

Rudolf Sielaff.

16.3. Einladung**Württembergische Blitzmeisterschaften für Vereinsmannschaften**

Die Gemeindehalle in Hemmingen ist Austragungsort der diesjährigen

Württembergischen Blitzmannschaftsmeisterschaften. 23 in den Bezirken

qualifizierte Mannschaften, sowie die Württembergischen Bundesligaver-eine Tübingen, Sindelfingen und Stuttgart kämpfen am Samstag, den 16. März 1996 um den Titel und um die Fahrkarten zu den Deutschen Meisterschaften, die am 15. Juni im Rheinland-Pfälzischen Siershahn ausgetragen werden. Titelverteidiger ist das Team des VfL Sindelfingen, das im letzten Jahr das Turnier knapp vor den Spielern des TSF Ditzingen für sich entscheiden konnte.

Zu diesen interessanten Meisterschaften, bei denen sicher wieder einige namhafte Akteure an den Start gehen werden, sind Zuschauer und Kiebitze herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist 13.00 Uhr. Die Halle ist bewirtschaftet. Für das leibliche Wohl von Spielern, Betreuern und Besuchern sorgen die Helfer des ausrichtenden Schachvereins Hemmingen.

G.Dilren, Verbandsspielausschuß

30.3.-6.4. Ellwangen

8. Offene Württ.Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XIV. Offenen Ellwangerer

Seniorenturnieres 30.3. - 6.4. 1996

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1942 geboren sind
Herren, die vor dem 1.1.1937 geboren sind

Zeit: Samstag, 30.3.1996 (ab 11 Uhr Turniereinschreibung; auch bei Voranmeldung unbedingt erforderlich!; 14.30 Uhr Begrüßung und Auslosung) bis Samstag, 6.4.1996 (ca. 15 Uhr Siegerehrung)

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. DWZ-Auswertung.

Ort und Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen. Voraussichtlich stehen neue größere Räumlichkeiten zur Verfügung, so daß es nicht mehr die Enge früherer Jahre geben wird. TL: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggfs. entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung (auch vor dem Meldeschluß am 29.2.1996).

Der ausrichtende Verein organisiert wieder ein Rahmenprogramm.

Anmeldung/Startgeld: Anmeldung nur durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 75 DM auf das Konto des SC Ellwangen, Konto-Nr: 201286 009, Volksbank Ellwangen (BLZ 614 910 10). Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl erfolgt sofortige Rücküberweisung.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel "Württemb. Seniorenmeister 1996" und Wanderpokal.

Hajo Gnirk

7. Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach 27. / 28. April 1996

Spielort: Turn- und Festhalle in Pfalzgrafenweiler.

Modus: 11 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach den Schnellschachregeln der FIDE ohne Mitschreibpflicht.

Ausrichter: SF Pfalzgrafenweiler e.V.

Turnierleitung: 1. Thomas Klaiß, Theodor-Heuß-Straße 20, 72178 Waldachtal, Tel: 07443 / 5625

2. Karlheinz Jeiter, Kirchgässle 4, 72285 Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 / 85330, Fax 07445 / 6719

Schiedsrichter: Dr. Günter Tobien, Koordinator des Schachverbandes Württb g e.V.

Termine: Samstag, den 27.04.96

Bis 9.00 Uhr Meldung der Anwesenheit,
1. Rde 10.00 Uhr 2. Rde 11.20 Uhr
Mittagspause
3. Rde 13.10 Uhr 4. Rde 14.30 Uhr
5. Rde 15.50 Uhr 6. Rde 17.10 Uhr

Sonntag, den 28.04.96

7. Rde 9.00 Uhr 8. Rde 10.25 Uhr
9 Rde 11.50 Uhr
Mittagspause
10. Rde 13.40 Uhr 11. Rde 15.00 Uhr
Siegerehrung gegen 16.45 Uhr

Preise: 1500 / 1000 / 700 / 500
/400/300/250 /200/ 150/ 100
11.-15 Platz je 75 DM.

Sonderpreise: Senior: (1.1.36) 100 / 50; Dame 100 / 50 Jugend : (1.1.77) 100 / 50 DM.

Ratingpreise: bis DWZ 2000, bis DWZ 1800, bis DWZ 1500; in jeder Gruppe jeweils 150 / 100 / 50 DM.

Die ersten drei Platzpreise (1500/1000/700) werden ungeteilt ausgezahlt. Bei Punktgleichheit wird eine Entscheidung durch 5 min. Blitzpartien herbeigeführt.

Die restlichen Preise werden, falls nötig, geteilt. Die ersten drei Preise sowie die Sonder- und Ratingpreise werden garantiert. Ab 180 Teilnehmern werden alle Preise garantiert. Es werden keine Doppelpreise ausgezahlt.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten bei diesem Turnier, die einen

Württembergischen Spielerpaß besitzen; sind bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft spielberechtigt.

Startgeld: DM 40.- am Spieltag an der Kasse.

DM 30.- bei Voranmeldung; bitte Beleg mitbringen.

Auch für Titelträger.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr.

83 808 019, Volksbank Pfalzgrafenweiler BLZ 642 618 53 Kennwort "Schnellschach", und bitte die DWZ-Zahl angeben.

Kontoinhaber: Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V.

Meldeschluß: bei Voranmeldung 19. April 1996; an der Kasse am 27. April 1996 bis 9.00 Uhr falls noch Plätze frei sind. Begrenzung auf 200 Teilnehmer.

Unterbringung: In der Jugendherberge Hallwangen. Am Pfahlberg 39, 72280 Hallwangen, haben wir 40 Betten bis 1. Februar 96 reserviert. (Übernachtung 14,10 DM, Frühstück 6,90 DM, Mittag 9 DM, Abend 7,50 DM und Bettwäsche 5,50 DM). Anmeldung bei Thomas Klaiß, s. Turnierleitung. Bei örtlichen Gaststätten bitte direkt anmelden.

Versorgung im Turniersaal: Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler bieten am Samstag und Sonntag ab 8.00 Uhr ein Frühstück an. Ebenfalls angeboten wird ein preisgünstiges Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Getränke und diverse Kleinigkeiten.

Sonstiges: Im Turniersaal herrscht Rauchverbot..

Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne Zeit in Pfalzgrafenweiler.

Gasthöfe in 72285 Pfalzgrafenweiler und Umgebung:

Pfalzgr' weiler	Straße	Tel.	Preise
			EZ, (Ü + Fr)
Hotel Schwanen	Marktplatz 1	97445/2044	70 DM
Gasthof Linde	Kirchstr. 207445/2273		28 DM
Gasthof Pfalzgraf	Bellingstr. 19	07445/2591	40 DM
Gästehaus Rose	Burgstr. 5	07445/6370	37 DM
Pension Döttling	Längenhardtweg 8	07445/2492	30 DM

Herzogsweiler

Hotel-Pension Sonnenschein Biokenbuschweg 11 07445/2210 48 DM

Hallwangen 72280

Silberwald Tannenweg 3 07443/5390 28 DM

Bitte werben Sie für die Schnellschachmeisterschaft in Ihrem Verein !

Thomas Klaiß

Ergebnis im Wettbewerb TOPVEREIN 1995

Wie schon kurz berichtet, hat der Schachverein Stuttgart-Wolfsbusch 1956 den erstmals ausgeschriebenen Wettbewerb TOPVEREIN auf Landesebene gewonnen. Er erfüllt nach Ansicht der Jury in fast idealer Weise die Ausschreibungsbedingungen. Ich bin überzeugt, daß viele Vereine, die sich nicht beteiligt haben, ebenso engagierte Arbeit leisten. Anderen soll die nachstehende Wiedergabe der vom Preisträger eingereichten Unterlagen Mut zum Beginn machen. Die Arbeit ist mühsam, aber auch lohnend!

-Herbert Nufer-

TOP-Verein 1995: SV Wolfsbusch

1. Umfeld des SV Stuttgart- Wollbusch 1956 e.V.

Wir sind ein großstädtischer Vorortverein. Unsere Mitglieder kommen überwiegend aus Stuttgart-Weilmendorf. Spiellokal war bis Ende der Achtzigerjahre der Saal einer Sportgaststätte. Nach zeitweiliger Nutzung kirchlicher Jugendräume spielen wir seit Ende 1991 in einem städtischen Gebäude, in welchem uns nach Bedarf mehrere Räume zur Verfügung stehen. Die Bewirtung für die Vereinsmitglieder besorgt ein jugendlicher Vereinskamerad.

Jugendarbeit betreiben wir seit rund 15 Jahren, zunächst mit bescheidenen Erfolgen. Seit Ende der Achtzigerjahre intensivierten wir planmäßig unsere Jugendarbeit.

II. Ziele:

Gewinnung neuer Mitglieder, verbunden mit einer Verjüngung der Vereinsangehörigen. Zusätzlich Schaffung eines aufgeschlossenen Umfelds für Schach in der Öffentlichkeit, in der Verwaltung und in der lokalen Presse.

Problematisch waren hierbei die schwierigen großstädtischen Verhältnisse mit vielen konkurrierenden Vereinen und vielen sonstigen Freizeitangeboten; auch das Vereinslokal war bis 1991 ein Problem.

Voraussetzung war von vornherein, daß wir eine engagierte Jugendleiterin (C-Trainerin) besitzen, die bereit war, längerfristig und kontinuierlich die Jugendarbeit zu intensivieren. Dabei konnte erwartet werden, daß weitere Mitglieder zur Mitarbeit gewonnen werden können.

III. Umsetzung:

1) Kooperation mit der Reisachschule, einer örtlichen Grund- und Hauptschule seit dem Schuljahr 1988/89.

Durch die angegliederte Grundschule wurden auch jüngere Schüler und Schülerinnen angesprochen, was sich besonders auf den Mädchenanteil positiv auswirkte. Es waren über die Jahre hinweg im Schnitt 14 Teilnehmer, wobei durchschnittlich 6 Mädchen teilnahmen. Der größere Teil der Teilnehmer kam aus dem Grundschulbereich, weshalb das Durchschnittsalter unter 10 Jahren lag.

Im Schuljahr 92/93 kam für den V.erein aus dieser Kooperation mit 6 neuen

Vereinsmitgliedern (andere Teilnehmer waren schon Mitglied und warben kräftig für ihren Verein) der größte jährliche Zuwachs seit Bestehen der AG.

Günstig für den Mädchenzuwachs wirkt sich wohl aus, daß die Leitung der AG in den Händen einer ausgebildeten C-Trainerin liegt.

Als besonderer Erfolg dieser Kooperation ist hervorzuheben, daß die Schulschachmannschaft im Schuljahr 1994/95 (als reine Grundschulmannschaft) in der Gruppe Hauptschule (bis 17-jährige) sich bis zur Baden-Württembergischen Schulschachmeisterschaft qualifizierte und selbst dort mit einem 4. Platz sich achtbar schlug. Das Brett 1 wurde von einer noch nicht 10-jährigen jungen Dame gespielt, die ihren wesentlich älteren Gegnern nur einen Punkt ließ und die restlichen Partien alle gewann. Auch Brett 2 wurde von einem Mädchen gespielt.

2) Seit dem Schuljahr 94/95 führt der Verein zusätzlich auch noch mit dem örtlichen Gymnasium eine Kooperation durch, die dem Verein im 1. Jahr zwei neue Mitglieder bescherte; davon wieder ein Mädchen. Auch mit dieser Schule nehmen wir seit 2 Jahren an den Schulschachmeisterschaften und am Schulschachcup teil, zunächst mit weniger Erfolg, aber dafür mit viel Spaß.

3) Im Schuljahr 94/95 meldete die Jugendleiterin auch für die hiesige Wolfbuschschule (ebenfalls eine Grund- und Hauptschule) eine Schulschachmannschaft (reine Mädchenmannschaft). Angeregt wurde diese Mannschaft durch Mädchen aus der Jugendgruppe des Vereins, die von anderen Mitgliedern von diesen Meisterschaften gehört hatten und unbedingt mitmachen wollten.

4) Auch im jetzt angebrochenen Schuljahr werden wieder von allen drei Schulen Mannschaften bei den Schulschachmeisterschaften teilnehmen. Bei dem diesjährigen Schulschach-Cup nehmen die beiden Grund- und Hauptschulen mit je einer Mannschaft teil, das Gymnasium mit drei Mannschaften. Unter den 20 Spielern befinden sich immerhin 7 Mädchen. Die Betreuung und organisatorische Vorbereitung erfolgt durch die Jugendleiterin des SV Wolfbusch, der auch die Fahrtkosten zu diesen Veranstaltungen übernimmt.

Die Kontaktaufnahme mit den bezeichneten Schulen wurde von den Schulleitungen begrüßt. Diese gewährten auch die notwendige Unterstützung (Freistellung vom Unterricht im Zusammenhang mit Schulschachwettbewerben, Bereitstellung von Räumen usw.).

5) Inhaltliche Ausgestaltung von Schulschach:

Während des Schachunterrichts wird systematisches Training gemacht, in der Reisschule neuerdings mit Unterstützung einer Schülerin des Gymnasiums, die die Anfänger trainiert. Dadurch kann die über- oder Unterforderung der Teilnehmer größtenteils vermieden werden.

Durch das Training soll die Spielstärke angehoben werden und den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, das Bauern- oder Turmdiplom abzulegen. Neben dem Training werden freie Partien mit und ohne Uhr gespielt und eine Schulschachmeisterschaft ausgetragen. Am Gymnasium wurde auf Anregung der Teilnehmer ein offenes Schach-/Tischtennis-Turnier durchgeführt.

6. Jährliches örtliches Büchereiturnier für Jugendliche

Seit 1987 veranstaltet der SV Wolfbusch in der städtischen Bücherei des Stadtbezirks - teilweise als Schachtreff-Veranstaltung - einmal jährlich ein Kinder- und Jugendturnier, in welchem an einem Samstagvormittag im Schweizer System in 3-4 Altersgruppen Schnellpartien gespielt werden. Auf überörtliche Werbung wird dabei ganz bewußt verzichtet. Zur Teilnahme sollen vorrangig Schüler der hiesigen Schulen (nicht nur solche, die an den Schach-AG's mitmachen) veranlaßt werden. Es sind aber auch immer Vereinsmitglieder dabei. Bei diesem Turnier treffen sich also Mitglieder der Schach-AG's, sonstige Schüler und Mitglieder unseres Vereins. Dies hat sich als gute Basis dafür erwiesen, daß neue Jugendliche zunächst in die Jugendspielabende des Vereins "hineingeschnuppert" haben und dann auch Mitglieder geworden sind.

Bei diesem Turnier erhalten alle Teilnehmer einen Preis, darunter von örtlichen Firmen gespendete Werbegeschenke.

7) Begleitende Maßnahmen

Um die Jugendlichen nicht nur für den Verein zu gewinnen, sondern sie auch bei der Stange zu halten, muß man das unterschiedliche Alter und die unterschiedlichen Bedürfnisse und Spielstärken der einzelnen Kinder und Jugendlichen berücksichtigen und versuchen, eine stabile Gruppenstruktur zu schaffen.

a) Um die Spielstärke zu fördern, haben wir für die Spielabende mehrere Trainingsgruppen eingerichtet, die jede ihren direkten Ansprechpartner und Trainer hat. Günstig wirkt sich dabei aus, daß wir zur Zeit drei Frauen (teilweise Mütter, die über ihre Kinder gekommen sind) und drei Männer als Gruppenleiter haben. In diesen Gruppen sind etwa gleichstarke, aber nicht immer auch gleichaltrige Jugendliche eingeteilt. Auch spielt im Prinzip das Geschlecht keine Rolle, es hat sich aber gezeigt, daß es sich bei Anfängern positiv auswirkt, wenn man die Trainingsgruppen nach Geschlechtern trennt und darauf achtet, daß im freien Spiel kein Unterschied gemacht wird. Diese Gruppen machen je nach Spielstärke und Konzentration eine bis zwei Stunden Training, danach wird frei gespielt. Um nach dem Training zusätzlichen Spaß zu haben, dürfen die Spieler auch Tandem-, Schlag- oder Blitzschach miteinander spielen. Damit sie aber auch wettkampfmäßig Erfahrung bekommen, führen wir jährlich eine Vereinsjugendmeisterschaft, dieses Jahr in 4 verschiedenen Leistungsgruppen,

durch. Auch bei diesen Meisterschaften gibt es für alle Teilnehmer Preise und (was vor allem den Jüngeren wichtig ist) Urkunden für die ersten drei. Um den zappeligen Kindern gerecht zu werden, führen wir Tandem- und Blitzturniere durch.

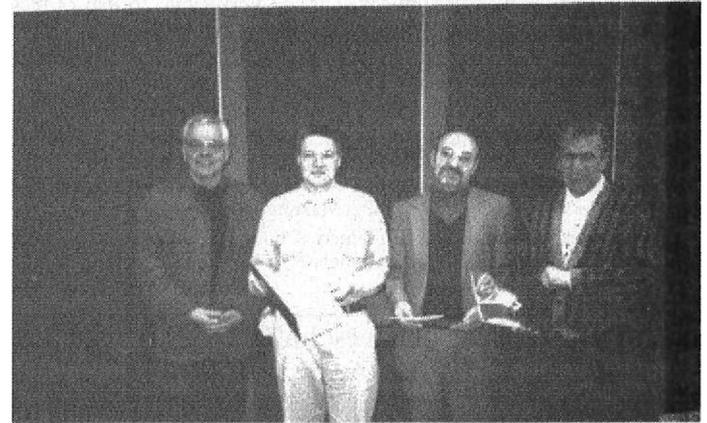
b) Auch außerhalb der Vereinsabende beteiligen sich die Jugendlichen am Schachgeschehen:

- Mannschaftskämpfe bei der Jugend und bei den Erwachsenen
- Einzelturniere auf Kreis-, Bezirks- und Württembergischer Ebene
- Offene Turniere für Jugendliche (Böblinger- und Sindelfinger Schachtag u.ä.)
- Open-Turniere

Im übrigen wird nicht nur Schach gespielt, sondern auch anderes unternommen (Jugendfest, Grillabend, Kegeln)

c) Die oben aufgeführten Aktivitäten setzen die Hilfe und Unterstützung der Eltern voraus. Solche Hilfe bekommen wir durch rege Kontaktpflege (positive Darstellung des Schachspiels mit seinen positiven Wirkungen auf andere Gebiete) mit den Eltern erforderlichenfalls immer. Dadurch werden die Eltern in das Vereinsgeschehen mit einbezogen. Bei Bedarf helfen sie durch Fahrdienste oder mit Kuchen- oder Salatspenden. Ein guter Zeitpunkt, um diesen Kontakt zu pflegen, ist unser traditionelles Grillfest, zu dem auch die Eltern der jugendlichen Mitglieder eingeladen sind und rege teilnehmen.

d) Nicht nur die positive Darstellung gegenüber den Eltern ist uns wichtig, Durch rege Pressearbeit im lokalen Bereich versuchen wir, auch die Öffentlichkeit auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Ein positiver Effekt ist, daß Schulkameraden und andere Freunde unserer Jugendlichen auf den Verein aufmerksam werden, wenn sie die Namen ihrer Freunde in der Zeitung lesen. Auf diesem Weg haben wir schon einige neue Jugendliche gewonnen.



Anläßlich der letzten Sitzung des Erweiterten Präsidiums des Württembergischen Schachverbandes in Böblingen, wurden die von einer Jury vergebenen Preise im Wettbewerb "Topverein des Jahres 1995" an die ausgezeichneten Vereine übergeben. Leider hatten sich an dem in diesem Jahr zum erstenmal ausgeschriebenen Wettbewerb nur drei Vereine beteiligt., so daß die Jury bei der Zuerkennung der Preise vor keine großen Probleme gestellt wurde

Auf dem Foto v.l.: Herbert Nufer Präsident WSV und die Preisträger SF Rebmann, Spvgg Bablingen (3. Platz), SF Dr. Häcker, SV Stgt-Wolibusch (1. Platz), SF Pungartnik, SV Veihingen/Enz (2. Platz).

e) Um der größer gewordenen Jugendgruppe im Verein mehr Selbstbestimmung zu geben, haben wir 1993 eine Jugendordnung beschlossen. Dies ermöglicht das Einarbeiten interessierter Jugendlicher in die Funktionstätigkeit (Jugendsprecher, Jugendausschuß und Mannschaftsführer). Gleichzeitig lernen die Jugendlichen, daß man selber aktiv werden muß, um Ziele oder Verbesserungen zu erreichen. Einer unserer ehemaligen Jugendlichen ist zur Zeit Bezirksjugendspielleiter.

IV. Ergebnisse der Bemühung:

1. Zahlenmäßige Entwicklung und heutiger Stand:

Die nachstehenden Zahlen zeigen eine kontinuierliche Zunahme unserer jugendlichen Mitglieder. Ein Großteil des Zuwachses ist direkt oder mittelbar auf die Kooperation mit Schulen zurückzuführen. Aus Schülern, die an den Schulschach-AG's mitgemacht haben, wurden seit 1989 insgesamt 17 Vereinsmitglieder. Viele weitere jugendliche Neumitglieder kamen als Freunde, Mitschüler oder Geschwister solcher Schüler, also letztlich als Ergebnis eines gewissen Schneeballeffekts,

Insgesamt hatten wir folgende Entwicklung bei den Jugendlichen (vgl. Bestandserhebungsbögen):

	bis 14J.		15-19	
	m.	w.	m.	w.
1988	3		2	
1989	5		5	1
1990	8	1	3	1
1991	7	1	3	

1992	20	3	5
1993	13	4	9
1994	11	10	16
1995	13	11	18

2. Teilnehmer bei Jugendeinzelmeisterschaften (Jungen/Mädchen)

	1993	1994	1995
Bezirksebene	8/1	11/3	14/5
Württ. Ebene	2/1	3/1	3/4
Kreisebene	13/8	17/8	23/10

3. Teilnahmen bei Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (Anzahl der Mannschaften)

	1993	1994	1995
C/D-Jugend	3	4	4
Kreisjugend		2	3
Bezirksjugend	1	1	1
Württ. Mädchenmeisterschaft			2
Württ. - U15 Jugend		1	

4. Erfolge bei Jdgend-Meisterschaften

- a) 1993 Kreisjugend: U20 2. Wolf-Patrick Düll
 U17 1. Frank Dietrich
 U15w 1. Sonja Häcker, 2. Julia Becker,
 3. Anna Schaab
 U13 1. Ingo Bahnmüller
 U1 1. Alexander Häcker
 Bezirksjugend: 1317 1. Frank Dietrich
- b) 1994 Kreisjugend: U20 2. Ralf Bahnmüller
 1317 1. Philip Eisenhardt,
 2. Alexander Schaab
 U15 1. Gregor Suckmann,
 3. Michael Aichele
 U13 1. Alexander Häcker
 U1 1w 2. Sonja Häcker, 2. Julia Becker,
 3. Hjördis Rupp
 U1 1 2. Frank Riedel,
 3. Vladimir Mijatovic
 Bezirksjugend: U17 1. Frank Dietrich
- c) 1995 Bezirksjugend: U17 1. Frank Dietrich
 U11 1. Frank Riegel, 2. Sonja Häcker
 Württemberg: **U11** 2. Sonja Häcker

5. In Verbandsspielmannschaften eingesetzte Schüler/innen (bis 18 Jahre)

	Verb.l.	Bez.kl.	Kreiskl.	A-Kl.	B-Kl.	C-Kl.
'1893/94	1	2		6	2	4
1994/95	1	2	3	4	7	7
1995/96	2	3	3	3	8	13

Damenmannschaften:

	Oberliga	2. Bundesliga
1994/95	1	
1995/96	4	

6. Jugendliche Kader-Mitglieder

Rebecca Ehret, Frank Dietrich, Philip Eisenhardt, Thomas Botond, Ingo Bahnmüller, Alexander Häcker, Sonja Häcker

**ürttembergische Schachjugend
 un Schachverband Württemberg e.V.**

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 73170 Esslingen, Tel. 0711 / 3166045
2.Nors. Walter Kunz, Lessingsv.10, 73730 Esslingen, 0711 / 339283
 Kassenswart: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
 Spielleiter: Manfred Lobe, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
 Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
 Schulschach: Bernhard Prüll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 0706/(6784)
 Jugendsprecher: Jörg-Uli Datizer, Werastr. 20A, 70182 Stuttgart, 0711 -246267
 Mädchenschach: Gerald Fix, Paulinenstr.28, 88046 Friedrichshafen, 07541-74502
 Pressewart u. Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321
 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
 Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01

A-Jugend U 20	1.1.76 und jünger
B-Jugend U 17	1.1.79 und jünger
C-Jugend U 15	1.1.81 und jünger
D-Jugend U 13	1.1.83 und jünger
E-Jugend U 11	1.1.85 und jünger

WS:1 unterstützt Kinder-Schachturniere

Die WSJ unterstützt in begrenzter Zahl Schachturniere, die speziell für Kinder und Einsteiger ausgeschrieben sind. Da in diesem Jahr erstmals die Altensteiger Turniere im August nicht mehr stattfinden, werden bis zu maximal drei solcher Turniere sowohl finanziell wie auch organisatorisch gefördert.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

1. öffentliche Ausschreibung in Fachzeitschriften und in der Tagespresse (Rochade, Jugendschach u.a.).
2. DWZ-Beschränkung der Teilnehmer, offen auch für Kinder ohne DWZ.
 Je nach Absprache kann die Obergrenze zwischen DWZ 1000-1500 festgelegt werden.
3. Altersbegrenzung.
 Je nach Absprache kann die Obergrenze zwischen 10-15 Jahren festgelegt werden.
4. Ein niedriges Startgeld ist festzusetzen.
 Der Veranstalter kann einen Betrag von 2-20 DM festlegen.
 Alle Teilnehmer sollen einen Preis erhalten.
 Die WSJ bietet Pokale oder Sachpreise in zu vereinbarenden Höhe an.
5. Das Kinderturnier als Veranstaltung im Rahmen eines Opens oder als Nebenturnier zu einer Meisterschaft ist wünschenswert.
 Zumindest sollte ein Zusatzturnier für Begleitpersonen und Gäste angeboten werden, damit die Kinder ungestört spielen können.

Alle anderen Rahmenbedingungen sind vom Veranstalter festzulegen. Das Angebot ist besonders empfehlenswert an Vereine, die selbst Jugendarbeit mit dieser Zielgruppe betreiben. Für sie gibt es ja kaum Spielmöglichkeit außerhalb des Vereinstrainings mit Ausnahme evtl. der Schulschachturniere. Gerade solche Treffen mit anderen Kindern geben einem Jugendtraining neue Motivation.

In diesem Zusammenhang ist auch der Kinderschachtag zu sehen, für den die WSJ ebenfalls jährlich einen Veranstalter sucht. Im Gegensatz zu den Turnieren findet hier ein buntes Programm statt, das von der WSJ zusammengestellt wird.

Anfragen sind zu richten an den Vorsitzenden oder an den Referenten für Breiten- und Freizeitsport Richard Zorn, s.o.

Klaus Lindörfer

Ausrichter gesucht!

Die Württembergische Schachjugend sucht für 1996 einen Ausrichter für die Württ.-Jugend- Blitz-Einzel-Meisterschaften. Diese sollen an einem Samstag im September stattfinden.

Für jede Altersklasse U20 - U11 und U20w - U15w sind jeweils maximal 20 Teilnehmer /innen spielberechtigt. Der ausrichtende Vereine erhält mindestens 1 Freiplatz in jeder Altersklasse.

Diese Meisterschaften werden im Rundensystem gespielt. Es gelten die Blitzregeln.

Die WSJ kümmert sich um die Organisation im Vorfeld und ist präsent bei der Durchführung.

Ausführliche Informationen hierzu sind vom Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Tel. 07023/4091 zu erhalten.

**Einladung zur Württ. Jugend-Meisterschaft
 für Vereins-Vierer-Mannschaften**

U20 und U15 weibliche Jugend, sowie U15, U13 Jugend.

Wer: Vereins-Mannschaften bestehend aus 4 Spielern/Spielerinnen. U20w und U15w nur Spielerinnen, eine Gastspielerin zulässig. Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen.

Wann: Samstag, 02. März 1996, Beginn 10.00 Uhr.

Wo: Gasthof Petrus, Kopfstraße 18, 88527 Unlingen, Tel. 07371 / 3669

Modus: 7 Runden Schweizer System, 25 Minuten Bedenkzeit je Spieler für die Partie.

Ausrichter: SF Riedlingen, Günter Munding, Tel: 07371 / 2566

Sonstiges: Jede Mannschaft hat zwei komplette Spielsätze, bestehend aus Figuren, Brettern und Uhren mitzubringen.

Qualifikation: Die Siegermannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde bzw. Endrunde der Deutschen Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften.

Anmeldung: bis spätestens 01. März 1996 beim Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (07023 / 4091).

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Lube

Jugendverbandsliga

Liebe Schachfreunde

auch in dieser Saison werde ich die Jugendverbandsliga leiten. Für einige Unklarheiten hat der Beschluß gesorgt, sonntags in Doppelrunden zu spielen: Andererseits wurden in der Rochade vom Spielleiter Lube sieben Termine für Sonntags-Einzelturniere bekanntgegeben. Und zu guter Letzt machte ich in der letzten Saison eine Umfrage, nach der sich fast alle Vereine für den Samstag als Spieltag entschieden haben.

Somit haben wir drei verschiedene Möglichkeiten, an denen gespielt werden kann. Um hierbei zu einer praktikablen Lösung zu kommen, schlage ich folgendes Vorgehen vor:

Jeder Verein entscheidet sich mit der Meldung für eine der drei Möglichkeiten und sowohl in der Gruppe Nord wie in der Gruppe Süd entscheidet die Mehrheit. Es dürfte am gerechtesten sein, wenn nur die beteiligten Vereine sich mehrheitlich einigen.

Es stehen folgende drei Möglichkeiten zur Wahl:

1) Sonntags in Einzelrunden. Termine: 12.5.; 19.5.; 2.6., 9.6.- 16.6.; 7.7.; 14.7.; 21.7.

Vorteil: Schulfrei, bewährt.

Nachteil: Mitspieler können nicht an normalen Mannschaftskämpfen teilnehmen.

2) Sonntags in Doppelrunde: Termine entsprechend oben an 4 Tagen.

Vorteil: siehe oben, weniger Spieltage

Nachteil: Tag total verplant. Vor allem für jüngere Spieler sehr anstrengend

(weitergehend als dieser Beschluß würde ich vorschlagen, die Bedenkzeit je Partie auf 15 Sekunden zu begrenzen. Dann können sowohl Jugend- wie Mannschaftsmeisterschaften bundesweit am selben Tag ausgetragen werden und möglicherweise abends noch in einem Blitzturnier die Weltmeisterschaft entschieden werden: Dies würde die Fahrtkosten der Vereine deutlich senken {rein persönliche Ansicht von mir}).

3) Samstag in Einzelrunden.. Termine: 11.5.; 18.5.; 1.6.; 8.6.; 15.6.; 6.7.; 13.7.; 20.7.

Vorteil: Sonntags frei bzw. Spieler verfügbar.

Nachteil: möglicherweise gibt es noch Schulen mit Samstaguntenicht

Das Finale findet auf jeden Fall am Wochenende 28.12.99. statt.

Ich bitte die Vereine, mir bis zum 01.03.96 die Mannschaftsmeldungen zuzusenden und mitzuteilen, welcher Spieltag ihnen am vernünftigsten erscheint.

Die spielberechtigten Vereine:

Gruppe Nord:

Winnenden, Tamin, Oberstenfeld, Stuttgart, Heidenheim, Böblingen, Willsbach, Spraitback

Gruppe Süd:

Markdorf Bebenhausen, Pfullingen, Wangen, Donzdorf, evtl noch Pfalzgrafenhwei ler.

Thomas Kenntner

Damenschach

Referent : Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stgt, Tel.0711 /486190
Fax: 0711 / 461760.

Termine Damenschach

1996

10.03.	6.Runde 2.Bundesliga Damen
17.03.	1.Runde Vierer Mannschaftspokal DSB-Ebene
31.03.	7.Runde 2.Bundesliga Damen
02105.05.	Deutsche Ländermannschaftsmeisterschaft in Braunfels
16./19.05.	Internationales Vierländerturnier in Stuttgart
18./19.05.	2.Runde Vierer Mannschaftspokal DSB-Ebene
01..06.	Baden-Württembergische Schnellschachmeisterschaft
08./09.06.	3.Runde Vierer Mannschaftspokal DSB-Ebene
28130.06.	Kandidatenturnier in Tübingen geplant (Ausrichter SKBebenhausen)
31.08./01.09.	Deutsche Schnellschachmeisterschaft
06./14.09.	Offene Deutsche Einzelmeisterschaft in Dresden.
21./22.09.	Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft
ab September	Oberliga jeweils Samstag
06.10.	1.Runde 2.Bundesliga / Regionalliga
27.10.	2.Runde 2.Bundesliga / Regionalliga
01.12.	3.Runde 2.Bundesliga / Regionalliga

1997

19.01.	4.Runde 2.Bundesliga / Regionalliga
09.02.	5.Runde 2.Bundesliga / Regionalliga
09.03.	6.Runde 2.Bundesliga
20.04.	7.Runde 2.Bundesliga

Für folgende Turniere werden noch Ausrichter gesucht:

Württembergische Einzel- und Mannschaftsblitz 20 bis 30 Teilnehmerinnen
Baden-Württernb. Schnellschachmeisterschaft 20 bis 30 Teilnehmerinnen

Termine siehe Terminplan

Interessierte Vereine können sich bei mir nähere Infos einholen

Württ. Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1996 Württ. Damen-Mannschaft...Sbützrneisterschaft 1996

Diese beiden Meisterschaften finden **nicht**, wie geplant, am 30.3. 1996 statt.

Sie müssen auf einen späteren Termin verschoben werden, da bisher noch kein Ausrichter gefunden werden konnte..

Terminvorschau

30.3.

Calw

1. Calwer Schnellschach-Open

Ort: Aula des Herrmann-Hesse-Gymnasiums im historischen Stadtkern

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler nach Fide-Schnellschachregeln

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Preisfonds: (garantiert ab 50 Teilnehmer/-innen):

500! 300 / 150 DM; ab 4. Platz Sachpreise; Sonderpreise für den besten Jugendlichen (ab Jahrgang 1978), den besten Senior (bis Jahrgang 1936), die beste Dame und den Besten aus dem Bezirk Pforzheim. Keine Doppelpreise!

Startgeld: DM 30.-

Meldeschluss: 8.45 Uhr bei der Turnierleitung

Ablauf: 1. Runde: 9.00 Uhr, Mittagspause nach der 3. Runde, 19.00 Uhr Preisverleihung

Info und Voranmeldung: G.Blaich 07052/ 4971

oder B.Fröhlich 07034 / 60787

bei Voranmeldung durch Überweisung auf das Konto der Ksk Calw Kto-Nr 2023 298 BLZ 606 510 70 ist der Startplatz garantiert,

Anfahrt: über B296 / B463 bis zum Zentralen Omnibusbahnhof, über Nagoldbrücke 200 m geradeaus, dann links bis zur Aula. B. Fröhlich

31.3.

Winterlingen

1. Winterlinger Open

Der Schachverein Winterlingen 1966 e.V. veranstaltet anlässlich seines 30-jährigen Bestehens ein Jubiläumsturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Sonntag, 31.03.96 Beginn: 9.30 Uhr. Meldeschluß: 9.00 Uhr.

Achtung: Beginn der Sommerzeit !!!!

Ort: Turn- u.Festhalle Friedrichstraße bei der Grund und Häuptschule in Winterlingen (Zollernalbkreis).

Modus: 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 15 Min je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Blitzregeln.

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche (bis 18 J.): 15 DM.

Preise: 500 / 350 / 200 / 100 / 50 DM und weitere Sachpreise.

Sonderpreise: Beste Dame (ab 3 TN), bester Senior (Stichtag 31.03.1936), bester Jugendlicher (Stichtag 31.03.1978) jeweils 50 DM. Für den besten Spieler mit DWZ unter 1300 / 1600 / 1900 je 50 DM.

Alle Geldpreise sind ab 80 TN garantiert!

Spielsets: Unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht garantiert werden kann.

Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.

Info und Anmeldung: Jürgen Rutz Tel: 07434 / 1799 bzw. bis 9.00 Uhr im Turniersaal.

Eine gute Anreise wünscht der SV Winterlingen

Uwe Single

16.4.-24.4.

Haslach

5. Seniorenturnier Schwarzwald 1996

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequeme Waldspaziergänge (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Spieler des Jahrgangs 1936 und älter. Damen Jahrgang 1941 und älter.

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. pro Spieler und Partie. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Spielort: Gasthaus Blume (Tagungsraum in 77716 Haslach / Kinzigtal im Stadtteil Schnelllingen, Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382).

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Termine: Begrüßung ist am Dienstag, 16.04.96, 16.30 Uhr, 1. Runde:

Dienstag, 16.04. 17 Uhr; 2. bis 9. Runde täglich ab 9.00 Uhr

Mittwoch, 24.04. ab 16 Uhr Preisverteilung und gemütliches Beisammensein. Abreise Donnerstag 25.04.1996.

Anmeldung: nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes von DM 60 auf Konto Nr. 7182079 Heinrich Geismar bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet. - Da 'das Turnier beim Deutschland-Seniorencup ausgewertet wird, sind folgende Angaben unbedingt auf der Überweisung zu vermerken: Vor- und Zuname, vollständige Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt; Reihenfolge nach Einzahlung des Startgeldes
Ralunenprogramm: Blitz, Skat und u.a.

Info: Heinrich Geismar, Todtnauerstr. 15, 70569 Stuttgart, Tel: 0711 / 684884, auf Anfrage Einladung und Zimmernachweis mit Preisen.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 47 Betten z.T.mit WC u.Dusche in moderner Ausstattung an. DZ m.Fr.pro Person ab DM 31.- bis 45.- (EZ +5 DM). Gäste, die mit der Bahn anreisen, werden, nach Anruf, vom Bahnhof abgeholt.

Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

26.2.-27.4. nshngen

Offene Eislinger Stadtmeisterschaft 1996

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums lädt die Schachabteilung der TSG Eislingen zur offenen Eislinger Stadtmeisterschaft ein.

Spielort: Musikzimmer des TSG Vereinszentrums Wasenhof, Ulmer-Straße 25, 73054 Eislingen

Termine: 26.2. / 4.3. / 11.3. / 18.3. / 25.3. / 15.4. und 22.4. ,jeweils ab 19.30 Uhr eine Runde. Siegerehrung: am 27.4.96 anlässlich unseres Jubiläumsabends

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; 40 Züge in 2 Stunden und 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie; es gelten dann die FIDE-Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Teilnehmer: Wegen begrenzter Platzkapazität ist die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Startgeld: Erwachsene 20,- DM; Jugendliche unter 20 Jahren 15,- DM; das Startgeld ist vor Turnierbeginn im Turniersaal zu entrichten.

Preise: 200 / 120 / 80 / 50 / 30 / 20 DM; Sachpreise für die beste Dame, den besten Senior, Jugendlichen, Schüler, DWZ<1800, DWZ<1600, DWZ<1400 (bei mehr als 3 Teilnehmern jeder Gruppe). Keine Mehrfachpreise. Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt. Die Preise sind ab 30 Teilnehmern garantiert. Der Sieger erhält zusätzlich einen von der Stadt Eislingen gestifteten Pokal.

Anmeldung, Information und Turnierleitung: Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eislingen, Tel: 07161 / 811799. Anmelde-schluß ist 30 Minuten vor Turnierbeginn.

Thomas Wiedmann

23.3. Kernen-RoMmelshausen

1. Römer Frühlings-Schnellschachturnier für Kinder und Jugendliche

Termine: Samstag, 23. März 1996; Meldeschluß 9.45 Uhr; Beginn: 10.00 Uhr; Siegerehrung: 17.00 Uhr

Spielort: Roter Salon hinter der SpVgg Vereinsgaststätte . Kelterstr. 62, Rommelshausen

Modus: 9 Runden Schweizer System; 15 Minuten pro Partie und Spieler/Spielerin.

Startgeld: DM 5,- (Jungen unter 8 Jahren sowie Mädchen frei)

Preise: 1. Preis: Frühlingspokal, sowie DM 100,-, weitere Preise nach Jahrgangsgruppen, sowie diverse Sonderpreise (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Sonstiges: Bitte je 2 Spieler eine Spielgarnitur mit Uhr mitbringen

Für preisgünstige Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 100 TN begrenzt. Wir bitten daher um kurze tel. Voranmeldung bei Daniel Hoefler (Tel: 07151 / 44913).

6. 4. Leipzig

26. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipzig 1898 e.V. veranstaltet heuer zum 26. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen, sind.

Spielort: Leipzig/Donau, Jahnalle (neben Volksschule), Jahnweg

Termin: Karsamstag, den 6. April 1996, Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.

Startgeld: Erwachsene: DM 10 DM ; A-, B-Jugendliche DM 7,- / C-Jugendliche und jüngere DM 5,-

Preise: Garantierte Geldpreise 100,- / 70,- / 50,-DM (1./2./3. Platz).

Offene C- und D-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- (U15) und ein offenes D-(U13) Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler

Startgeld: DM 5.- für beide Turniere

Turnierleiter: Manfred Schäfer

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung + 3 Pokale je Altersklasse

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.

Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

Wasserburger Weg 31, 89312 Günzburg

8.4. Heilbronn - Böckingen

16. Osterturnier

Ein Turnier der Grand Kix Serie

Termin: Ostermontag, 08.04.1996

Spielort: SKG-Sportheim, Viehweide 5, 74080 Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 30 min. je Spieler nach FIDE- Schnellschachregeln

Beginn: 9.00 Uhr, Meldeschluß 8.45 Uhr

Preise: 500 DM+ Pokal / 300 / 200 / 100 / 50; Jugendpreis (bis 18 Jahre), Damenpreis, Seniorenpreis je 50 DM

Startgeld: 25 DM , Jugendliche bis 18 Jahre: 15 DM(am Spieltag zu entrichten), Damen startgeldfrei.

Meldeschluß: vor Turnierbeginn, Voranmeldung unter Tel: 07066 / 6407 (Anruftantworter) Rolf Zeh

Info: Rolf Zeh.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Rolf Zeh, Joh.-Strauß-Str. 13, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 / 6407

27.4.

Stetten / Filder

Fuder-Pokal-Turnier 1996

Termin: 27.04.96 Beginn: 9.30 Uhr,

Ort: Sport- und Festhalle Stetten, Jabrise. 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Modus: 15-Minuten-Partien. 9 Runden Schweizer System (Computerauslosung)

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Turnierleitung: Bernd Henninger, Tel: 0711 / 191606

und Jürgen Viehoff, Tel: 0711 / 796633

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 10 DM (Jahrgg 78 u.jünger

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM, und Sachpreise für den 5.-10. Platz; des weiteren 20. Platz 40 DM, 30. Platz 30 DM und 40. Platz 20 DM.

Zusätzlich Prämierung des besten Seniors (Jahrgg 36 u.älter) und Jugendlichen.

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.

Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.

Anmeldung und Infos: Bitte schriftlich oder telefonisch bei Fritz Zöllmer, Niederhofenstr. 19, 71229 Leonberg, Tel./Fax 07152/72802 oder der Turnierleitung.

Anmeldeschluß: 27. April 1996 bis 9.00 Uhr.

F. Zöllmer

1.5.

Mönchfeld

3. Schach in den Mai

Der Mönchfelder Schachverein lädt ein zum 3. Schach in den Mai:

Termin: 01.05.96, Beginn: 10.00 Uhr **Meldeschluß:** 9.30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten

Ort: Altes Bezirksrathaus Mühlhausen

Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart-Mühlhausen

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, 9 Rd Schweizer System

Preise: 200.-! 150,- / 100,-! 50,- DM

Der erste Preis wird garantiert, die weiteren Preise ab 40 Teilnehmer. Bei mehr Teilnehmern wird es wieder Rating-Preise nach DWZ-Klassen geben.

Maximale Teilnehmerzahl: 60 Personen

Telefonische Voranmeldung bei: T. Wolter 0711/84 34 33

R. Wolter 0711/53 77 94

Für gute und preisgünstige Speisen und Getränke wird auch diesmal gesorgt

Ralf Wolter

5.5. Mengen

Die Schachfreunde Mengen veranstalten am 5. Mai 1996 das

6. Mengener Open

Spielort: Hotel Baier, Hauptstr. 10, 88512 Mengen

Beginn: 9.00 Uhr, Anmeldeschluß 8.50 Uhr

Splehnodus: 7 Runden Einzelturnier CH-System, Spielzeit 30 Minuten
Da Teilnahmebegrenzung (100) wird um Voranmeldung gebeten.

Startgeld 20.- DM, Jugendliche 10.- DM.

Preise: 250 / 150 / 100 / 50 DM.

Weitere Sachpreise für alle Teilnehmer, die bei der Siegerehrung noch anwesend sind. Die Preise sind ab 50 Teilnehmern garantiert.

Turnierleitung (Ansprechpartner für Anmeldungen):

Gerhard Buck, Breite 12, 88512 Mengen-Ennetach, Tel: 07572 / 1500(p),
07572 / 6169 (g), Fax: 07572 / 6187.

Oliver Schmitt

8.-22.5. Sindelfingen

Offene Sindelfinger Schnellschach-Meisterschaft 1996

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 30 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach mit folgender Abweichung: Artikel 2 (Mitschreibepflicht) ist außer Kraft.

Ort: Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosewnstr. 12, Tel: 07031 / 805180

Termine: 1. bis 3. Runde: Mittwoch 8. Mai 1996, 19:30 Uhr

4. bis 6. Runde: Mittwoch, 15. Mai 1996, 19:30 Uhr

7. und 9. Runde: Mittwoch, 22. Mai 1996, 19:00 Uhr

Siegerehrung im Anschluß an die 9. Runde. Bitte beachten: Wegen Auswertung und Siegerehrung beginnt die **7. Runde** bereits um 19:00 Uhr

Preise: 1. Platz: 35% , 2. Platz 25% 3. Platz 15% der Startgeldeinnahmen

• Bester mit DWZ < 1900: 10% der Startgeldeinnahmen

Jeder Preisträger erhält eine Urkunde.

Startgeld: DM 20.- Senioren, Studenten und Jugendliche zahlen DM 10.-

Anmeldung: Am 8. Mai von 18:30 bis 19:15 im Spiellokal. Voranmeldung bei Dietrich Fischer ist erwünscht.

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Turnierleitung: Jochen Braun, Dietrich Fischer (nationaler Schiedsrichter)

Information: Dietrich Fischer, Tel: 07031 / 80 48 17

Dr. Werner Retzlaff, Tel. 07033 / 4 46 51

16.-19.5. Stuttgart-Zuffenhausen

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1996

Veranstalter: TSV Zuffenhausen Schachabt., anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens

Spielort: Vereinsheim, Hirschsprungallee 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen (an der Schlotwiese). Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Anreise: Autobahn 81 bis Ausfahrt Zuffenhausen, B10 Richtung Zuffenhausen bis 1. Ausfahrt, geradeaus auf Schwieberdinger Str., in Marconistr. rechts abbiegen, geradeaus, in Schlotwiese links einbiegen, durch Stadtwald zum Vereinsheim.

S-Bahn-Linie 4,5 oder 6 bis Bahnhof Zuffenhausen, Ausgang Richtung Schwieberdinger Str. (Fußgängerbrücke), geradeaus bis Stadtwald, rechts am Waldrand entlang bis Einmündung zum Vereinsheim.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer-System; 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE- und die Schnellschachregeln, DWZ-Auswertung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt !

Zeitplan: 1. Runde Do. 16.5.96, 9.30 Uhr, 2. Runde Do. 16:00 Uhr

3. Runde Fr. 17.5.96, 17.00 Uhr

4. Runde Sa. 18.5.96, 09:00 Uhr, 5. Runde, Sa. 16.00 Uhr

6. Runde So. 19.5.96, 09:00 Uhr, 7. Runde, So. 16.00 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt am 19.5.96 gegen 21,30 Uhr

Startgeld: Erwachsene DM 50.- Jugendliche / Rentner DM 25.- (Bei Meldung am 16.05. bis 9.00 Uhr DM 10.z. Aufschlag).

Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto **1941065** bei der **Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01**, Kontoinhaber Michael Knapp, mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Stichwort: Stuttgarter Stadtmeisterschaft.

Einzahlungsschluß ist der 09.05.96

Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Preise: 1000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 DM.

Sonderpreise: bester Jugendlicher (Jahrgang 1977 und jünger), bester Senior (Jahrgang 1936 und älter), beste Dame, Ratingpreise für DWZ < 2000, <1800, <1600.

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise).

- der 1. Preis ist garantiert!, alle weiteren bei mind. 60 Teilnehmern,

- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Unterkunft: Auf Wunsch erhalten Sie Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886 (Anrufbeantworter)

Turnierleitung: Bruno Jerratsch

16.-19.5. Sulzfeld

7. Sulzfelder Schachfestival

Der Schachclub 1947 Sulzfeld e.V. veranstaltet vom Donnerstag, dem 16.05.1996 bis Sonntag, dem 19.05.1996 sein 7. Open-Turnier.

Hierzu sind alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.

Modus: Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge, sowie eine halbe Stunde für den Rest der Partie (FUT Quick-Play-Finish-Rules)

Terminplan:

Donnerstag, 16.5.: Anmeldung bis 9.45 Uhr,

1. Rd: 10.30 Uhr

2. Rd: 16.30 Uhr

Freitag, 17.5.:

3. Rd: 17.30 Uhr

Samstag, 18.5.: 4.Rd: 10.00 Uhr

5. Rd: 16.00 Uhr

Sonntag, 19.5.: 6. Rd: 9.30 Uhr

6. Rd: 15.30 Uhr

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach Rundenschluß statt.

Spielart: Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten in der Ravensburghalle findet das Turnier dieses Mal im Bürgerhaus Sulzfeld statt.

Turnierleitung: Eine international erfahrene Turnierleitung sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Die Auslosung erfolgt mit der aktuellen Version des SWISS-CHESS Programms .

Preisfonds: (bei mehr als 50 Teilnehmern): **2000 DM.**

Preise 1-4: 600 / 400 / 200 / 100 DM.

Ratingpreise: Die jeweils zwei bestplatzierten Spieler mit einer DWZ von unter 1450: 80 / 50 DM; unter 1650: 80 / 50 DM; unter 1850: 80/50 DM.

Sonderpreise: Die jeweils bestplatzierten Jugendspieler und Senioren:

Jugendspieler: 80 / 50 DM; Senioren: 80/ 50 DM

Für die beste Punkteperformance aus den letzten drei Runden:

Performancepreis: 50 DM.

Doppelgewinne sind ausgeschlossen !

Startgeld: Erwachsene bei Voranmeldung: 30 DM, am Spieltag: 40 DM.

Jugendliche bei Voranmeldung: 20 DM, am Spieltag 30 DM.

Bezirkssparkasse Eppingen, BLZ 667 522 44, Konto: 26 00 997

Kontaktadresse: Dieter Anritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld, Tel: 07269 / 1470 (Auskünfte, Anmeldung, Unterkunftsnachweise)

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.

(Mittagstisch, kalte und warme Mahlzeiten, Kaffee und Kuchen).

18.119.5. Schönaich

Der TSV Schönaich Abt. Schach lädt ein zum

1. Kreissparkasse Schach-Open

Hauptsponsor: Kreissparkasse Böblingen

Weitere Sponsoren: Gartengestaltung Kübler, Autohaus Tränklein, Centra-Bürkle, HIFI-Studio Schild, Hotel + Restaurant Sulzbachtal

Spielort: Gemeindehalle Schönaich, großzügige Räumlichkeiten, kostenloses Parken. Schönaich liegt nur 5 km von Böblingen entfernt, gute Busverbindung vorhanden.

Modus: 11 Runden Schweizer-System; Spielzeit 2 x 30 Minuten nach FIDE-Schnellschachregeln.

Rundenplan: 1.-5. Runde: Samstag 18.05.1996, ab 10.30 Uhr

6.-11-Runde: Sonntag, 19.05.1996, ab 9.30 Uhr,

anschließend Siegerehrung.

Preise: 1000 / 750 / 500 / 350 / 250 / 100 / 50 DM. Per 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 50 Teilnehmern garantiert.

Sonderpreise: Jugendliche (Jahrgang 1976 und jünger): 100 / 75 / 50 DM.

DWZ < 2000: 100 / 75 / 50 DM

DWZ < 1800: 100 / 75 / 50 DM

DWZ < 1600: 100 / 75 / 50 DM

Startgeld: bei Überweisung bis zum 10.05.96: Erwachsene: DM 20.,

Jugendliche: DM 15.-, bei Barzahlung am Spieltag 5 DM Aufschlag

(GM und IM startgeldfrei, für eine begrenzte Anzahl kostenlose Übernachtung - Reihenfolge der Anmeldung zählt) - Teilnehmerzahl auf 250 Personen begrenzt.

Meldungen: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 10.05.90

• auf Kto-Nr. 985 297 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber TSV Schönaich Abt. Schach, Kennwort: "Kreissparkasse . Schach-Open 1996".

Meldeschlus: Samstag 18.05.96, 10.00 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung: Marcus Kühler und Michael Knecht

Unterbringung: Im Schach-Cafe Schönaich, 10 DM pro Übernachtung incl. Frühstück (Schlafsack mitbringen - auf 30 Personen begrenzt),

Für mehr Informationen über andere Übernachtungsmöglichkeiten bitte an die Turnierleitung wenden.

Information: Marcus Kühler, Kelterweg 28, 71101 Schönaich, Tel: 07031 / 654654;

Michael Knecht, Glenrothes Str. 4, 71034 Böblingen, Tel: 07031 / 274581

Sonstiges: Es gibt keine Doppelpreise.

Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Marcus Kühler

75 Jahre Schachverein Reutlingen e. V.

2. Reutlinger Open

vom 24. bis 27. Mai 1996

offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden Schweizer System - 5b pro Partie

Anlässlich seines 75-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingstwochenende sein Jubiläumsoffen. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; freitags eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung; Rangliste nach Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Termine: 1. Runde: Freitag, 17.00 Uhr; 2. .. 5. Runde: Samstag, Sonntag Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr; 6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: **1. Preis 1000,- DM; 2.-5. Preis: 700,4500,4300,4100,- DM;** 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ je 100,- DM, Der Preisfond von insgesamt 3000,- wird vom Veranstalter unabhängig von der Teilnehmerzahl garantiert. Preisverteilung nach Lucaner System.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen.

Die Teilnehmerzahl ist auf **120 Teilnehmer begrenzt!**

bi% Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfuffingen; Tel. 07121/754573 (abends bis 22.00 Uhr); e-mail: ulrich.huff@schwaben.de

Startgeld: bei Voranmeldung: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; am Turniertag bis 16.30 Uhr: 10,- DM Aufschlag. GM/IM/FM frei.

Anfahrt: An Sonn- und Feiertagen: kostenlose Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Rathaus (ca. 5 Minuten zu Fuß). **Ulrich Hut?**

24. - 27.5.

Crailsheim

2. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, DWZ und ELO-Auswertung.

Rundenplan: 24.5. 1. Rd: 10.00 Uhr, 2. Rd: 17.00 Uhr
25.5 3. Rd: 9.00 Uhr 4. Rd: 16.00 Uhr
26.5. 5. Rd: 9.00 Uhr 6. Rd: 16.00 Uhr
27.5. 7. Rd: 9.00 Uhr

Preise: ab 130 Teilnehmern gelten folgende Preise:

2.500 / 1.500 / 1000 / 800 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 DM.

Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System, keine Doppelpreise.

Sonderpreise: Für beste(n) Senior(in) (bis Jahrgang 1936), beste Damen besten Schüler (bis Jahrgang 1981), besten Hobbyspieler, besten Jugendspieler (bis Jahrgang 1977), Torerpreis (Beste Partie der jeweiligen Runde).

Ratingpreise: DWZ 1600 u. weniger: 300 / 200 / 100 DM.

DWZ 1601 - 1800: 300 / 200 / 100 DM

DWZ 1801 - 2000: 300 / 200 / 100 DM.

Vierermannschaftspreis: 300 / 200 / 100 DM. Voraussetzung mindestens vier Teilnehmer(innen) je Preisklasse

Preisfonds insgesamt 11.000 DM

Turnierleitung: Ralf Schubert, Crailsheim

Schiedsrichter: Erich Beck, Stuttgart

Startgeld: 80 DM, für Jugendliche, Schüler (Stichtag 1.1.1976), und Studenten: 50 DM bei Überweisung bis 17.5.1996. Bei Bezahlung am 24.5.

1996 bis 9.00 Uhr 90 / 60 DM. GM/IM/FM startgeldfrei, für eine begrenzte Anzahl von GM/IM gibt es Sonderkonditionen.

Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr: 306979, Kreissparkasse Crailsheim, BLZ 622 500 30 mit vollständiger Anschrift, Verein, DWZ, ELO, Geburtsdatum. Alle Teilnehmer müssen ihre Meldebogen am 24.5.1996 bis 9.00 Uhr vollständig ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. (Überweisungsbeleg vorlegen).

Information: Ralf Schubert, Adelheitsruh 14, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 6468 oder Tel: 07951 / 43163 (Werner Geldner).

24. 27. 5.

Besigheim

2. Offene Besigheimer Stadtmeisterschaft 1996

Veranstalter: Schachverein Besigheim e.V.

Spielort: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung; 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten für den Rest der Partie pro Spieler. Es gelten die Regeln der WTO, des DSB und der FIDE; DWZ-Auswertung.

Spielort: Runden 1-7: Vereinszimmer im Schulzentrum "Auf dem Kies"; Eingang neben der Stadtbücherei

Termine: 1.Rd: Fr, 24.5.96 um 19.00 Uhr
2. + 3. Rd: Samstag, 25.5.96 um 9.00 Uhr 115.00 Uhr;
4. + 5. Rd: Sonntag, 26.5.96 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr
6. + 7. Rd: Montag, 27.5.96, um 9.00 Uhr! 14.30 Uhr.

Teilnehmer: Wegen begrenzter Platzzahl max.60 Spieler. (Reihenfolge der Anmeldung entscheidet)

Anmeldung: Bernd Eisenmann, Hauptstr. 30, 74354 Besigheim; Tel: 07143 - 31279, Fax: 07143 -33902.

Bei der Anmeldung DWZ-Zahl angeben !! Anmeldeschluß ist 30 Min. vor Turnierbeginn.

Startgeld: Erwachsene 30,- DM, Jugendliche unter 20 Jahre und Studenten (Ausweis) 15,- DM; vor Ort im Spiellokal zu entrichten (nur Barzahlung).

Preise: 500 / 300 / 200 / 100 / 50 DM. Der 1. Preis wird von der Volksbank Besigheim-Bönnigheim e.G. gestiftet.

Pokale für die ersten Drei; weitere Sachpreise; 1. Preis garantiert; alle weiteren ab 30 Vollzahlern

Sonderpreise: Beste Teilnehmer DWZ < 2000: DM 100 / 50

Beste Teilnehmer DWZ < 1800: DM 100 / 50

Beste Teilnehmer DWZ < 1600: DM 100 / 50

Sonderpreise ab 5 Teilnehmern pro Gruppe. Doppelpreise nicht möglich!

Turnierleitung: Marco Hartwig,

Bernd Eisenmann

5. - 9.6.

Sindelfingen.

22. Sindelfinger Open

Ort: Foyer im Rathaus der Stadt Sindelfingen

Modus: 9 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden/Spieler, danach 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie.

Es gelten die WTO des SV Württemberg, die FIDE-Regeln sowie die FIDE Quick-Play/Finish Rules (Schnellschach-Beendigungsregeln). Die Turnierergebnisse werden zur DWZ-Wertung eingereicht.

Rundenplan: Erste Runde am 5. Juni 1996 um 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden jeweils 9:00 Uhr und 15:30 Uhr.

Siegerehrung nach der letzten Runde am Sonntag gegen 20:30 Uhr.

Preise: Gesamtwertung:

1.500 / 1.000 / 500 / 300 / 250 / 200 / 150 DM.

Sonderpreise: Bester Teilnehmer mit DWZ < 2100: DM 300

Bester Teilnehmer mit DWZ < 1800: DM 200

Bester Jugendlicher (Jahrgg 76 und jünger): DM 200,-

Bester Senior (Jahrgg 36 und älter): DM 200,-

Der erste Preis der Gesamtwertung ist garantiert. Alle weiteren Preise sind ab 90 Vollzahlern garantiert. Doppelpreise sind nicht möglich. Jeder Preisträger erhält eine Urkunde.

Startgeld: DM 60 bei Überweisung bis zum 25.5.96 (Vollzahler)

DM 70.- bei Barzahlung am 5.6.96 (Vollzahler)

DM 30.- bzw. DM 40.- für Senioren, Studenten, Jugendliche.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 25.5.96, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ. Einzahlung auf das Konto: Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00; Kontoinhaber: VfL Sindelfingen, Schach.

Die Teilnehmerzahl ist auf 140 begrenzt.

Nachmeldung/ : Mittwoch, 5.6.96, zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal, falls die Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist.

Unterbringung: Senator-Hotel, Riewdmühlestr. 18-20, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031-6980, Einzelzimmer : DM 65,-; Doppelzimmer: DM 49,50 pro Person und Tag inkl. Frühstück. Bitte selbst buchen. Voranmeldung ist erwünscht.

Sonstiges: Der Turniersaal ist raucherfreie Zone.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Turnierleitung: Jochen Braun, Dietrich Fischer (nat. Schiedsrichter)

Information: Dietrich Fischer, Tel: 07031 / 80 48 17;

Dr. Werner Retzlaff, Tel: 07033 / 4 46 51.

im Juni

Mössingen - Ofterdingen

3. Steinlacher Nachtblitz

16 Stunden Blitzschach

Näheres in Rochade Württemberg April 96

Info: Tobias Straub, Tel. 07072 / 2320

24.8.-1.9. Senioren

8. Offene Deutsche Seniorenmeisterschaft

Veranstalter: Förderverein Schach Jena und Holzlandkreis e.V. und SV Ammern

Spielort: Friedrichroda (Thüringer Wald) Berghotel "Euromill"

Modus: 9 Runden CH-System, Bedenkzeit 40 Züge-2 Std, danach 20 Züge in 30 Min sowie 5 Min. bis Blättchenfall

Preisfonds wird in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl vor Beginn der Meisterschaft festgelegt.

Startgeld bis 31.5.96 in Höhe von 60 DM an Förderverein Schach Jena und Holzlandkreis - Konto 38 100 736 - Stadtparkasse Jena — BLZ 8305 4472.

Übernachtungsmöglichkeit im Berghotel "EUROMILL" Friedrichroda, Bergstr. 1, 99894 Friedrichroda (Tel: 03623-304565 oder über Kur- und Tourismus GmbH, Marktstr. 13-15, 99894 Friedrichroda (Tel: 03623-200693).

Anmeldung und Info: Götz Preuß, Franz Liszt Straße 81, 07749 Jena - Tel: 03641-446507

Forchtenberg Schachseminare 1996

In Zusammenarbeit mit dem Kania Schachverlag veranstaltet die Spielervermittlungsagentur HEFO Schachseminare.

Schachseminare mit FM Harald Keilhack

Termine: 9.3. / 14.4. / 4.5. 1996

Themen: Eröffnungstips, -tricks, Schach-Praxis: Vorbereiten auf den Gegner, Spiel in/gegen Zeitnot usw., Konkrete Planung = Technik zur Variantenberechnung; Strategie: Planfindung im Mittelspiel; Von der Eröffnung ins Mittelspiel: Typische Stellungen

Ort: Forchtenberg, kath. Gemeindeaal, Weißbacher Str.

Beginn: 9.30 Uhr, Dauer bis ca. 14 Uhr

Preis: DM 30.- (Unterrichtsscript kostenlos)

auf spezielle Themenwünsche gehen wir gerne ein!!

Anmeldung: Spielervermittlungsagentur HEFO, Ernsbacher Str. 16, 74670 Forchtenberg, Tel: 07947 / 1493 oder 1397, Fax: 2402

Bankverbindung: Volksbank HOHENLOHE (BLZ 620 918 00) Konto-Nr: 64480 003. K.Herzog

Terminkalender

Ausbildungskurse

Nebenberuflicher Übungsleiter und C-Trainer Schach:

22.-24.3.: Prüfungslehrgang s. Rochade Württbg 2/96

19.-21.4. Aufbaulehrgang 1:

10.-12.5.- Aufbaulehrgang 2:

02.-06.12. Prüfungslehrgang:

B-Trainer Ausbildung:

02.06.10. / 01.-03.11.1996 / 03.-06.1. / 01.-035 1997.s.Ro Württ.12/95.

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 1996

- 3.3. Oberliga u. Verbandsliga 7. Runde
- 16.3. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes in Hemmingen
- 23.3. Schnellturnier für Kinder u. Jugendliche in Rommelshausen
- 24.3. Oberliga u. Verbandsliga 8. Runde
- 30.3. Schnellturnier in Calw (7 Rd., 30-Min.-Partien)
- 30.131.3. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.3.-6.4. Offene Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Ellwangen
- 3.1.3. 1. Winterlinger Open (9 Rd., 15 Min. Partien).

2. Quartal 1996

- 6.4. Leipheimer Osterturnier (10 Min. Bedenkzeit im Hauptturnier)
- 8.4. Osterturnier in HN-Böckingen (Grand-Prix, 7 Rdn, 30 Min.)
- 13.4. Jugend-Osterturnier der SG 02/64 Ebingen
- 16.-24.4. Seniorenturnier in Haslach (Schwarzwald)
- 21.4. Oberliga u. Verbandsliga 9. Runde
- 27.4. Filder Pokal-Turnier
- 27.128.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Pfalzgrafenvweiler
- 27.128.4. Verbandsspielfreies Wochenende
- 1.5. Schnellturnier in Stgt.-Mönchfeld (9 Runden, 15 Min.)
- 5.5. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 5.5. 6. Mengener. Open (9 Uhr)
- 8.-22.5. Schnellturnier in Sindelfingen (3 Abende)
- 13.5. Spielausschußsitzung des SVW
- 16.-19.5. Stuttgarter Stadtmeisterschaft (7 Runden)

- 18119.5. Schnellturnier in Sehönaich (11 Runden, 30 Min.)
- 24.-27.5. 2. Reutlinger Open (7 Runden, 2 h + 30 Min.)
- 24.-27.5. 2. Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 Min.)
- 24.-27.5. 2. Offene Besigheimer Stadtmeisterschaft (7 Rd., 2 h + 30 Min.)
- 25.126.5. Verbandsspielfreies Wochenende
- 2.6. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 2.6. Kaltenstein-Open (Grand Prix Turnier) Vaihingen/Enz
- 5.-9.6. Sindelfinger Open
- 8.6. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 8.19.6. Verbandsspielfreies Wochenende
- 16.6. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft (9 Rd., 15-Min. Partien)
- 23.6. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 23.6. • 9. Backnanger Straßenfes-Blitzturnier,

3. Quartal 1996

- 7.7. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 24.8.-1.9. 8. Offene Deutsche Senioren EM in Friedrichroda (Thüringen).
- 31.8.-8.9. Kandidatenturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1995

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
5.3. / 2.41 7.5. / 4.6: 96; (Einladung in 10/95)

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 1930 h
1.3. / 12.4. / 3.5. / 7.6. / 5.7. / 2.8. / 6.9. / 4.10. / 8.11. / 6.12. 1996. Einladung in 1/96.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4195

Blitzturnier in **Bietigheim-Bissingen** (Germania-Vereinsheirn), 20.15 Uhr, 1 • Fr im Monat, am 1.3., 12.4" 10.5. 96 (Einladung in 9/95)

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafe Schweickhardt, Königstr. 22, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
12.3. / 9.4. / 14.5. / 11.6. 1996

Blitzturnier in **Süßen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 12/95)
14.3. / 11.4. / 9.5. / 13.6. / 11.7. / 8.8. / 12.9. / 10.10. / 14.11.

Blitzturnier in **Tamm**, Kelter, Freitag, 20.00 h,
15.3. / 19.4. / 17.5. / 21.6. / 19.7. / 20.9. / 18.10. / 22.11. 1996

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg**, Mathildenstr, 31/1 (1.00) 19.30 Uhr, Einladung in 1/94

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr
27.3. / 24.4. / 29.5.1 26.6.1996 (Einladung in 9/95)

Blitzturnier in **Heidenheim**, Schloßgaststätte, Schoßhastr. 55, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 29.3. / 26.4. / 31.5. / 28.6. / 26.7. / 30.8. / 27.9. / 25.10. / 29.11. / 20.12.. 1996. Einladung in 1/96 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock.Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 29.3. / 26.4. / 31.5. / 28.6. (Master).. Einladung in 11/95

Stuttgart

Bearkshleiler: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17,
70736 Fellbach-Oeffingen, 0711 /51 22 69

Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 071 in14288

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Landesliga, 5. Runde.

Winnenden - Stuttg. SF 1879 3

6:2

1. Vukovic, A.	- Pöthig	1:0	5. Jansen	- Großmann	1:0
2. Klöpfer	- Lutz	1:0	6. Beißwenger	- Herter	0:1
3. Nordhausen	- Seihet	1:0	7. Weida	- Koch	1:0
4. Sietlaff, M.	- Mock	1:0	8. Müller, K.-M.	- Bock	0:1

SpVgg MbHngen - Königsspringer Stuttgart

5:3

1. Dietrich, R.	- Mödinger	+-	5. Schweizer, C.	Winkler	0:1
2. Behrendt	- Kalnins	1/2	6. Rebmann	- Kiner	1:0
3. Turna	- Piazza	1:0	7. Kulawy	- Deus	1/2
4. Damson	- Stuwe	0:1	8. Winkler	- Kötter	1:0

TSF Hitzig:gen 2 - SpVgg Feuerbach 3,5 : 4,5

I. Voigt,M. - Heini 0:1	5. Nowitzki - Klehr 0:1
2. Baumstark - Schuster,G. 1/2	6. Stanescu - Sehweizer,F. 1:0
3. Stephan,L. - Lüdtkke 1/2	7. Ryba - Dr. Feith 1/2
4. Vrabac - Thieme 0:1	8. Schmid;B. - Balzer,M. 1:0

SC HP Böblingen 2 - SG Fasanenhof 6,5 : 1,5

1. Riemer - Heinze 1:0	5. Caspers - Walz,Chr. 1:0
2. Storm - Böhm.G. 1/2	6. Wittmann - Kim 1:0
3. Skribanek - Lutz 1/2	7. Dainjanovic - Lenkl 1:0
4. Oettinger - Walz,M. 1:0	8. Paucke,G. - Hinkelmann 1/2

VfL Sindelfingen 2 - Stuttgarter SF 1879 4 5,5 : 2,5

1. Osorio-Ortiz - Bareiß 1/2	5. Botta - Dürr,H. 1:0
2. Cieza - Griesinger 1:0	6. Steglich - Kolb,R. 1:0
3. Umlauf,W. - Jaudzins 0:1	7. Kthne,W. - Siegle 0:1
4. Igney - Hartlieb 1:0	8. Spurga - Wohlt,H. 1:0

Landesliga, 6. Runde.

Stuttg. SF 1879 3 - SG Fasanenhof

1. Pöthig - Schuh 0:1	10 Großmann - Kim 1:0
2. Lutz,H. - Heinze 0:1	11 Herter - Lenkl LO
3. Selbe! - Bühm,G 1:0	12 Koch - Diederichs,F. U2
4. Mock - Walz 1:0	13 Wemer,P. - Naumann LO

SpVgg Feuerbach - VfL Sindelfingen 2 3,5 : 4,5

1. Heinl - Oblitas 1:0	5. Schweizer,F. Heyl 0:1
2. Schuster,G. - Cieza 1:0	6. Dr.Feith - Knobloch 1:0
3. Thieme - Igney 0:1	7. Schmid,A. - Rehn 0:1
4. Klehr - Botta 1/2	8. Gehrlach - Dr.Retzlaff 0:1

Königsspringer Stgt. - HP Böblingen 2 3 : 5

1. Mödinger - Riemer 1:0	5. Stuwe - Damjanovic 0:1
2. Kalnins - Storm 1/2	6. Wirlider - Paucke 0:1
3. Piazza - Skribanek	7. Kiner - Bräuner,U. 0:1
4. Hida - Oettinger 1/2	8. Deus - Turta,T. 1:0

SC Winnenden - TSF Ditzingen 2 5,5 : 2,5

1. Vuckovic,A. - Voigt,M. 1 : 0	5. Jansen - Ryba 1/2
2. Klöpfer,M. - Baumstark 1/2	6. Beißwenger - Lind 1:0
3. Nordhausen - Vrabac 0:1	7. Weida - Klier 1:0
4. Sielaff,M. - Nowitzki 1/2	8. Miller,K-M. Haag,S. +/-

Stuttg. SF 1879 4 - SpVgg Bülhlingen 1,5 : 6,5

1. Bareiß - Dietrich,R. 0:1	5. Siegle,F. , - Damson 0:1
2. Jaudzims - Behrendt,C1. 1/2	6. Doster - SchweizenChr. 0:1
3. Hartlieb,J. - Tuma,R. 0:1	7. Charisius - Schwarz,U. 1:0
4. Diirr,H. - Lindenberger 0:1	8. Vetter,W. - Wenzel 0:1

Landesliga nach 6 Runden:

1. SC Winnenden 12:0 32,5	6. SpVgg Böblingen 6:6 24,5
2. VfL Sindelfingen 2 10:2 31,0	7. TSF Ditzingen 2 4:8 23,0
3. HP Böblingen 2 9:3 27,5	8. Königsspr. Stuttgt 3:9 18,5
4. Saftig. SF 1879 3 7:5 26,5	9. SG Fasanenhof 2:10 17,0
5. SpVgg Feuerbach 7:5 24,0	10. Stuttg. SF 1879 4 0:12 15,5

Bezirksliga I, 5. Runde.

Botnang - Winnenden 2 5 : 3

1. Flachsbart - Groß 1:0	5. Wenninger - Jenner 1/2
2. Hörmann - Gehres 1/2	6. Gann - Ellmer 1:0
3. Kiefer - Kreutter 1/2	7. Kortmann - Angles 1/2
4. Menzel - Kocher 1:0	8. Jerratsch - Ehmann 0:1

Zuffenhausen - Sindelfingen 3 2 : 6

1. Zwicker - Steglich 0:1	5. Leschhorn - Dr.Retzlaff 1/2
2. Knapp - Kähne 1/2	6. Wirth - DrKistler 1/2
3. Guhalla - Rehn 0:1	7. Weiß - Jantos 1/2
4. Meier - Spurga 0:1	8. Clemens - Bauer,J. 0:1

Schwaikheim - Leonberg 3 : 5

1. Dr.Zaiser - Davari-Azar 1/2	5. Nägele - König 1/2
2. Burgev - Stahl 1/2	6. Feyh - Schedler 1/2
3. Petzold,S. - Milbredt 0:1	7. Petzold,M. - Hardieb,A. 0:1
4. Adolf - Scheibe 1/2	8. Lang - Gerlinger 1/2

Fasanenhof 2 - Schmidn/Cannstatt 3 6 : 2

1. Rehm - Moroff +/-	5. Naumann - Aidarn 0:1
2. Diederichs - Riedler +/-	6. Grotheer - Weller 1/2
3. Hönig - Fritsch 1/2	7. Schmitz - Kärcher 1:0
4. Hinkelmann - Biseo,G. 1:0	8. Besie - Stampfer 1:0

Vaihingen/Rohr 2 - Botnang 3 : 5

1. Gröbe - Haag 1/2	5. Nest! - Schlierf 0 : 1
2. Schönberger - Gneiting +/-	6. Danzer - Häussermann,H 0:1
3. Bornschein - Reichert,B. 0:1	7. Dr.Ruhrmann - Gengler 1/2
4. König jun. - Häusserm'H 1/2	8. Lauppe - Aichholz +/-

Bezirksliga I nach 5 Runden:

1. Sindelfingen 3 8:0 21,0	6. Winnenden 2 4:6 18,0
Botnang 7:3 23,0	7. Vaihingen/Rohr 2 3:5 16,5
3. Leonberg 7:3 22,5	8. Zuffenhausen 3:7 16,5
4. Schwaikheim 7:3 21,0	9. Fasanenhof 2 2:6 13,5
5. Backnang 5:3 17,0	10. Schmidn/Cannstatt 3 0:10 15,0

Bezirksliga II, 5. Runde.

DJK Stgt.-Stid Woltbusch 2 4,5 : 3,5

1. Sanchez - Rieder 1:0	5. Greis - Dr.Schaaf 1/2
2. Süßen - Skarke 1/2	6. Arras - Gottfried 1/2
3. Wittenberger - Dietrich +/-	7. Horvatic - DrEafner 1:0
4. Luft - Glaser 1:0	8. Seifried - Gerhardt 1:0

Sillenbuch - Waiblingen 2,5 r 5,5

1. Möhring - Ludwig 1/2	5. Kulin - Zehring 0:1
2. Lau - Dürr 1/2	6. Jäger - Feiger 0:1
3. Bühler - Kleih 1/2	7. Elsässer - Wengen 0:1
4. Motzer - Schott 0:1	8. Distel - Pukroliski 1/2

Ronunelshausen - Stetten/Filder 4 : 4

1. Giacopelli - Zschorsch 1/2	5. Janata - Geltz 0:1
2. Belzner - Zöllmer 1/2	6. Büchele - Gehringner 1:0
3. Hoefer - Köller 1/2	7. Bried - Beck 1/2
4. Büter - Vieh,off 0:1	8. Muth - Schlachetzki 1:0

Vaihingen/Rohr - Leinfelden 5 : 3

1. de Boer - Kottke 0:1	Lube - Bandke 1:0
2. Gohrn - Breuring,P. 1:0	6. Fischer. - Fellner 1:0
3. Klaric - Schüleim 0:1	7. Bräuning - Abel 1:0
4. Klee - Guffart 1:0	8..Thomä - Breuning,F. +/-

Sindelfingen 4- Mönchfeld 3,5 : 4,5

1. Braun - Wolter 1:0	5. Weiprecht - Seemann 0:1
2. Brandt - Hellmuth 1:0	6. Kenerer - Lang 1/2
3. Hornikel - Herrmann 0:1	7. Dölz - Laakmartn 0:1
4. Petrusch - Herdtfelder 1:0	8. Mavrogianis - Vögerl 0:1

Bezirksliga II nach 5 Runden:

1. Vaihingen/Rohr 10:0 25,0	6. Mönchfeld 5:5 19,0
2. Rommelshausen 8:2 23,5	7. DJK Stgt.-Süd 5:3 16,0
3. Waiblingen 6:4 22,0	8. Sillenbuch 3:7 18,5
4. Woltbusch 2 5:5 20,5	9. Stetten/Filder 1:9 13,5
5. Leinfelden 5:3 19,0	10. Sindelfingen 4 0:10 15,0

Vierer - Mannschaftspokal 1995/96

Die -Ergebnisse der 2. Runde:

Stetten/F. - Vaih./Rohr 12,5:1,5	Magstadt 2 - Heimsheim 0 : 4
Zuffenhsn I - Ditzingen 2 2:2	Ditzingen weiter
Schwaikhm - Affalterb.2 2:2	Schwaikheim weiter
Mönchfeld - Hemmingen 2,5:1,5	Botnang 1- VfL Sindfgn 2 1 : 3
Fasanenhof 1- Schmidn 2, 0': 4	Feuerbach 1- Gerlingen 1 3,5:2,5
Kön .Sp.Stuttg - Fasanenhof 2 2,5:1,5	Feuerbach 3 - Schmidn 1 0,5:3,5
Kornal - Botnang 3 4 : 0	Feuerbach 2 - Vaih/Rolar 2 2,5:1,5
Winnenden - Korb 1 3,5:0,5	Ditzingen 1 - Woltbusch 4:0k!.
Untentirkhrn- Renningen 1,5:2,5	Leinfelden - HP Böblgn 2 2:2 (Böblgn weiter)

Ergebnisse der 3. Runde:

Ditzingen 2 - Mönchfeld 4:0 Kl.	Ditzingen 1 - Winnenden 2:2 (Winnenden weiter)
VfL Sindfgn 2- Schwaikheim 3,5:0,5	HP Böblgn 2- Renningen 2:2 (HP Böblingen weiter)
Schmidn 1 - Königsspr.Stgt 4:0	Schmidn 2 Feuerbach 2,5:1,5
Kornal I - Feuerbach 2 3,5:0,5	Heimsheim - Stetten/F. 0,5:3,5

Im Viertelfinale spielen folgende Mannschaften (Spielzeit Januar 96).

Stetten/F. - Kornal	VfL Sindelfingen - Ditzingen 2
Schnöden 2 - HP Böblingert 2	Winnenden - Schmidn I

Rolf Burkert

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
Turnierleiter: Oliver Wilms, Schwarzwaldstr.65, 70569 Stuttgart, 0711/6872478, Fax 0711/6872009
Kassier: Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirksjugendblitzmeisterschaften 1996 mit anschließendem Tandemturnier

Termin: Samstag 23.März 1996 um 14 Uhr
Ort: Vereinszentrum 2.00. (vor der Stadtkirche), Schloßberg 9, 71032 Böblingen, 07031 / 228488
Startgeld: 5 DM pro Teilnehmerin
Preise: 100% des Startgeldes, Urkunden je nach Beteiligung.
Anmeldung: direkt vor Ort bis 13.45 Uhr, bei mehr als 60 Teilnehmerinnen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung
Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen (1976 und später geboren) des Schachbezirks Stuttgart. Gespielt wird in den unterschiedlichen Altersgruppen, sofern die Teilnehmerinnenzahl dies zuläßt. Der Ausrichter SV Böblingen wird für Getränke und Verpflegung sorgen.

Im Anschluß daran findet wieder ein Tandem-Turnier statt.
noch Fragen: Oliver Wilms, 0711 / 6872009

• Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1996

dieses Jahr sind folgende Mannschaften spielberechtigt:

- 1.) SV Wolfbusch I 2.) SG Vaihingen/Rohr 3.) SC Affalterbach
4.) TSV Zuffenhausen 5.) SC Murrhardt 6.) TSV Schönaich
7.) SV Wolfbusch II 8.) Freiplatz

Dieses Jahr besteht die Möglichkeit eines Freiplatzantrages.

Dieser ist mit Begründung, DWZ-Zahlen und einer Mannschaftsaufstellung an Oliver Wilms bis spätestens 20. März 1996 zu senden.

Termine jeweils Samstags um 14 Uhr

20.4. / 27.4. / 11.5. / 08.6. / 22.6. / 06.7. / 13.7. 1996

Oliver Wilms

Stuttgart - Ost**Schnellturnier für Kinder und Jugendliche am 23. März in Kernen-Rommelshausen.**

Näheres in Rubrik Terminvorschau.

Einladung zum Dähne-Pokal**Spielberechtigung:** Alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und die einen gültigen Spielerpaß oder eine numerierte Bescheinigung besitzen.**Spiellokal:** Vereinsheim des Schachklubs Affalterbach, Schulgasse 4, 71563 Affalterbach**Meldungen:** An mich oder am 20.4.1996 bis 13.45 Uhr im Spiellokal**Beginn:** 1. Runde am 20.4.1996 um 14.00 Uhr**Modus:** 2,5 Stunden Bedenkzeit pro Spieler. Es wird nach dem K.O.-System gespielt. Bei unentschiedenem Ausgang der Pokalpartie werden zwei 5-Minuten-Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt.

Die weiteren Runden finden nach Auslosung am Spielabend der beteiligten Vereine statt.

Der mit Weiß spielende Schachspieler fährt zum Gegner. Der Sieger des Turniers ist berechtigt, auf Verbandsebene zu spielen..

Ergebnismeldung: Der Sieger meldet das Ergebnis.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme aus allen Vereinen verbleibe ich mit freundlichen Schachgrüßen

Bernhard Kronbach, 71354 Winnenden, Postfach 602; Tel: 07195/62110

Kreisklasse 5. Runde 04.02.96

Oeffingen 1	- Murrhardt 1	2:6
Steinhaldenfeld 1	- Affalterbach 1	3,5 4,5
Waiblingen 2	- Winnenden 3	3,5 : 4,5
Korb 1	- Fellbach 1	1,5 : 6,5

Kreisklasse nach 5 Runden

1. Affalterbach 1	10:0 27,0	5. Steinhaldenfeld 1	5:5 20,5
2. Murrhardt 1	8:2 24,5	6. Winnenden 3	4:6 19,5
3. Fellbach 1	6:4 21,0	7. Waiblingen 2	1:9 16,0
4. Korb	6:4 19,5	8. Oeffingen 1	0:10 12,0

H. Haeffner

A. Klasse 6. Runde 13.02.96:

Backnang 3	- Untertürkheim 1	4,5 : 3,5
Winnenden 4	- Murrhardt 2	3 : 5
Waiblingen 3	- Schmidten/Cannstatt 4	6,5 : 1,5
Backnang 2	- Korb 2	4 : 4
Mönchfeld 2	- Schwaikheim 2	3 : 5

A-Klasse nach 6 Runden

1. Waiblingen 3	11:1 32,5	6. Mönchfeld 2	5:7 22,0
2. Korb 2	11:1 31,0	7. Untertürkheim 1	4:8 21,5
3. Schwaikheim 2	8:4 25,5	8. Schmidten/Cannstatt 4	3:9 19,5
4. Backnang 2	7:5 27,0	9. Winnenden 4	3:9 17,11
5. Murrhardt 2	7:5 23,5	10. Backnang 3	1:11 19,5

Markus Büchele, Dahlienweg 1, 71394 Kernen/Rommelshausen (neue Adr.)

B. Klasse 5. Runde:

Steinhaldenfeld 2	- Fellbach 2	5 : 3
Rommelshausen 2	- Winnenden 5	5 : 1
Affalterbach 2	- Schwaikheim 3	5 : 3
Oeffingen 2	- Backnang 4	2 : 6
Hohenacker 1	spielfrei	

B-Klasse nach 5 Runden

1. Backnang 4	10:0 28,5	6. Schwaikheim 3	3:7 18,5
2. Oeffingen 2	6:2 20,0	7. Hohenacker 1	2:6 10,5
3. Steinhaldenfeld 2	6:4 21,5	Affalterbach 2	2:6 10,5
4. Steinhaldenfeld 2	4:4 16,5	9. Winnenden 5	0:8 11,5
5. Rommelshausen 2	4:4 14,0		

Wolfgang Tölg

C - Klasse 5. Runde 04.02.96:

Waiblingen 4	- Affalterbach 3	4:2
Fellbach	- Schwaikheim 4	0:6 kL
Affalterbach 4	- Murrhardt 3	15:4,6

C-Klasse nach 5 Runden (Endstand):

1. Waiblingen 4	8:2 22,0	4. Schwaikheim 4	6:4 14,0
2. Murrhardt 3	6:4 18,5	5. Affalterbach 4	2:8 12,5
3. Affalterbach 3	6:4 18,0	6. KV Fellbach	2:8 5,0

Ich beglückwünsche Waiblingen 4 zu C-Meisterschaft und Aufstieg, Murrhardt 3 zum Mitaufstieg.

H. Haeffner

E. Klasse 4. Spieltag (Nachtraz)

Schwaikheim 5	- Rommelshausen 5	2 : 2
Rommelshausen 4	- Schwaikheim 5	0 : 4

E. Klasse 5. Spieltag

Rommelshausen 4	- Waiblingen 5	2 : 2
Rommelshausen 5	- Korb 3	1 : 3
Korb 3	- Rommelshausen 4	3 : 1
Waiblingen 5	- Rommelshausen 5	3 : 1

Murrhardt 4	- Steinhaldenfeld 4	2:2
Murrhardt 5	- Steinhaldenfeld 3	4:0
Steinhaldenfeld 3	- Murrhardt 4	3:1
Steinhaldenfeld 4	- Murrhardt 5	1:3

Rommelshausen 6	- Mönchfeld 3	0:4
Rommelshausen 3	- Hohenacker 2	3:1
Hohenacker 2	- Rommelshausen 6	4:0
Mönchfeld 3	- Rommelshausen 3	0:4

Backnang 5	- Affalterbach 5	2:2
Schwaikheim 5	- Affalterbach 6	3:1
Affalterbach 6	- Backnang 5	0:4
Affalterbach 5	- Schwaikheim 5	0:4

E.-Klasse nach 5. Spieltag

1. Backnang 5	17:1 33,5	9. Hohenacker 2	8:10 15,5
2. Murrhardt 5	16:2 29,5	10. Affalterbach 6	7:11 18,0
3. Rommelshausen 3	15:3 27,5	11. Steinhaldenfeld 3	7:11 14,5
4. Korb 3	14:4 26,0	12. Rommelshausen 4	7:11 12,5
5. Waiblingen 5	10:8 20,5	13. Steinhaldenfeld 4	6:12 14,5
6. Schwaikheim 5	10:8 19,0	14. Rommelshausen 5	5:13 13,0
7. Affalterbach 5	10:8 18,0	15. Murrhardt 4	1:17 3,0
8. Mönchfeld 3	9:9 19,0	16. Rommelshausen 6	0:18 0,0

Wolfgang Tölg

Dreikönigs-Mannschafts-Blitzturnier

Das mit nur 10 Mannschaften besetzte Dreikönigsturnier wurde vom SV Fellbach ausgerichtet.

Waiblingen hatte nach 9 Runden keinen Kampf verloren und belegte mit 16 Punkten den 1. Platz, Korb 1 erreichte mit 14 Punkten den 2. Platz gefolgt von Backnang mit ebenfalls 14 Punkten.

Die besten Einzelspieler am ersten Brett waren:

Denis Ludwig (Waiblingen) 6,0 Pkt., Martin Stocker (Oeffingen 1) 6,0 Pkt., Markus Gentner (Murrhardt) 5,5 Pkte.

Die beste A-Klassenmannschaft wurde Korb 2.

Endstand nach der 9. Runde:

1) Waiblingen 16 Punkte, 2) Korb 14, 3) Backnang 14, 4) Murrhardt 12, 5) Steinhaldenfeld 9, 6) Fellbach 1 8, 7) Oeffingen 1 7, 8) Korb 26, 9) Fellbach 2 3, 10) Oeffingen 2 1 Punkt..

Bernhard Kronbach, Kreisturnierleiter

Stuttgart - Mitte**A-Klasse 5. Runde:**

DJK Stgt Süd 2	- Feuerbach 2	0,5 : 7,5
Königsspringer 2	- Gerlingen 2	3,5 : 4,5
Ditzingen 4	- Sillenbuch 2	3,5 : 4,5
Hemmingen 1	- Korntal I	1,5 : 6,5

A. Klasse 6. Runde 11.2.96:

Feuerbach 2	- Hemmingen 1	4,5 : 3,5
Gerlingen 2	- DIK Stgt.-Süd 2	5 : 3
Wolfbusch 4	- Königsspringer 2	6,5 : 1,5
Korntal 1	- Ditzingen 4	7 : 1

A. Klasse nach 6 Runden

1. Korntal 1	12:0 40,5	6. Ditzingen 4	4:6 17,0
2. Sillenbuch 2	10:0 28,0	7. Wolfbusch 4	2:8 13,5
3. Feuerbach 2	8:2 25,5	8. Königsspringer 2	2:10 17,0
4. Gerlingen 2	6:4 21,5	9. DJK Stgt-Stüd 2	0:12 12,0
5. Hemmingen 1	4:6 17,0		

Michael Küstler

11. Klasse 5. Runde 28. 01. 96:

Korntal 2	- Rot/Weiß 1	4,5 : 3,5
Gerlingen 3	- SSF 7	4,5 : 3,5
Hemmingen 2	- Wolfbusch 5	2,5 : 5,5
Gerlingen 4	- Wolfbusch 6	2 : 6
Botnang 3	- Ditzingen 5	5 : 3

B. Klasse nach 5 Runden

1. Botnang 3	10:0 28,5	6. Rot-Weiß 1	3:7 18,5
2. Korntal 2	9:1 23,5	7. Ditzingen 5	3:7 17,0
3. Gerlingen 3	8:2 23,0	8. SSF 7	3:7 16,5
Wolfbusch 5	8:2 23,0	9. Hemmingen 2	1:9 14,0
5. Wolfbusch 6	4:6 21,5	10. Gerlingen 4	1:9 13,5

Franz Plass

C. Klasse 3. Runde :

Stuttgart Ost 2	- Rot/Weiß 3	5 : 1
Botnang 4	- Rot/Weiß 2	4,5 : 1,5

C. Klasse 4. Runde :

Stuttgart Ost 2	- Botnang 4	5 : 1
Rot/Weiß 3	- DIK 3	2 : 4

C. Klasse nach 4 Runden

1. Stuttgart Ost 2	6:2 16,0	3. Rot-Weiß 2	• 3:3 9,5
2. Botnang 4	4:2 10,0	4. WK 3	3:3 8,5
		5. Rot-Weiß 3	0:6 4,0

Zuffenhausen 3 hat vor der 3. Runde seine Mannschaft zurückgezogen. Entsprechend der W10 §1 6b werden die Partien von Botnang 4 und Rot-Weiß 2 gegen Zuffenhausen 3 nicht gewertet.

Günter Schelkle

Einladung

zur Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1996

Als Nachfolger von Jürgen Wimmer schreibe ich die diesjährige Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft aus.

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften zuzüglich einem C-Jugendbrett und einem Mädchenbrett. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1976 und jünger, am C-Jugendbrett 1981 und jünger. Eine Mannschaft muß mindestens mit drei Spielern antreten. Alle Teilnehmer müssen im Besitz eines Spielerpasses oder einer vorläufigen Spielergenehmigung sein.

Da sich die Austragung dieses Wettbewerbs im Rahmen der Vereins-Übungsabenden bei meinem Vorgänger bewährt hat, will ich dieses deshalb beibehalten. Gespielt mit einer Bedenkzeit von 40 Zügen in zwei Stunden und 30 Minuten für den Rest der Partie.

Die Anmeldung erfolgt auf dem Formblatt an den Kreisjugend-Turnierleiter unter Angabe von Ort und Zeit des Vereins-Übungsabends. Nachmeldung von Spielern sind jederzeit möglich.

Das Startgeld von 10,- DM ist bis zum **20. März 1996** auf das Konto des Schachkreises Stuttgart-Mitte Kto-Nr. 4535 0000 bei der Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50 zu überweisen. Meldeschluß ist der 22. März.

Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711 / 8620872

Einladung für C/D-Jugendliche

zur Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1996

Als Nachfolger von Jürgen Wimmer schreibe ich die diesjährige Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft für C/D-Jugendliche aus.

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften; es dürfen jedoch pro Spiel höchstens zwei C-Jugendliche eingesetzt werden. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1981, am D-Jugendbrett 1983 und jünger. Eine Mannschaft muß mindestens mit zwei Spielern antreten. Die Teilnehmer müssen nicht unbedingt im Besitz eines Spielerpasses sein.

Da sich die Austragung dieses Wettbewerbs im Rahmen der Vereins-Übungsabenden bei meinem Vorgänger bewährt hat, will ich dieses deshalb beibehalten. Gespielt mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten je Partie,

Die Anmeldung erfolgt auf dem Formblatt an den Kreisjugend-Turnierleiter unter Angabe von Ort und Zeit des Vereins-Übungsabends. Nachmeldung von Spielern sind jederzeit möglich.

Das Startgeld von 10,- DM ist bis zum **20. März 1996** auf das Konto des Schachkreises Stuttgart-Mitte Kto-Nr. 4535 0000 bei der Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50 zu überweisen. Meldeschluß ist der 22. März.

Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711 / 8620872

• Protokoll Kreisjugendtag 1995

Datum.: 20. Januar 1996 14 Uhr

Ort: Fuchsbau, Leonbergerstr. 39, Ditzingen

Teilnehmer: Marc Nestl (Gast u. KJL West), Frank Dietrich (SV Wolfbusch), Ramon Schlagenhauer (SK Gerlingen), Stephan Lind (TSF Ditzingen), Yves Mutschelknaus (SV Wolfbusch), Gabriele Häcker (SV Wolfbusch), Jürgen Kranich (GSV Henningen), Oskar Erler (Spvgg Feuerbach), Jürgen Wimmer (TSF Ditzingen), Oliver Wilms (SV Wolfbusch)

Protokollant: Oliver Wilms

1KJSpl Wimmer eröffnet den Kreisjugendtag kurz nach 14 Uhr.

TOP 1 Bericht des Ka.. zum letzten Kreistag

Der KJL Guido Steinmassl ist nicht erschienen. KJSpl Wurruner berichtet. Zum letzten Kreisjugendtag hat der KJL anscheinend per Brief eingeladen. Niemand hat diesen erhalten. Durch Mundpropaganda kamen doch einige und legten zumindest die Termine für die KJEM fest. Ausrichter waren der TSF Ditzingen und der SV Wolfbusch. Kommissarisch zum Jugendsprecher wurde Benjamin Dietze gewählt. KJSpl Wimmer übernahm noch einmal die Organisation für die KJEM.

TOP 2: Berichte der Mitarbeiter

Nur der KJSpl Wimmer ist anwesend und berichtet.

KJL:

Die Kassenabrechnung des KJL liegt jetzt vor. Kontostand 10.01.96: Haben 1.811,70 DM. Das Gehalt wird an den neuen KJL überwiesen. Warum Kapitalsteuer gezahlt werden mußte und der KJSchL Bücher angeschafft hat, kann nicht geklärt werden.

KIMM und CD-MM wurden auch an den Spielabenden der Vereine durchgeführt.

IUSchL:

KISchL Beck stellt sich nicht mehr zur Wahl. Durch Schulungen vom SVW ist dieses Amt seiner Meinung auch nicht mehr nötig. Die vom KISchL beschafften Bücher sollen abgeholt und als Preise ausgegeben werden.

KISp:

KISp Benjamin Dietze steht wieder zur Wahl.

TOP 3: Entlastung der Kreisjugendleitung

Frau Häcker übernimmt die Entlastung. Die Entlastung erfolgt einzeln. 9 Personen sind stimmberechtigt.

KJL Steinmassl 4 Stimmen für Entlastung, 3 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen

KJSpl Wimmer: 8 Stimmen für Entlastung

Dank an Jürgen Wimmer für seine Arbeit auch ohne KJL.

KJSehL Beck: 8 Stimmen für Entlastung, 1 Enthaltung

KJSpl Dietze: 1 Stimme für Entlastung (nur ein Jugendlicher da)

TOP 4: Bearbeitung von Anträgen:

keine Anträge eingegangen

TOP 5 Neuwahl:

Oskar Erler übernimmt die Wahlleitung. Die Amtszeit endet im September 1997.

KM:

Stephan Gehrlach und Holger Schnick haben mündlich Interesse bekundet, sind aber beide nicht anwesend. Eine Abstimmung ergibt, daß auch ohne schriftliche Zusagen der beiden eine Wahl durchgeführt werden kann. Zur Wahl für den KJL stehen also bereit: Stephan Gehrlach und Holger Schröck. Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis: 2 Stimmen für SF Gehrlach, 5 Stimmen für SF Schröck und 2 Enthaltungen. Neuer KJL: Holger Schröck.

LISA:

Zur Wahl stehen Yves Mutschelknaus und Jon Genuunet, Der anwesende Yves Mutschelknaus wird einstimmig zum neuen KJSpl gewählt.

KJSp:

Benjamin Dietze wird vom einzig anwesenden Jugendlichen zum neuen KISp gewählt.

KJSchL:

Posten bleibt unbesetzt, Der neue KJL soll sich um einen neuen KJSchL umschaun. Mögliche Arbeitsgebiete: Schulungsmaßnahmen bekanntgeben, Talente für den F-Kader finden, Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit, Ideen wie man Jugendliche in den Verein bekommt,

TOP 6: Verschiedenes

Kasse: übrig gebliebene Gelder müssen zurück überwiesen werden. Die neue Kreisjugendleitung wird aufgefordert, schnellstmöglich einen Haushaltsplan zu erstellen. Der neue KiSpL wird in den nächsten Tagen ein Auslosungsprogramm für die Schachkreisjugend Stuttgart-Mitte anschaffen. Die Basisversion mit Mannschaftsturnieren ist ausreichend. Beim Schachkreis soll ein Zuschuß beantragt und mit dem überaus berechnet werden.

Turniere: Die KIMM soll noch vor Ostern starten, des weiteren stehen die CD-MM und die KJEM im Herbst an. Ausschreibungen sollen auch in der Rochade veröffentlicht werden,

Jugendturnier in DIWngern Der TSF Ditzingen will ein Jugendturnier ausrichten. Ideal ist wohl ein Feiertag unter der Woche. Bedenkzeit 15-20 Minuten.

Bezirkjugend Stuttgart; Termine der nächsten Turniere werden verteilt.

Kader: Oskar Erler berichtet über die Kaderstrukturen im Schachverband Württemberg.

KISpl Mutschelknaus beendet die Sitzung um 16.15 Uhr und wünscht eine gute Heimreise.
02.02.96 Holger Schröck (Kreisjugendleiter), Oliver Wilms (Protokollant)

Stuttgart - West

27.4.

Stetten / Filder

Fuder-Pokal-Turnier 1996

Näheres s. unter Terminvorschau

Kreisklasse 6. Runde

Spvgg Renningen	- SV Weil der Stadt	
SV Böblingen 2	- SG Vaihingen/Rohr 3	4:4
TSV Schönaich	- SF Rutesheim	3:5
SV Herrenberg 2	- SV Nagold	
SC Leinfelden 2	- SC Magstadt	4:4

Kreisklasse nach 6 Runden

1. TSV Schönaich	10:2 31,5	6. SV Böblingen 2	5:7 24,0
2. SV Herrenberg 2	10:2 30,0	7. SC Magstadt	5:7 21,5
3. SpVgg Renningen	8:4 26,5	8. SV Weil der Stadt	4:8 20,5
4. SF Rutesheim	7:5 21,5	9. SC Leinfelden 2	3:9 19,5
5. SG Vaihingen/Rohr 3	6:6 23,0	10. SV Nagold	2:10 22,0

Gerhard Lauppe

A. Klasse 6. Runde: 21.01.96

TSV Heimsheim	- SV Herrenberg 3	3:5
SV Renningen 2	- HP Böblingen 3	1:7
SV Böblingen 3	- SC Stetten 2	L5:6,5
VfL Sindelfingen 5	- TSV Schönaich 2	5:3
SG Vaihingen/Rohr 4	- SV Leonberg 2	

A. Klasse 7. Runde: 11.02.96

SV Leonberg 2	- TSV Heimsheim	4:4
TSV Schönaich 2	- SG Vaihingen/Rohr 4	1,5: 6,5
SC Stetten 2	- VfL Sindelfingen 5	3,5: 4,5
SC HP Böblingen 3	- SV Böblingen 3	4:4
SV Herrenberg 3	- SV Renningen 2	6:2

A. Klasse nach 7 Runden

1. HP Böblingen 3	12:2 41,0	6. Leonberg 2	7:7 23,0
2. Herrenberg 3	11:3 35,5	7. Stetten 2	6:8 24,5
3. VfL Sindelfingen 5	10:4 34,0	8. Schönaich 2	5:9 25,0
4. Vaihingen/Rohr 4	10:4 33,5	9. Heimsheim	2:12 18,5
5. SV Böblingen 3	7:7 30,0	10. Renningen 2	0:14 14,0

H.-P. Abel

R-Klasse 5. Runde:

TSV Schönaich 3	- SC Weil im Schönbuch	4:4
VfL Sindelfingen 6	- SG Vaihingen/Rohr 6	4:4
SV Böblingen 4	- SC Wildberg	3,5: 4,5
SC Magstadt 2	- SG Vaihingen/Rohr 5	6:2

B. Klasse nach 6 Runden

1. HP Böblingen 4	8:2 23,0	6. SC Wildberg	5:7 23,5
2. VfL Sindelfingen 6	7:3 26,5	7. SG Vaihingen/Rohr 5	4:8 19,5
3. SC Magstadt 2	7:3 23,0	8. TSV Schönaich 3	3:7 17,0
4. SG Vaihingen/Rohr 6	7:5 22,0	9. SV Böblingen 4	1:9 15,5
5. SC Weil im Schönbuch	6:4 22,0		

Gerhard Luppe

C. Klasse 6. Runde 21.01.96:

Stetten 3	- Leinfelden 3	verlegt
Maced. Sindelfingen	- Heimsheim 2	4,5 : 1,5
Stetten,4	- Aidlingen 1	0,5 : 5,5
Magstadt 3	- Sindelfingen 7	3,5: 2,5
Herrenberg 4	- Schönaich 5	4,5 : 1,5

'C. Klasse 7. Runde 11.02.96:

Aidlingen 1	- Herrenberg 4	2,5 : 3,5
Heimsheim 2	- Stetten 4	5 : 1
Leinfelden 3	- Maced. Sindelfingen	2,5 : 3,5
Sindelfingen 7	- Stetten 3	1,5 :4,5
Schönbuch 4	- Magstadt 3	3,5 : 2,5

C. Klasse nach 6 Runden

1. Herrenberg 4	11:1 25,0	6. Magstadt 3	7:7 23,0
2. Aidlingen	11:3 29,0	7. Leinfelden 3	5:5 13,0
3. Maced. Sindelfingen	9:3 23,0	8. Schönaich 4	4:8 16,0
4. Stetep 3	8:4 23,0	9. Sindelfingen 7	4:8 14,5
5. Heimsheim 2	7:7 24,0	10. Stetten 4	2:10 8,5
		11. Schönaich 5	0:12 5,0

Ich habe noch eine sehr traurige Mitteilung: Der tragische Tod von Matthias Schiffer von der 3. Mannschaft von Stetten. Unser aller Mitgefühl gilt der Familie des erst 14-jährigen Schülers. Insbesondere auch dem Vater und Bruder, die beide ebenfalls in dieser Mannschaft mitspielen.

Christian Berstecher

Einladung**zur Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft**

Liebe Schachfreunde,

Hiermit erfolgt die Ausschreibung der Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1996. Wie im vergangenen Jahr wird mit 6er-Mannschaften gespielt, wobei auch Spielgemeinschaften zugelassen sind. Ob diese aufstiegsberechtigt sind, ist in Diskussion; bislang sind sie auf Bezirksebene nicht zugelassen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen (geb. am 1.1.1976 oder später), die Mitglied eines Vereins im Schachkreis Stuttgart-West sind und für die eine zumindest vorläufige Spielberechtigung vorliegt.

Weitere Regelungen in Kurzform:

Modus: Rundensystem, DWZ-Wertung, gemäß WTO. Der Kreisjugend-Mannschaftsmeister steigt in den Bezirk auf.

Bedenkzeit: pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie

Aufstellung: alle Spieler in fester Reihenfolge, Mädchen und C-Jugendliche inbegriffen, maximal 14 Spieler pro Mannschaft

Brettbelegung: 'Brett' 1-4: in Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung

Brett 5: Mädchen, geb. am 1.1.1976 oder später

Brett 6: C-Jugendlicher, geb. am 1.1.1981 oder später

Rundentermine: 28.4. / 12.5. / 9.6. 123.6. / 7.7. / 21.7. / 15.9. / 29.9. / 13.10. jeweils 10 Uhr.

Meldeschluss: Die Meldebögen sollten spätestens am 31.3.1996 bei mir vorliegen.

Ich hoffe, daß auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mannschaften gemeldet werden, wobei ich mich besonders über Mannschaften aus dem Norden des Schachkreises freuen würde. Da mit nur 6 Spielern gespielt wird und zudem Spielgemeinschaften zugelassen sind, sollte es jedem Verein möglich sein, seine Jugendlichen an der IUMM 1996 teilnehmen zu lassen.

Uwe Meyerdirks, Kreisjugendspielleiter, Milchstr. 10, 71155 Altdorf,

Tel: 07031 / 603174

Protokoll zum ordentlichen Kreisjugendtag 1995

Datum: 07.10.1995 **Ort:** Stuttgart

Protokollführer: Jörg-Uli Danzer (VJS Württemberg)

I. Eröffnung durch Herrn Jürgen Wimmel

II. Feststellung der Beschlußfähigkeit

IH: Anmerkung (Wimmer): Keine offizielle Einladung: -> Sitzung nur provisorisch

IV. Bericht dito:

a) KJEM: weniger kamplose Partien, besonders erfolgreich: SSP Wolfbusch

b) KIMM: Glückwunsch an Wolfbusch

c) CD/Jgd.101/1: Glückwunsch an Wolfbusch

V. Angebot von Seiten Wolfbuschs:

Ausrichtung KTEM '95 U5 /U13/U11: Freitags 18.00 Uhr

VI. Angebot vonseiten Ditzingens:

Ausrichtung MEM '95 U17120

VH. Beschluß: weiterer KJ-Tag noch '95.

VIII: Diskussion über Turnierleiter KJEM (Rolle des TL/KISP)

IX. Diskussion über Verwaltung der Jugendgelder. Vorschlag: zukünftig durch Vorstand. Einwand von Herrn Heck: Unabhängigkeit der Jugend elementar (Zuschüsse!)

X. Einsetzung von Benjamin Dietze (TSV Zuffenhausen) als kommissarischen ICreisjugendsprecher.

XI. Aussprache:

a) Offizieller KJ-Tag '95: Ausrichter Rot/Weiß Stuttgart. Organisation durch Wimmer/Wilms.

b) Diskussion über Problem der Bindung von Jugendlichen an den Schachsport (Konkurrenz mit anderen Sportarten, fehlende körperliche Aktivität bei der Ausübung des Schachsports (Nachtteil?). Verbindung des Schachs mit körperlich Förderdem im Rahmen von Schachturnieren...). Nach längerer Diskussion:

XII. Abschluß der Sitzung.

Jörg-Uli Danzer, Protokollführer.

Neckar-Fils

Bezirkslr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Mirtingen/Reudern. 07022/8517

Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711 - 376869

Presseref: Uwe Rogowsld, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247

Kassier: Dietmar Schulz, Hotbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Nabem, 07021/53529

Bezirks - Einzelmeisterschaft (BEMi 1996

im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des TSV/RSK Esslingen - Abt.Schach

Ausrichter: TSV/RSK Esslingen - Abt. Schach

Ort: 73733 Esslingen - Sulzgries, Kelterstr. 15 / Jugendhaus, 1. Stock

Termine: 13.4. 96: 9.00 h und 14.30 h; 20.4. 96: 9.00 h und 14.30 h

1.5.96: 9.00 h; 4.5.96: 9.00 h und 14.30 h

Modus: CH-System - 2 Std/40 Züge plus 30 Min. für den Rest der Partie pro Spieler.

Turnierleitung wird vom TSV/RSK Esslingen gestellt.

Die qualifizierten Teilnehmer werden direkt von mir angeschrieben. Eventuelle Freiplatzanträge mit fundierter Begründung bitte ich schriftlich bis spätestens 31.3.96 an mich (H.Morgen, Bergstr.87, 73733 Esslingen) zu senden. **Helmut Morgen**

Bezirks - Blitz-Einzelmeisterschaft (BEM)

Ausrichter: Schachclub Süßen e.V.
 Ort: 73079 Süßen, Heidenheimerstr. 49 - Bürgerhaus
 Termin: 30. März 1996 14.00 Uhr
 Modus: Rundenturnier nach FIDE.Blitzschachregeln
 Turnierleitung wird vom Schachclub Süßen e.V. gestellt.
 Die qualifizierten Teilnehmer werden direkt von mir angeschrieben, Eventuelle
 Freiplatzanträge mit fundierter Begründung bitte ich schriftlich bis spätestens
 16.3.96 an mich (H.Morgen, Bergstr.87, 73733 Esslingen) zu senden.

Helmut Morgen

2. Reutlinger Open

24. - 27. Mai 1996

Näheres s. Rubrik "Terminvorschau"

• Großes Interesse an Mannschaftsführerschulung

Auf großes Interesse stieß jüngst eine Mannschaftsführerschulung des Bezirks
 Neckar-Fils im Spiellokal des Schachklubs Bebenhausen in Tübingen-Lustnau.
 21 Schachfreundinnen und -freunde ließen sich vom Nationalen Schiedsrichter
 Rolf Jablonski (Bad Urach) in die Aufgaben eines Mannschaftsführers
 einweisen und erhielten auf diese Weise Einblicke in die WTO, die
 Schiedsordnung und die Fide-Regeln. Jablonski verdeutlichte anhand von
 praktischen Fall-Beispielen vor allem schwierige und nicht immer ganz klar
 erscheinende Vorschriften.

Bezirksvorsitzender Franz Kindermann (Nürtingen) freute sich über die große
 Resonanz und dankte dem Referenten sowie dem ausrichtenden Verein. Die
 frisch geschulten Regelkundigen sind:

Siegfried Liebcher (HP Böblingen), Stefan Späth, Stephan Flachbart, Sven
 Noppes (alle Deizisau), Kurt Röthmund (Ammerbuch), Josef Wöll, Norbert
 Zipperer, Arndt Brausewetter, Heinz Jauernig (alle Schönbuch), Frank Fausel,
 Christian Blanke, Michael Krauss (alle Steinlach), Alfred Tröster
 (Lichtenstein), Roland Kerzenmacher (Schorndorf), Rudi Bräuning, Eyup Bas,
 Elvira Müller, Walburga Latzke (alle Bebenhausen), Roland Fritz (Dettingen);
 Elmar Rettich und Peter Quaß (beide Rochade Metzingen).

Uwe Rogowski

Landesliga 6. Runde 21. 01. 96

Wendängen - BW Kirchentellinsfurt	4,5 : 3,5
1. Maurischat - Hagemann	1:0
2. Reule - Schönwälder	1/2
3. Schott - Berner	1/2
4. Reule,HP.. - Bäuerle	0:1
5. Turcanu - Staiger	1:0
6. Keßler - Langer	1:0
7. Klein - Arndt	0A
8. Nicolai,Alex. - Eisele	1n
DT Esslingen 1 - Steinlach 1	:1,5
1. Knorpp - Sonnberger	1:0
2. Englmeier - Rothfuß	1:0
3. Scharrer - Rogowski	0:1
4. Kunert - Haap	1:0
5. Dewenter - Möck	1n
6. Hehn - Werner	1:0
7. Reuß - Hügler	1:0
8. Hatschbach - Kovacic	
Berkheim - Tübingen 3	3
1. Kessler - Braig	1/2
2. Jaeschke - Loseries	1:0
3. Schott - Berner	1/2
4. Wiczorek - Funke	1/2
5. Hammelehle - von Auer	
6. Frösche - Grimm	
7. Wedel - Oehlmann	0A
8. Sorinleitner - Gerlach	1:0

Göppingen - Süßen 1	6 : 2
1. Kepp,Ed. - Svec	1/2
2. Klink - Erker,T.	1/2
3. Schadwinkel - Wohlfahrt	1:0
4. Genctürk - Thurner	0:1
5. Injac - Mairich	1:0
6. Koethe - Grimm	1:0
7. Birzele - Frey	
8. Rapp - Wiegrefe	1:0
Nürtingen - DT Esslingen 2	4 : 4
1. Templin - Flämig	1/2
2. Weiser - Schreiber	1/2
3. Dr. Hanak - Schulz	1/2
4. Müller - Luc	1/2
5. Kudlich - Häussler	1/2
6. Kaltenbach - Kiefer	0:1
7. Horz - Museta	1:0
8. Stephan - Gauer	1/2

Landesliga 7. Runde 11. 02. 96	
Steinlach 1 - Nürtingen	4,5 : 3,5
1. Sonnberger - Templin	+-
2. Rothfuß - Weiser	1/2
3. Rogowski - Müller	0:1
4. Haap - Kudlich	1:0
5. Möck - Kaltenbach	1/2
6. Werner - Horz	1/2
7. Straub - Diener	1/2
8. Hügler - Stephan	1/2
Tübingen 3 - Esslingen 1	3,5 : 4,5
1. Braig - Knorpp	1:0
2. Moser - Englmeier	0:1
3. Funke - Scharrer	1:0
4. Weber - Kunert	1/2
5. von Auer - Dewenter	1/2
6. Albullet - Hehn	1/2
7. Fuchs,D. - Samak	0:1
8. Martini - Reuß	0:1

BW Kirchentellinsfurt - Berkheim 1	5 : 3
1. Hagemarin - Kessler	0:1
2. Schönwälder - Jaeschke	1/2
3. Berner - Scholl	1:0
4. Bäuerle - Wiczorek	1/2
5. Höraig - Eberle	0:1
6. Staiger - Hammelehle	1:0
7. Langer - Frösche	1:0
8. Fritz - Sonnleitner	1:0
Süßen 1 - Wendlingen 1	5 : 3
1. Svec - Maurischat	1/2
2. Erker - Hohnecker	1:0
3. Bantleon - Reule	1:0
4. Keller - Schott	0:1
5. Thuner - Reule, HP..	1:0
6. Mairich - Turcanu	0:1
7. Grimm - Keßler	1/2
8. Hagmayer - Klein	1:0

Esslingen 2 - Göppingen 1	3,5 : 4,5
1. Flämig - Kepp,E.	0:1
2. Jentgens - Klink	1/2
3. Schreiber - Schadwinkel	1:0
4. Dr.Hempel - Genctürk	0:1
5. Schulz - Injac	0:1
6. Kiefer - Koethe	U2
7. Hatschbach - Birzele	1/2
8. Pawelka - Rapp	1:0

Landesliga nach 7 Runden

1. Esslingen 1	12:2 36,5	6. Nürtingen 1	4:10 24,0
2. Tübingen 3	11:3 35,0	7. Wendlingen 1	4:10 23,5
3. Kirchentellinsfurt 1	10:4 35,0	8. Süßen	4:10 20,5
4. Göppingen 1	104 33,0	9. Esslingen 2	3:11 22,0
5. Steinlach 1	10:4 29,0	10. Berkheim	2:12 21,5

Jürgen Berner

Bezirksliga A 7. Runde 11. 02. 96:

Phezhhausen 1	- Nabern 1	3,5 : 4,5
Bad Urach 1	- Ammerbuch 1	4,5 : 3,5
Bebenhausen 1	• Rottenburg 1.	7 : 1
Reutlingen 1	- Pfullingen 2	3,5 : 4,5
Neckartenzlingen 1	- Grafenberg 1	6,5 : 1,5

Bezirksliga A nach 7 Runden

1. Bebenhausen 1	14:0 43,0	6. Grafenberg 1	6:8 25,0
2. Neckartenzlingen 1	12:2 36,5'	7. Nabern 1	4:10 21,5
3. Pfullingen 2	11:3 35,5	8. Bad Urach 1	3:11 21,5
4. Rottenburg 1	9:5 26,5	9. Phezhhausen 1	2:12 20,0
5. Reutlingen 1	8:6 30,0	10. Ammerbuch 1	1:13 20,5

Norbert Zipperer

Bezirksliga B 6. Runde 21. 01. 96:

Geislingen 1	- Altbach 1	2,5 : 5,5
Wernau 1	- Ostfildern 1	0 : 8
Uhingen 1	- Esslingen 3	3,5 : 4,5
Reichenbach 2	Plochingen 1	2,5 : 5,5
Ebersbach 2	- Göppingen 2	4 : 4

Bezirksliga B 7. Runde 11. 02. 96:

Göppingen 2	- Geislingen 1	5,5 : 2,5
Plochingen 1	- Ebersbach 2	6 : 2
Esslingen 2	- Reichenbach 2	2 : 6
Ostfildern 1	- Uhingen 1	6,5 : 1,5
Altbach 1	- Wernau 1	4,5 : 2,5

Bezirksliga B nach 7 Runden

1. Ostfildern 1	14:0 37,0	6. Wernau 1	6:8 24,0
2. Altbach 1	11:3 36,5	7. Ebersbach 2	5:9 24,5
3. Reichenbach 2	10:4 35,0	Esslingen 2	5:9 24,5
4. Plochingen 1	8:6 28,5	9. Uhingen 1	4:10 23,5
5. Göppingen 2	6:8 27,5	10. Geislingen I	1:13 19,0

Bezirksjugend

Amendiener: Thorsten Fischer, 73230 Kirchbeim, Pfaffenhalde. 38, 07021)54816

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1996

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar-Pils mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.76), einem Mädchen (Stichtag 1.1.76) sowie einem C-Jugendlichen (U15, Stichtag 1.1.81).

Ein Mädchen und ein C-Jugendlicher muß unter den ersten 8 Brettern gemeldet werden.

Mannschaften, die kein Mädchen oder keinen C-Jugendlichen melden, müssen das 8. Brett (bzw. 7. und 8. Brett) ohne Namensnennung freilassen. Diese Regelung gilt nicht auf Verbandsebene!

Es wird nach dem Rundensystem gespielt. Bei Meldung von mehr als 8 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt. Die Mannschaften sind bis zum Dienstag, den 9.4.96 namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung an den Turnierleiter

Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 72793 Pfullingen, Tel: 07121/972798

Fax: 07121 / 972799

mit Geburtsdatum und Spielerpaßnummer (Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung) zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß bzw. vorläufiger Spielgenehmigung haben keine Spielberechtigung.

Termine: 20.4. / 27.4. / 12.5. / 8.6. / 15.6. / 6.7. / 13.7. 1996

Andreas Michaelis

F-Kader-Training im Frühjahr

Der F-Kader des Schachbezirks Neckar-Fils soll sich mehr vom Freizeitsport in Richtung Leistungssport-Kader entwickeln. Daher wird es 1996 einen "Frühjahrskurs" und einen "Herbstkurs" geben. Zu den Trainingseinheiten

im Frühjahr sind alle Jugendlichen der Vereine des Bezirks Neckar-Fils eingeladen, die nicht älter als 15 Jahre sind. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Jugendlichen sollten die Schachregeln beherrschen. Die sechs Trainingseinheiten werden von ausgebildeten B- und C-Trainern geleitet und finden in Pfullingen, Tübingen-Lusmau und Deizisau statt.

Die Themen sind so aufgebaut, daß keine ständige Teilnahme erforderlich ist - obwohl dies natürlich wünschenswert wäre. Pro Termin wird ein Schwerpunktthema behandelt, das in sich abgeschlossen ist. Die Themen lehnen sich am Rahmentrainingsplan für F-Kader des Schachverbands Württemberg an.

Auf Empfehlung der F-Kader-Referenten dieses Frühjahrskurses wird eine Liste von besonders förderungswürdigen Jugendlichen des Schachbezirks Neckar-Fils entstehen. Diese Jugendlichen werden im Herbst zu sechs bis acht Trainingseinheiten eingeladen. Aus diesem Kreis wiederum werden die stärksten Spieler für die Aufnahme in den D1/D2-Kader des Schachverbands Württemberg empfohlen. Vereinsjugendleiter, die ihre Jugendlichen zu den Einheiten des Frühjahrskurses begleiten, haben die Chance, durch Gespräche mit den Referenten nützliche Anregungen für die Jugendarbeit in den Vereinen zu erhalten. Das F-Kader-Training ist für die Jugendlichen kostenlos. Vereine werden gebeten, den Jugendlichen beziehungsweise den Fahrern einen Zuschuß zu gewähren.

Orte und Termine, Referenten und Schwerpunktthemen des F-Kader-Trainings im Frühjahr 1996.

1. Pfullingen, Freitag, 12. April 1996, 18 bis 20 Uhr:
Dieter Einwiller - Fesselungen
2. Lustnau, Freitag, 19. April 1996, 18 bis 20 Uhr:
Rudolf Bräuning - Doppelangriffe
3. Pfullingen, Freitag, 26. April 1996, 18 bis 20 Uhr:
Dieter Einwiller - Abzugs- und Doppelschach
4. Deizisau, Freitag, 10. Mai 1996, 18 bis 20 Uhr:
Martin Scholl - Ablenkung
5. Deizisau, Freitag, 14. Juni 1996, 18 bis 20 Uhr:
Martin Scholl - Hinlenkung
6. Lustnau, Freitag, 28. Juni 1996, 18 bis 20 Uhr:
Matthias Hönsch.- Mattkombinationen.

Anschriften der Trainingslokale

1. Altes Schloß, Eingang der Volkshochschule, 72793 Pfullingen
2. Turn- und Festhalle Lustnau, Neuhaldenstr. 12, 72074 Tübingen-Lustnau
3. Vereinsjugendheim Hintere Halde, Köngener Straße, 73779 Deizisau, Tel: 07153/27266.

Bezirks DIE Jugendmeisterschaft 1996

Die Bezirksjugend Neckar-Fils richtete die sechste BezirksID und E-Jugendmeisterschaft aus. Trotz des kurzfristigen Spiellokalwechsels vom ursprünglich geplanten Bürgerhaus in Pliezhausen in das hiesige Feuerwehrmagazin fanden 42 Teilnehmer aus 12 Vereinen den Weg zum Spielart.

Turnierleiter Boris Latzke führte das Turnier dank seiner Helfer vom Schachverein Pliezhausen ohne Probleme durch. Namentlich seien Günter Hanisch, der bei der Durchführung des Turniers half und Paul Noll, der sich für die Verpflegung sorgte, genannt

Gespielt wurde wieder in zwei Gruppen je fünf Runden Schweizer System nach Schnellschachregeln. Die späteren Erstplatzierten starteten jeweils mit 4 aus 4 und konnten sich in der letzten Runde ein Remis gegen den jeweiligen Vierten erlauben, um sich den alleinigen Sieg zu sichern. Dafür durfte jeder der beiden einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die ersten drei Jungen und das beste Mädchen erhielten außerdem eine Urkunde und qualifizierten sich für die württembergischen Titelkämpfe.

Boris Latzke

Endergebnis der Djugend nach Runde 5:

Name	Verein	Pkte	B.u.chh. verf.Bu'
1) Simon Mack	SF Pfullingen	4,5	12,5
2) Norbert Hallmann	TSV Grafenberg	4,0	15,5
3) Alexander Stancu	•SC Ostfildern 1952	4,0	12,5
4) Heiko Reiche	SV Nürtingen	3,5	17,0
5) 'Andrea Stutz	SV Nürtingen	3,0	15,0
6) Henrik Weiland	SC Kirchheim	3,0	14,0 63,5
7) Markus Müller	SK Wernau	3,0	14,0 57,5
8) Felix Schreiber	SV Pliezhausen	3,0	12,5
9) Manuel Trautmann	SK Wernau	2,5	14,0
10) Birgut Ströhle	SC Geisingen	2,5	12,0

vor weiteren 19 TN.

Endergebnis der E-Jugend nach Runde 5z

Name	Verein	Pkte	Buch.], vergilt'
1) Hannes König	TSV Grafenberg	4,5	15,0
2) Christina Stutz	SV Nürtingen	4,0	14,0
3) Simon Bacher	SK Bebenhausen	4,0	8,5
4) Holger Ströhle	SC Geisingen	3,5	16,0
5) Nicolai Ruhmann	SK Bebenhausen	3,5	15,0 70,0
6) Kathrin Ströhle	SC Geisingen	3,5	15,0 58,5

7) Axel Dederig	SV Dettingen/Erms 3,0	16,0
8) Manfred Latz	SV Dettingen/Erms 3,0	14,5
9) Sebastian Wierer	SV Pliezhausen 3,0	13,5
10) Bettina Hallmann	TSV Grafenberg 3,0	12,0
11) Philippe Charotte	SV Ammerbuch 3,0	11,5
12) Robert Grüninger	SK Bebenhausen 3,0	9,0

vor weiteren 10 TN.

Esslingen / Nürtingen

Einladung zum Dähne-Pokal

Zum Ausklang der laufenden Schachsaison 95/96 laden die Ötlinger Schachfreunde recht herzlich zur Teilnahme am Dähne-Pokal ein.

Austragungsort: Rathaus Ötlingen, I. Stock, im Bürgersaal.

Termin: 1. Rd: Samstag, 16. März 96, ab 9.00 Uhr

2. Rd: Samstag, 16. März 96 ab 15.00 Uhr.

weitere Runden nach Absprache im Spiellokal; hängt von der Teilnehmerzahl ab. Wir sind sehr flexibel.

Spielberechtigt sind alle Schachfreunde, die einen Spielerpaß besitzen. Wir lassen aber auch vereinslose Hobbyspieler mitmachen!

Spielmodus: 40 Züge in 2 Stunden, zuzüglich 30 Minuten je Spieler für den Rest der Partie, ohne Schnellschach Regeln. Bei unentschiedenem Ausgang wird mit vertauschten Farben geblitzt, 5 Minuten-Blitz, bis zu drei Partien!

Merken Sie sich auch den Termin 16. März vor, lassen Sie diesen Pokal nicht verkümmern, nicht zu einer Ehitagsdfliege werden! Es wäre schön, wenn wenigstens ein bis zwei Spieler je Verein kämen.

Telefonische Anmeldung erwünscht, jedoch nicht Bedingung! Wir sind ab 8.15 Uhr am 16. März im Spiellokal zu erreichen. Ich garantiere Ihnen einen pünktlichen Anfang ab 9.00 Uhr und wünsche Ihnen eine gute Anreise!

Der Pokal bietet eine einmalige Chance für schwächere Spieler endlich einmal ihr Glück gegen hochkarätige Spieler zu versuchen.

Karl Maschke, Abtlgirr. TSVÖ-Schach, Kreisbeauftragter

A-Klasse 6. Runde 04.02.96:

DT Esslingen 5	- Neuffen	2,5 : 5,5
Altbach 2	Ostfildern 3	4 : 4
Wernau 2	Wendlingen 3	6 : 2
Neckanenzlingen 2	- ötlingen	3 : 5
13erkheim 2	- Grafenberg 2	1,5 : 6,5

A-Klasse nach 6 Runden

1. Neckartenzlingen 2	10:2 29,0	6. Neuffen 1	6:6 25,0
2. Wendlingen 3	10:2 27,0	7. Grafenberg 2	6:6 24,0
3. Wernau 2	8:4 27,0	8. ötlingen 1	4:8 21,5
4. Altbach 2	7:5 27,5	9. DT Esslingen 5	2:10 21,5
5. Ostfildern 3	7:5 23,5	10. Berkheim 2	0:12 14,0

Volker Lang

B-Klasse 1 3. Runde :

Deizisau 3	- Dicker Turm Esslingen 6	1:7
Filder 2	- Reichenbach 3	4:5:3,5
Grafenberg 3	- Altbach 3	
Nürtingen 4	- Nähern 3	3:5

ß-Klasse 1 4. Runde 1

Dicker Turm Esslgn 6	- Nabern 3	5 : 3
Altbach 3	- Nürtingen 4	2,5 : 5,5
Reichenbach 3	- Grafenberg 3	3 : 5
Deizisau 3	- Filder 2	3 : 5

B-Klasse I nach 4 Runden

1. Dicker Turm Essl. 6	8:0 22,5	Nürtingen 4	4:4 16,5
2. SG Filder 2	8:0 20,5	6. Reichenbach 3	2:6 13,5
3. TSV Grafenberg 3	4:4 17,0	7. Altbach 3	2:6 12,5
4. Nähern 3	4:4 16,5	8. Deizisau 3	0:8 8,0

Staffelleiter Franz Kindermann

13-Klasse II 4. Runde

Neckartenzlingen 3	- TSV RSK 2	1,5 : 6,6
Ostfildern 4	- Nabern 4	6:2
Deizisau 2	- Nürtingen 3	2,5 : 5,5
Filder 3	- Wendlingen 4	4,5 : 3,5

8-Klasse II nach 4 Runden

1. TSWRSK 2	7:1 22,5	5. Wendlingen 4	5:3 18,5
2. Nürtingen 3	6:2 22,0	6. Ostfildern 4	2:6 9,0
3. Neckartenzlingen 3	6:2 19,5	7. Deizisau 2	0:8 10,5
4. Filder 3	6:2 18,5	8. Nähern 4	0:8 7,5

Kreisblitzeinzelmeisterschaft

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen waren in diesem Jahr die

Veranstalter der Kreisblitz Einzelmeisterschaft. 23 Teilnehmer fanden den Weg zu diesem Turnier, welches in der Spitze sehr stark besetzt war. In 22 Runden (jeder gegen jeden) kämpften die Teilnehmer um die Qualifikation der 8 Plätze bei den Bezirksmeisterschaften.

Neuer Kreisblitzmeister wurde Dietmar Guski / Neckartenzlingen mit 19 aus 22 Punkten. Den zweiten Platz belegte Brettschneider aus Reichenbach mit 17,5 vor Tscharotschkin / Grafenberg mit 17 Punkten und Titelverteidiger Jäschka / Berkheim.

Udo Ruprich

Filstal

Keine Nachrichten für diesen Schachkreis.

Reutlingen / Tübingen

Kreis-Seniorenturnier

am 4. Mai 1996 in Tübingen-Lustnau

Näheres in der April - Rochade

Kreisklasse 5. Runde 04.02.96:

Dettingen 1	- Reutlingen 3	5:3
Rottenburg 2	- Pfullingen 3	3:5
Schönbuch 1	- Reutlingen 2	5:3
Ammerbuch 2	- Steinlach 2	1:7
Bebenhausen 2	- Tübingen 4	

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Schönbuch 1	7:3 24,0	Tübingen 4	6 : 4 21,5
2. Steinlach 2	7:3 23,5	7. Bebenhausen 2	5 : 5 23,0
3. Reutlingen 2	7:3 23,0	8. Rottenburg 2	3 : 7 17,5
4. Pfullingen 3	7:3 22,5	9. Reutlingen 3	1:9 12,5
5. Dettingen 1	6:4 21,5	10. Ammerbuch 2	1:9 11,0

Josef Wöll

A-Klasse 6. Runde 28.01.96:

Roch. Metzingen 1	- SV Urach 2	6 : 2
SV Tübingen 5	- BW Kirchentellinsfurt 2	4 : 4
Roch. Metzingen 2	- SF Lichtenstein 2	5 : 3
SV Tübingen 6	- SF Lichtenstein 1	2 : 6
SV Pliezhausen 2	- SF Pfullingen 4	2 : 6

A-Klasse nach 6 Runden:

Roch. Metzingen 1	10:2 38,0	6. Tübingen 5	6 : 6 22,5
2. SF Pfullingen 4	10:2 31,0	7. Roch. Metzingen 2	6 : 6 20,5
3. SF Lichtenstein 1	9:3 31,5	8. Pliezhausen 2	1 11 15,5
4. Kirchentellinsfurt 2	9:3 29,5	9. Tübingen 6	1 :11 13,0
5. SV Urach 2	6:6 23,0	10. Lichtenstein 2	0 :12 7,5

Elmar Rettich

B. Klasse II 5. Runde 04.02.96:

Kirchentellinsfurt 3	- Pfullingen 5	2,5 : 5,5
Steinlach 4	- Schönbuch 3	7 : 1
Miezhausen 3	- Reutlingen 5	2,5 5,5
Ammerbuch 3	- Dettingen 3	4,5 : 3,5

B - Klasse II nach 5 Runden

1. Ammerbuch 3	10:0 30,5	5. Steinlach 4	4:6 19,0
2. Dettingen 3	8:2 25,5	6. ICirchentellinsfurt 3	3:7 18,0
3. Reutlingen 5	7:3 26,0	7. Pliezhausen 3	1:9 13,5
4. Pfullingen 5	7:3 23,5	8. Schönbuch 3	0:10 4,0

Josef Wöll

Ostalb

ez_leiter: Dr.Norbert Pfitzer, Heilbronnerstr.44, 71717 Beilstein, 07062/4543
 pielleiter: Hans Ziegler, Im Trögle 8,73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727
 resserref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
 assierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
 ezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

2. Crailsheimer Open

24.- 27. Mai 1996

Näheres s. Rubrik "Terminvorschau"

Mannschaftsführer-Schulung

am Samstag, den 4. Mai 1996

Beginn: 14.00 Uhr an Aalen (MTV Sportheim), Ende ca. 18.30 Uhr.

Leiter der Schulung ist der Nat. Schiedsrichter und Bezirksspielleiter Hans Ziegler, Im Trögle 8,73565 Spraitbach, Tel. 07176/727.

Hier sind vor allem die Spiel- und Jugendleiter sowie die Mannschaftsführer der Vereine gefordert!

Diese Schulung ist lediglich zum Aufwärmen für die Turnierleiter-Ausbildung im Herbst gedacht.

Als Termine stehen die Samstage:

9. November, 16 November und 23. November 1996

in der Pädagogischen Hochschule in Gmünd bereits fest!

Die Schulungen leitet der Verbandsspielleiter und Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk aus Gmünd.

Ausbildungsreferent Siegfried Scheu, Bergenweiler Weg 19, 89567 Sontheim, Tel. 07325 / 5775.

Landesliga. 5. Runde 21. 01. 96

SK Heidenheim 2 SV Schorndorf 4 : 4

1. Wolf,A.	- Engbrecht	0:1	5. Marjahovic	- Gutmann	1/2
2. Ravida	- Erhart	1/2	6. Homolja,D.	- Nemetti	1/2
3. Röscheisen,A.	Heisele	0:1	7. Jentscher	- Graf,M.	1:0
4. Scheu,S.	- Maier,E.	1/2	8. Schinidt,St.	- Carda,Irene	1:0

SGEM Gmünd 2. SC Leinzell 4 : 4

1. Dr. Frank	- Schuinacher	1/2	5. Durakovic	- Geilfuss	1:0
2. Kurz,M.	- Denk	0:1	6. Schmieder	- Brumm	1:0
3. Tannhäuser,P.	Barth	0:1	7. Tannhäuser,W.	-Brückner	1:0
4. Pflister,J.	- Bürger,R.	1/2	8. Miller,M.	Fischer,Ph.	0:1

TSF Welzheim - DJK Ellwangen 2 : 6

1. Fink	- Dr. Pfitzer	0:1	5. Schäfer,E..	- Merz,H.	1/2
2. Hellenschmidt- Kullert		0:1	6. Matt	- Schuran	0:1
3. Bubeck	- Pfitzer,M.	1:0	7. Barent	- Breitländer	0:1
4. Truhn,S.	- Berg	0:1	8. Pfungsten	- Merz	1/2

SF Heubach - SV Aalen 2 6,5 : 1,5

1. Rabus,B.	- Häfele	1:0	5. Hofmann,P.	- Häussler	1/2
2. Baur, St.	- Kioschies	1:0	6. Wanzeck	- Dorn	1:0
3. Scheuerle,M.	- Seuffert	1/2	7. Vogt,A.	- Schlehe	1:0
4. Baur,M.	- Enns	1:0	8. Haltrich	- Hermann,U.	1/2

SGEIVI Gmünd 3- SK Sontheim/Brenz 2,5 : 5,5

1. Knödler,K.	- Häussler,F.	1/2	5. Schäfer,E.	- Ulimann	0:1
2. Friedrich,G.	- Hartmann	1:0	6. Hübner	- Mayer,R.	0:1
3. Sturm,B.	- Kowohl,A.	0:1	7. Krieg	- Ott,G.	0:1
4. Schlappa	- Walliser,H.	0:1	8. Dr. Kugler	13aur,Th.	1:0

Landesliga. 6. Runde 11. 02. 96

SV Aalen 2- SGEM Gmünd 3 6,5: 1,5

1. Häfele,A.	- Knödler,K..	1/2	5. Enns	- Schäfer,E.	1:0
2. Kioschies,J.	- Friedrich,G.	1:0	6. Häussler,U.	- Hübner	1:0
3. Hermann,Th.	Stunn,B.	1:0	7. Dorn	- Krieg	1/2
4..Seuffert	- Schlappa	1:0	8. Schlehe	Dr.Kugler	1/2

SV Schorndorf- SK Sontheim/Brenz 3,5 : 4,5

1. Engbrecht	- Häussler,F.	1/2	5. Nemeth	- Mayer,R.	0:1
2. Erhart,U.	- Hartmann	1:0	6. Graf,M.	- Ott,G.	1:0
3. Maier,E.	- Kowohl	0:1	7. Carda,Irene	- Niess	0:1
4. Gutmann	- Walliser	1/2	8. Weber,F.	- Pürckhauer	1/2

DJK Ellwangen - SF Heubach 4,5 : 3,5

1. Dr.Pfitzer	- Dr. Schils	1:0	5. Merz,H.	- Baur,M.	1/2
2. Kunert,P.	- Rabus,B.	1/2	6. Schuran	- Hofmann,P.	1:0
3. Pfitzer,M.	- Baur,St.	1/2	7. Merz,K.	- Kambach,H.	1/2
4. Berg	- Scheuerle,M.	0:1	8. Niehues	- Vogt,A.	1/2

SK Heidenheim 2 - SGEM Gmünd 2 2 : 6

1. Wolf,A.	Dr.Frank	0:1	5. Marjanovic	- Durakovic	1:0
2. Ravida	- Kurz,M.	0:1	6. Homolja,D.	- Schnlieder	1:0
3. Röscheisen,A.	- Tannhäuser,P.	0:1	7. Jentscher	- Tannhäser,W.	0:1
4. Scheu,S.	Pflister,J.	0:1	8. Schmidt,St.	- Miller,M.	0:1

SC Leinzell - T SF Welzheim 5,5 : 2,5

1. Schumacher	- Fink	1:0	5. Geilfuss	- Matt	1:0
2. Denk	- Hellenschmidt	0:1	6. Brumm	- Barem	1/2
3. Barth	- Bubeck	1:0	7. Fischer,Ph.	- Pfungsten	1/2
4. Bürger,R.	- Schäfer,E.	1:0	8. Haas,H.	Göhringer	1/2

Landesliga nach 6 Runden:

1. DJK Ellwangen	12:0 31,5	6. SV Schorndorf	5:7 22,5
2. SK Sontheim/Br.	11:1 29,0	7. SGEM Gmünd 3	5:7 20,5
3. SC Leinzell	6:6 24,5	8. SF Heubach	4:8 25,5
SV Aalen 2	6:6 24,5	9. SGEM Gmünd 2	4:8 23,5
5. SK Heidenheim 2	6:6 23,5	10. TSF Welzheim	1:11 15,0

Hans Ziegler

Bezirksliga. 6. Runde 04. 02. 96

SF Königsbronn - SV Oberkochen				2,5 : 5,5	
1. Rissmann	- Handan	0:1	5. Köhler,K.	- Strauch	0:1
2. Deffner	- Knebel	1:0	6. Streck	- Kühn	0:1
3. Bofinger	- Waldmann	1/2	7. Kloos	- Wohlfrom	1:0
4. Schreiber	- Foehl	0:1	8. Neugebauer	- Elze	0:1
SV Crailsheim - SV Aalen 3				8:0	
1. Hoffmann,M.	- Berhardt	1:0	5. Kühnling	- Fischer,Th.	
2. Ljubomir	- Patriche	1:0	6. Köstner	- Henmann,U.	1:0
3. Stiefel	- Lohrmann	1:0	7. Leupold	- Müller,M.	1:0
4. Schubert	- Scheller	1:0	8. Bretschneider,Chr.	- Höchert	1:0
SV CraiLsheim 2- SF Spraitbach				4,5 : 3,5	
1. Lechler	- Ziegler,A.	0:1	5. Geldner	- Miller,V.	0:1
2. Steinbach	- Gnirk,H.	1/2	6. Weyhreter,J..	- Martin,H-J.	0:1
3. Zanzinger	- Seibold	1:0	8. Bögelein	- Utz	1:0
4. Sternberg	- Krotschak	1:0	B. Stojakovic	- flühner,A.	1:0
SGEM Gmünd 4 - DJK Eliwangen 2				3,5 : 4,5	
1. Greil,D.	Lemmermeyer	1/2	5. Sauerbeck	- Rohsgoderer	1:0
2. Galinec	- Dambacher	-:+	6. Mosehidis	- Volland	1:0
3. Böckler	- Marek,G.	0:1	7. Frank,A.	- Lenz,M.	0:1
4. Tscherven,W.	- Riesterer,Sirn.	1/2	8. Tienes	Eisenhandt	1/2
SK Heidenheim 3- SV Giengen				3,5: 4,5	
1. Bauer,A.	- Braun,A.	1:0	5. Stampa,Rosa	- Günzler,C.	0:1
2. Dr. Baier	- Sosic	1/2	6. Siegert	- Reiss,J.	0:1
3. Bogueki	- Günzler,M.	1:0	7. Kenntner	- Seel	0:1
4. Dreher	- Schütz,M.	0:1	8. Hellebrandt	- Jacobi	1:0

Bezirksliga nach 6 Runden:

L SV Crailsheim	10:2	35,0	6. DJK Ellwangen 2	6:6	23,5
2. SV Oberkochen	9:3	28,5	7. SF Königsbronn	5:7	23,0
3. SV Aalen 3	1:5	19,0	8. Giengen 1	5:7	22,0
4. SF Spraitbach	6:6	26,0	9. Heidenheim 3	4:8	21,5
5. SG Schwäb.Gmünd 4	6:6	25,0	10. SV Crailsheim 2	2:10	16,5

Hans Ziegler

Bezirksjugend**Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1996**

Startberechtigt sind alle Vereine des Bezirks mit beliebig vielen Mannschaften. ES können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 8 Jugendlichen (Stichtag 1.1.76), darunter ein Mädchen und ein 1115-Jugendlicher (oder jünger, Stichtag 1.1.81). Die Bretter 1 und 2 müssen aus dem Kreis der 3 DWZ-stärksten gemeldeten Spieler besetzt werden. Zusätzlich können max. 8 Ersatzspieler gemeldet werden.

Der Mannschaftsmeldebogen ist **bis spätestens 1. April 1996** an folgende Adresse zu senden: Berthold Rabus, Goethestr. 3, 73540 Heubach. Die Mannschaften sind namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung mit Geburtsdatum und 'Spielepaarnummer oder Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung zu melden. **Spieler ohne Spielerpaß oder vorläufige Spielgenehmigung sind nicht spielberechtigt.**

Die Spieltermine werden im Mai/Juni sein und richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.

Michael Baur, Berthold Rabus

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft (BJEM) 1996.

Die BJEM fand in diesem Jahr in der Jugendherberge in Ochsenberg (bei Königsbronn) vom 26.01. - 28.01. 1996 statt. Es wurde in fünf Altersklassen und in zwei Mädchenklassen gespielt. Bezirksjugendleiter Berthold Rabus konnte insgesamt ca. 70 Jugendliche begrüßen. Am Abend des 26.01. wurde eine Bezirksjugendversammlung abgehalten, in der die Geschäfts- und Spielordnung für die Bezirksjugend Ostalb beschlossen wurde. Am Samstagabend wurden die offenen Bezirksjugend-Blitzeinzelmeisterschaften ausgetragen. Nachfolgend die Endstände zuerst vom Turnierschach und anschließend vom Blitzschach:

U20w (4 TN)

1. Catrin Hoffmann	DJK Ellwangen	3,0 Pkte
2. Jessica Rühmann	SV Aalen	1,0 nach Stieckampf
3. Manne Kircher	SV Giengen	1,0
4. Janina Empfang	SV Aalen	1,0

U20 (11 TN)

1. Andreas Röscheisen	SK Heidenheim	4,5 14,0 Bh
2. Erich Maier	SV Schorndorf	4,0 13,5 Oh
3. Stefan Häußler	SC Bopfingen	3,5 13,0 Eh
4. Timo Kühn	V Oberkochen	3,5 12,51A
5. Alexander Wanzek	SF Heubach	3,0 14,5 Eh



In Ochsenburg wurden die Schach-Jugend-Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Unser Bild zeigt (von links) den Bezirksjugendleiter Berthold Rabus, den Kreisjugendleiter Kreis Gmünd, Michael Baur (beide Heubach), die Siegerin U15w Claudia Röscheisen (Heidenheim), Catrin Hoffmann (U20w, DJK Ellwangen), Martin Jaskula (U11, Heidenheim), Thilo Krätschmer (U17, Spraitbach), Frank Tirneus (U13, Tannhausen), Andreas Röscheisen (U20, Heidenheim) und Ausbildungsleiter Siegfried Scheu (Heidenheim). Auf dem Bild fehlt Bernhard Sturm (Gmünd), Sieger in der U15.

(Foto: privat)

U17 (12. TN)

1. Thilo Krätschmer	SF Spraitb.ach	3,5 15,5 Bh
2. Alexander Ziegler	SF Spraitbach	3,5 14,0 Bh
3. Sören Piirckhauer	SK Sontheim	3,0 14,5 Bh
4. Chr. Bretschneider	SV Crailsheim	3,0 14,5 Bh
5. Fabian renger	SK Heidenheim	3,0 12,5 Bh
6. Stefan Wohlfrom	SV Oberkochen	3,0 12,5 Eh

U15w (7 TN):

1. Claudia Röscheisen	SK Heidenheim	6,0 21,0 Bh
2. Phoebe Schweizer	SK Heidenheim	4,0 11,5 Bh
3. Selma Dobler	SK Heidenheim	3,5 11,75 Eh
4. Stephanie Szurliès	SK Heidenheim	3,5 9,25 Bh

U15 (11 TN):

1. Bernhard Sturm	SGEM Gmünd	4,5 13,5 Bh
2. Bach Keskin	SF Heubach	3,5 16,5 Bh
3. Jens Pfeifer	SK Sontheim	3,5 14,0 Eh
4. Mische Meier	SK Heidenheim	3,0 15,0 Bh
5. Janosch Held	SK Heidenheim	3,0 14,5 Bh

U13 (11 TN):

1. Frank Timeus	SC Tannhausen	4,5 14,0 Eh
2. Jo'achini Kitzberger	DJK Ellwangen	3,5 12,0 Eh
3. Helmut Hauk	DJK Ellwangen	3,5 12,0 Eh
4. Jerg Gutmann	SV Schorndorf	3,0 16,0 Eh
5. Andreas Endres	SK Heidenheim	3,0 12,5 Bh

U11 (12 TN):

1. Martin Jaskula	SV Giengen	4,5 13,013h
2. Siegfried Hornecker	SK Heidenheim	3,5 12,5 Bh
3. Anton Kauk	DJK Ellwangen	3,0 16,5 Bh
4. Frank Skriypczyk	SV Schorndorf	3,0 16,5 Eh
5. Benjamin Held	SK Heidenheim	3,0 12,5 Bh
6. David Mayer	SGEM Gmünd	3,0 10,0 Bh

Es qualifizierten sich für die württembergischen Meisterschaften ob Turnier- oder Blitzschach bei der U11 und U13 die ersten drei und ab U15 die ersten zwei:

Resultate vom Blitzschach:

U20w: 1. J.Rühmann (SV Aalen) 3,5; C.Hoffmann (DJK Ellwangen) 3,0; M. Kircher (SV Giengen) 2,5.

U20: E.Maier (SV Schorndorf) 7,5 n.Stieckampf; ; A.Röscheisen (SK Heidenheim) 7,5; A.Wanzek (SF Heubach) 6,0.

U17: Th.Kaufmann (SK Sontheim) 7,5; A.Röscheisen (SK Heidenheim) 7,5; J.Krotschak (SF Spraitbach) 5,0.

1115w: C1Röscheisen (SK Heidenheim) 11,0; Chr.Butkovic (FC Alfdorf) 9,0; S.Dobler (SK Heidenheim) 8,0.

U15: B.Keslein (SF Heubach) 7,0 nach Stieckampf) ; j.Pfeifer (SK Sontheim) 7,0; A.Roth (SG Bettringen) 5,0.

U13: J.Kitzberger (DJK Ellwangen) 9,5; F.Timeus (SC Tannhausen) 9,0; E.Gavartin (SV Crailsheim) 8,5.

U11: M.Jaskula (SV Giengen) 10,0; M.Lorenschat (SGEM Gmünd) 8,0; S.Hornecker (SK Heidenheim) 8,0

Berthold Rabus, Michael Baur

Aalen

Keine Nachrichten für diesen Schachkreis.

Heidenheim

Keine Nachrichten für diesen Schachkreis.

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 6. Runde 07. 01. 96:

Spraitbach 2	- Gmünd 5	4 : 4
Waldstetten 1	- Hussenhofen 1	6 : 2
Heubach 2	- Bettringen 1	5 : 3
Grunbach 2	- Königstern 1	5 : 3
Welzheim 2	- Pliiderhausen 1	6 : 2

Kreisklasse 7. Runde 18. 02. 96:

Plüderhausen I	- Spraitbach 2	5,5 : 2,5
Königstern 1	Welzheim 2	3,5 : 4,5
Bettringen 1	- Grunbach 2	4,5 : 3,5
Hussenhofen 1	- Heubach 2	3 : 5
Gmünd 5	- Waldstetten 1	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Waldstetten 1	14:0 38,5 6. Bettringen 1	6:8 26,5
2. Grunbach 2	10:4 36,0 7. Hussenhofen 1	6:8 25,5
3. Heubach 2	8:6 26,5 8. Pliiderhausen 1	5:9 27,0
4. Welzheim 2	8:6 26,5 9. SGEM Gmünd 5	3:11 21,0
5. Königstern 1	7:7 32,0 10. Spraitbach 2	3:11 20,5

A-Klasse 6. Runde 04. 02. 96:

Königstern 2	- Post Gmünd 1	4,5 : 3,5
Schorndorf 2	- Leinzell 2	5 : 3
Waldstetten 2	- Alfdorf 1	3 : 5
Grunbach 3	- SGEM Gmünd 6	5,5 : 3,5

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Grunbach 3	12:0 32,0 5. Waldstetten 2	4:8 23,0
2. Alfdorf 1	12:0 30,0 6. Königstern 2	4:8 19,5
3. Post Gmünd	6:6 23,5 7. SGEM Gmünd 6	3:9 22,0
4. Schorndorf 2	6:6 22,5 8. Leinzell 2	1:11 19,5

C-Klasse 8. Runde 11. 02. 96:

SM Schorndorf	- Bettringen 3	4,5 : 1,5
Königstern 3	- Alfdorf 3	2,5 : 3,5
SG Gmünd 8	- Schorndorf 3	3 : 3
Alfdorf 4	- Waldstetten 3	1,5 : 4,5
Leinzell 3	- Heubach 3	1,5 : 4,5

C-Klasse nach 8 Runden:

1. SM Schorndorf	16:0 43,0 6. Alfdorf 3	7:9 22,0
2. Heubach 3	16:0 41,5 7. Königstern 3	5:11 15,5
3. Waldstetten 3	12:4 27,0 8. Schorndorf 3	4:12 16,0
4. Bettringen 3	8:8 25,5 9. Leinzell 3	3:13 17,0
5. SG Gmünd 8	8:8 22,0 10. Alfdorf 4	1:15 9,5

Hans Ziegler

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silcherstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schückinger 4, 71679 Asperg, 07141-63209
Pressereferent: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
Telefon: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914
Postfach-Nr.: 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

2. Offene Besigheimer Stadtmeisterschaft 1996

24. - 27. Mai 1996

Näheres s. Rubrik "Terminvorschau"

Einladung zu einem INFO SEMINAR

am Mittwoch, den 17. April 1996 um 19.00,
 in Bietigheim, Germania Vereinsheim "Unter dem Viadukt".

THEMEN:

Aktive Öffentlichkeitsarbeit im Schachverein

- Die Bedeutung des Pressereferenten im Verein
- Pressearbeit
- Öffentliche Schachaktionen - Ideen/Anregungen

Finanzielle Unterstützungen - u. Zuschußmöglichkeiten

- f. Br.-u. Freizeitschach-Aktionen seitens des WLSB./ SVW und des DSB.
- Zielgruppenschulungen im Verein (Schiller/Jugend! / Frauen / Senioren)
- Hobbyturniere

Versicherungsprobleme bei Veranstaltungen.

- bei Schachtreff-Veranstaltungen
- bei interner Schachschulungen und Schachkursen

Seminarleitung: W. Pungartnik, Er. u- Fr. Referent sowie Vizepräsident des SVW

Zielgruppe des Seminars: Schachfunktionäre wie, Vereinsvorsitzende und deren Stellvertreter, Finanzverantwortliche, Übungsleiter, sowie Jugend- u. Spielleiter.

KOSTEN: Keine Seminargebühren, Fahrtkostensersatz: Öffentl. Verkehrsmittel oder PKW-Benutzung 0.20 DM/km.

Anmeldung: Bei Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 71665 Vaihingen/Erz, Tel. 07042 12508.

W. Pungartnik, Br. u. Fr. Referent d. SVW.

Landesliga 6. Runde 04. 02. 96

NSU Amorbach - Besigheim 1 2 : 6

1. Mädlar	- Wandel	0:1	5. Spanner	- Haiber	1:0
2. Oette	- Hillenbrandt	0:1	6. Krämer	- Engelbrecht	1/2
3. Letic	- Singert.	0-1	7. Teuber	- Haußmann	0:1
4. Schott	- Eisenmann	1/2	8. Drofenili	- Singer, J.	0:1

Vaihingen 1 - HN Biberach 1 3,5 : 4,5

1. Quirin	- Holzinger	0:1	5. Pape	- Siegmann	0:1
2. Kuhnle	- Adam	1:0	6. Weis	- Warsitz.	0:1
3. Klein	- Rook	1/2	7. Pungartnik	- Rüdiger	0:1
4. Eggert	- Pröll	1:0	8. Peller	- öffergeld	1:0

Asperg 1 - Heilbronn 1 0,5 : 7,5

1. Hanun, S.	- Wollrab	1/2	5. Wahl, T.	- Funk, G.	0:1
2. Gredel	- Menschner	0:1	6. Wahl, R.	- Appel	0:1
3. Glaser	- Wolbert	0:1	7. Fichtel	- Funk, A.	0:1
4. Weller	- Stürmer	0:1	8. Sterr	- Grund	0:1

Kornwestheim 2 - Bückingen 1 4,5 : 3,5

1. Wirilder, G.	- Gerth	1/2	5. Nieden	- Beil	1/2
2. Gaus	- Kleinert	1/2	6. Philipp	- Femmig	1/2
3. Ortmann	- Herold	1/2	7. Phillips	- Kinder	0:1
4. Kumer	- Vielhauer	1:0	8. Fesser	- Biedemann	1:0

Ludwigsburg 1 - Bietigheim 1 3 : 5

1. Frühling	- Reinhardt	1/2	5. Malcan	- Stadt	0:1
2. Bresch	- Grimmer	1:0	6. Passaro	- Noffke, D.	1/2
3. Lasslop	- Müßner	0:1	7. Michel	- Noffke, H.	0:1
4. Jacobi	- Nistler	0:1	8. Speisberg	- Abel	1:0

Landesliga nach 6 Runden:

1. Besigheim 1	11:1 29,5	6. Ludwigsburg!	5:7 24,0
2. Heilbronn 1	9:3 31,0	HN Bückingen	5:7 24,0
3. Bietigheim 1	8:4 29,0	8. Kornwestheim 2	5:7 20,0
4. NSU Amorbach	6:6 23,5	9. HN-Biberach 1	3:9 18,5
5. Asperg 1	6:6 22,0	10. Vaihingen 1	2:10 18,5

Stefan Hamm

Mannschafts - Pokal 1995/96

Ergebnisse des Halbfinals:

Maihach - Schwäb. Hall 2,5 : 1,5

1. Escher	- Eberlein	0:1	3. %bi	- Riedel	1:0
2. Mocosch	- Prinz	1/2	4. Eisele	- Fuchs	1:0

Freiberg - Tamm 4 : 0 (kampflös)

Marbach und Freiberg sind damit für den württembergischen IV Mannschafspokal qualifiziert.

Das Endspiel Freiberg - Marbach findet nicht statt, da Marbach nicht antreten wird.

Sieger im diesjährigen Mannschaftspokal des Schachbezirks Unterland ist somit der SC Freiberg. Herzlichen Glückwunsch !

Stefan Hamm

• Schach-Kalender des Bezirkes Unterland

Spieljahr 1995/96

10.3.	Bezirksliga, C-Klasse Nord/Süd
16.3.	Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft Stuttgart
17.3.	Kreisklasse, B-Klasse, D-Klasse
24.3.	Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, A-Klasse
30.3.	Beginn Württ. Senioren-Meisterschaft bis 6.4. in Ellwangen
31.3.	spielfrei
07.4.	Ostern
08.4.	Einzelturnier (Grand Prix) Bhckingen
14.4.	Bezirksliga C-Klasse Nord
21.4.	Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, A-Klasse
27.4.	Württ. Schnellschachmeisterschaft
28.4.	spielfrei
05.5.	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
11.5.	2. Jugendturnier Erdmannhausen
12.5.	Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga
16.5.	Jugendturnier und Open in Münchingen
19.5.	Bezirksliga, C-Klasse Nord
26.5.	Vaihinger Kaltenstein Schnellturnier (Grand Prix)
02.6.	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
09.6.	spielfrei
23.6.	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 3. Runde
24.6.	4. Möglinger Open (Grand Prix)
07.7.	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 4. Runde
28.8.	Württ. Kandidatenturnier Ausrichter: Bezirk Ostalb
23.11.	7. Jürgen Haag Gedächtnisturnier in Erdmannhausen

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter und Komm. Spielleiter: Eugen Holzinger, Habichtstr.14, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 / 1249

Ausrichter für 'Blitz Einzelmeisterschaft gesucht'

Für die Blitz Einzelmeisterschaft der Bezirksjugend Unterland wird noch ein Ausrichter gesucht. Spieltermin sollte ein Samstag zwischen Ostern und Pfingsten sein.

Interessenten melden sich Ibitte bis Ende März beim BJL. e.h

>richt von der Bezirksjugend Einzelmeisterschaft 1996

Bei der BJEM kämpften dieses Jahr 91 Jugendliche in 7 Altersklassen um die Qualifikation zur WJEM. Die ersten beiden Runden wurden am 20.1. im Robert-Mayer-Gymnasium in Heilbronn ausgetragen. Die 3. bis 5. Runde wurde vom SC Tamm ausgerichtet. Am Ende wurden die besten Jugendlichen mit 21 Pokalen, 30 Urkunden und 18 Buchpreisen geehrt. In den verschiedenen Altersklassen ergaben sich die folgenden Plazierungen:

Ull (15 TN): U 13 (17 TN):

1. Hannes Rau (Böckingen) 4,5	1. Phillip Baugut (Forchtenbg) 4,5
2. Julian Bissbort (Bückingen) 4	2. Daniel Kruck (Eberstadt) 4
3. Christopher Walter (Freiberg) 3,5	3. Leonhard Schneider (Oberstfd) 4
4. Florian Eyer (Bad Fr'hall) 3	4. Michael Rüdell (Eberstadt) 3,5
5. Jonas Kraft (Marbach) 3	5. Sepp Reisenauer (Eberstadt) 3
6. Benjamin Baumann (Sonth) 3	6. Axel Widmer (Lauffen) 3

U 15 w (10 TN)

1. Ortrun Schneider (Oberstenfd) 4	1. Matthias Wohlmuth (Hall) 4,5
2. Bettina Fritz (HN-Biberach) 3,5	2. Simon Friedel (Marbach) 4,5
3. Alexandra Kotyrba (Biberach) 3,5	3. Michael Kleinknecht (Willsb') 4
4. Felicitas Opelt (Lauffen) 3,5	4. Jaroslav Gelfenboim (HN) 3
5. Eva Lang (Tamm) 3	5. Fabian Jobst (Heilbronn) 3
6. Jannina Abel (Lauffen) 2	6. Gerald Bengesser (Freiberg) 3

U 17 (14 TN):

1. Robin Stürmer (Heilbronn) 5	1. Yvonne Zajontz (Lauffen) 4,5
2. Jürgen Fleischer (Sontlun) 4	2. Carmen Grunow, (Biberach) 4
3. Gerald Schneider (Oberst'fd) 3,5	3. Stephanie Fritz (HN-Biberach) 3
4. Jerome Düren (Tamm) 3,5	4. Martina Altenähr (Oberstenfd) 2,5
5. Christian Berberich (Erdmhsn) 3	5. Tatjana Gerber (Besigheim) 1
6. Axel Lang (Freiberg) 3	6. Sonja Steiner (Sontheim) 0

U20 (15 TN):

1. Ufuk Tuncer (Kornwesthm) 4
2. Stefan Brodbeck (Bad Fr'hall) 4
3. Mark Herold (Bad Fr'hall) 3,5
4. Karl Wardick (Willsbach) 3,5
5. Matthias Eimen (Taifun) 3,5
6. Rudi Husser 3

E. Holzinger

Heilbronn - Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Ölsingen, (17941/36158)

Einladung zum Mähnepokal 1996

Der Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe lädt ein zum Mähnepokal 1996.

Spiellokal: Konventhaus, Bad Wimpfen

Vorgesehene Termine: Samstags 9.1 16. / 23. / 30. März 1996

jeweils 14.00 Uhr.

Startgeld: Keines

Bedenkzeit: 2+ 1 Stunde - KO-System -4 Spieler **qualifizieren sich für**
das Bezirksfinale

Info und Anmeldung: Karl-Heinz Weyhing, Tel: 07063 / 8916 (ab 19 Uhr)

Telefax 07134/ 8215

Karl-Heinz Weyhing

Bezirksliga Nord 6. Runde:

Öhringen 1	- Bad Rappenau 1	
Ktinzelsau 1	- Forchtenberg 1	3:5
Lauffen 1	- Willsbach 1	1:7
Bad Friedrichshall 1	- Schwäb. Hall 2	6:2
SchV Heilbronn 2	- Bad Wimpfen 1	

Bezirksliga Nord nach 6 Runden:

1. Bad Friedrichshall 1 •	11:1 32,5	6. Künzelsau 1	4:8 21,0
2. Bad Wimpfen 1	10:2 31,5	7. Bad Rappenau 1	4:8 17,0
3. Forchtenberg 1	10:2 30,0	8. Lauffen 1	3:9 18,5
4. Willsbach 1	9:3 32,5	9. Öhringen 1	2:10 18,0
5. Schwäb. Hall 2	6:6 24,5	10. SchV Heilbronn 2	1:11 14,5

Kreisklasse A (Nachholspiel):

TSV Willsbach 2	- SV Fichtenberg/Gaildorf 1	
TSV Sontheim 1	- TSV Willsbach 3	4:4

Kreisklasse B 6. Runde:

Meimsheim/Gügl.	HN Biberach 2	3,5 : 4,5
Öhringen 2	Lauffen 2	5,5 : 2,5
Bad Wimpfen 3	-/Untereisesheim 1	4,5 : 3,5
Schwaigern 1	² Künzelsau 2	2 : 6
Widdern 1	- Sontheim 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse B nach 6 Runden:

1. Künzelsau 2	11:1 32,5	6. SK Lauffen 2	6:6 23,5
2. Öhringen 2	10:2 29,0	7. Schwaigern 1	6:6 22,5
3. Widdern 1	8:4 29,0	8. Untereisesheim 1	3:9 20,0
4. Sontheim 2	6:6 26,5	9. HN-Biberach 2	2:10 17,5
5. Meimsheim/Gügl. 1	6:6 26,0	10. Bad Wimpfen 3	2:10 13,5

A-Klasse 6. Runde:

Bad Friedrichshall 2	- NSU Amorbach 3	5,5 : 2,5
Meimsheim/Gügl. 2	- Eberstadt 1	2:6
Leingarten 1	- Neckargartach 1	3,5 : 4,5
Bad Rappenau 2	- Schwäb. Hall 4	2,5 : 5,5
Waldenburg 1	- Schwabbach 1	4,5 : 3,5

A-Klasse nach 6 Runden:

L Eberstadt 1	11:1 34,5	6. Schwäb. Hall 2	6:6 23,5
2. Waldenburg 1	9:3 26,5	7. Nsu/Amorbach 3	5:7 21,5
3. Bad Friedrichshall 2	8:4 26,5	8. Meimsheim/Gügl. 2	5:7 21,0
4. Schwabbach 1	6:6 24,0	9. Leingarten 1	2:10 20,5
Neckargartach	6:6 24,0	10. Bad Rappenau 2	2:10 18,0

C-Klasse 6. Runde:

HN Biberach 4	- Leingarten 2	• 5 : 3
Bad Rappenau 3	- Eberstadt 2	3,5 : 4,5
Krauthelm 1	HN Biberach 3	3 : 5
Forchtenberg 2	Schwäb. Hall 5	3 : 5
Künzelsau 3	- Schwaigern 2	6,5 : 1,5

C-Klasse nach 6 Runden:

1. EN Biberach 3	11:1 36,0	6. Künzelsau 3	6:6 24,0
2. Schwäb. Hall 5	11:1 28,5	7. HN Biberach 4	3:9 17,0
3. Forchtenberg 2	10:2 33,0	8. Bad Rappenau 3	2:10 21,5
4. Eberstadt 2	8:4 27,5	9. Schwaigern 2	2:10 13,0
5. Krauthelm 1	6:6 24,5	10. Leingarten 2	1:11 15,0

D-Klasse 5. Runde:

SV Fichtenberg/Gaildorf 3	- Eberstadt 3	3 : 5
VfR Heilbronn 2	- Grünweiß Heilbronn 1	3 : 5

E-Klasse 4. Runde:

Forchtenberg 3	- Gerabronn 1	1 : 3
Willsbach 4	- Untergruppenbach 2	4 : 0
Bad Wimpfen 5	- Nsu Amorbach 4	3 : 1

wb

HSchV - Jahreshauptversammlung

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Heilbronner Schachvereins gab der erste Vorsitzende Andreas Grund seinen Rechenschaftsbericht ab. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß die Mitgliederentwicklung konstant geblieben ist. Leichte Rückgänge bei den Erwachsenen wurden durch Zugänge bei der Jugend wettgemacht. Kassier Gerhard Schmidberger ließ erkennen, daß die Kassenlage, trotz erheblicher Mehrausgaben für Spielmaterial, stabil ist. Die Berichte von Spielleiter Saygun Sezgin wurden beifällig zur Kenntnis genommen.

Der Vorstand wurde auf Antrag des Kassenprüfers Herbert Kuntermann einstimmig entlastet. Eine längere Diskussion ergab sich über die Frage, ob man mit dem SV Böckingen eine Spielergemeinschaft bilden soll. Eine zur Zeit unlösbare Aufgabe besteht für den HSchV in der Integration der Jugendlichen in den normalen Spielbetrieb. Der Vorstand wurde beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten zu untersuchen.

wb.

Kreis-Schüler-Meisterschaft

3. Runde:

Bad Miedriehshall 2	- Bad Friedrichshall 3	4 : 4
Eberstadt	- Lauffen	3 : 1
Sontheim	- Bad Friedrichshall 1	0,5 : 3,5
Heilbronn	- Böckingen	3,5 : 0,5

wb

Stempler gewann Monatsblitz

Im ersten offenen Monatsblitzturnier beim HSchV siegte M. Stempfle (Neuenstadt) mit 9,5 vor J. Geinert (Böckingen) mit 7 und R. Wollrab (HSchV) mit 6,5 Punkten.

Schnellturnier sah drei Sieger

In einem offenen 15-Min. Schnellturnier beim HSchV teilten sich H.Krämer (Amorbach), M.Stempfle (Neuenstadt) und R. Wollrab (HSchV) mit je 4 Punkten aus 5 Runden in den Turniersieg.

Ludwigsburg

Bezirksliga Süd 5. Runde 28.01.96:

Gemmrigheim - Sachsenhelm				2,5 : 5,5
1. Knodel	- Husser,R.	0:1	5. Langerjahn,H. - Dreessen	1/2
2. Hermann	- Unger,F.	0:1	6. Kraut - v.Ostrowski	0:1
3. Wagner	- Grimm	1/2	7. Metzger - Tannenberger	1:0
4. Stuber	- Husser,O.	0:1	8. Häring - Wegmann	1/2

Möglingen 1 - Besigheim 2				4,5 : 3,5
1. Hillermann	- Georg	1:0	5. Blum - Dr.Schrempf,E.	0:1
2. Koss	- Dr.Schrempf,M.	1:0	6. Ziegler - Bück	1/2
3. Klaus	- Blümel	1/2	7. Lühr - Salkic	0:1
4. Puchas	- Peyerl	1:0	8. Kessler - Eisfeld	1/2

Erdmannhausen 1 - Ylrbach 3				4,5 : 3,5
1. Räuchle	- Taxis	1/2	5. Volkmer - Köber	0:1
2. Lehnert,M.	- Friedl	1:0	6. Kamps - Bofinger	1:0
3. Weiß,M.	- Fingerhut,C.	1/2	7. Lazic,D. - Lorenz,K.	1:0
4. Stradinger	- Dr.Götze	1/2	8. Neumeier - Fingerhut,A.	0:1

Bietigheim 2 - Freiberg 1				1 : 7
1. Lutz	- Gheng,J.	0:1	5. Voiatzis - Förster	0:1
2. Noffke,H.	- Hüttig	0:1	6. Kuhn - Gheng, Sim.	0:1
3. Abel	- Ostojic	0:1	7. Schmidt,H. - Novakovic	0:1
4. Delfs	- Raff	-+	8. Breier - Hägele	

Ludwigsburg 2- Oberstenfeld 1				3,5 : 4,5
1. Vulje	Stoll,M.	1:0	5. Schulmeister - Schneider	0:1
2. Lösche	- Schulz	1/2	6. Herzberg - Grob	1/2
3. Marhold	- Kurtzhals,P.	1/2	7. Spelsberg - Kurtzhals,J.	0:1
4. Jahnke	- Haak	0:1	8. Metz - Dieterle	1:0

Bezirksliga Süd 6. Runde 11.02.96:			
------------------------------------	--	--	--

Besigheim 2 • SV Marbach 3				2 : 6
1. Georg	- Taxis	0:1	5. Dr.Schrempf,E. - Wächter	1/2
2. Dr.Schrempf,M.	- Riedel	1/2	6. Bück - Köber	0:1
3. Blümel	- Fingerhut	1/2	7. Röcker - Bofinger	1/2
4. Peyerl	- Dr.Götze	-0+	8. Kizler - Lorenz	0:1

Sachsenheim 1 -Erdmannhausen 1 4 : 4

1. Husser,R.	- Räuchle	1:0	5. Husser,D. - Volkmer	1/2
2. Unger,F.	- Lehnen	1/2	6. Dreessen - Kamps	1/2
3. Wondratsch	- Weiss	0:1	7. v.Ostrowski - Lazic,D.	0:1
4. Grimm	- Stradinger	1/2	8. Tannenberger- Neumeier,Sab.	1:0

Freiberg 1- Gemmrigheim 1 6 : 2

1. Gheng	- Hermann	4:-	5. Förster - Langerjahn,B.	0:1
2. Hüttig	- Luithle	1:0	6. Gheng,Sim. - Langerjahn,H.	1:0
3. Ostojic	- Wagner	1:0	7. Novacovic - Kraut	1:0
4. Raff	- Stuber	4:-	8. Wedeleit ' - Dr. Schweiker	0:1

Oberstenfeld 1 - Bietigheim 2 3,5 : 4,5

1.Stoll,M.	- Lutz	0:1	5. Grob - Schulz	0:1
2. Kurtzhals,P.	- Noffke,D.	0:1	6. Prosi - Voiatzis	1/2
3. Haak	- Abel	1:0	7. Kurtzhals,J. - Schmidt,C.	0:1
4. Schneider	- Delfs	1:0	8. Fusenig - Schmidt,H.	1:0

Möglingen 1 - Ludwigsburg 2 4 : 4

1.Hillermann	- Werner	1:0	5. Blum - Jahnke	0:1
2. Koss	- Vulje	0:1	6. Ziegler - Schulmeister	0:1
3. Klaus	- Lösche	1:0	7. Lühr - Herzberg	0:1
4. Puchas	- Marhold	1:0	8. Franitzta - Khosrawi	1:0

Bezirksklasse Süd nach 6 Runden:

1. Freiberg 1	12:0	40,0	6. Möglingen 1	7:5	26,0
2. Sachsenheim 1	9:3	29,0	7. Besigheim 2	3:9	18,0
3. Erdmannhausen 1,	9:3	27,5	8. Oberstenfeld 1	3:9	16,5
4. Marbach 3	8:4	27,0	9. Ludwigsburg 2	1:11	15,5
5. bietigheim 2	8:4	25,0	10. Gemmrigheim 1	0:12	15,5

Kreisklasse 6. Runde 07.01.96 mit Nachholspielen:

SV Markgröningen 1	- SG Ludwigsburg 4	3,5 : 4,5
SV Kirchheim 1	- SF Kornwestheim 3	4,5 3,5
SV Marbach 4	- SC Ingersheim 1	5,5 : 2,5
SV Besigheim 3	- SC Tamm 2	3 : 5
SG Ludwigsburg 3	- SK Grünbühl 1	2 : 6

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Ludwigsburg 4	9:5	31,5	6. Kirchheim 1	7:7	27,5
2. Tamm 2	9:5	28,5	7. Ludwigsburg 3	7:7	26,5
3. Markgröningen 1	8:6	30,5	8. Marbach 4	6:8	28,0
4. Ingersheim 1	8:6	28,5	9. Kornwestheim 3	6:8	27,5
5. Grünbühl 1	8:6	28,0	10. Besigheim 3	2:12	23,5

A-Klasse 6. Runde 28.01.96:

SV Besigheim 4	SF Möglingen 2	3:5
SC Tartun 3	SV Oberstenfeld	2:6
SC Asperg 2	SF Kornwestheim 4	
SF Freiberg 2	SC Erdmannhausen 2	7:1
SV Marbach 5	SABT Münchingen 1	

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Freiberg 2	10:2	31,0	Oberstenfeld 2	7:5	27,5
2. Münchingen 1	10:2	27,5	7. Asperg 2	6:6	26,5
3. Möglingen 2	8:4	26,5	8. Tamm 3	2:10	18,0
4. Erdmannhausen 2	8:4	22,5	Besigheim 4	2:10	18,0
5. Marbach 5	7:5	27,5	10. Kornwestheim 4	0:12	15,0

C-Klasse Nord 4. Runde 11. 2. 96

SF Preiberg 4	- SC Tamm 4	4 : 4
SG Ludwigsburg 5	- SV Besigheim 5	6,5 : 1,5
SV Markgröningen 2	- SV Oberstenfeld 3	4,5 : X,0

C-Klasse Nord nach 4 Runden :

1. Markgröningen 2	8:0	16,0	5.SG Ludwigsburg 5	3:3	12,5
2. SC Tamm 4	5:1	16,0	6.SV Besigheim 5	2:6	12,5
3. SF Freiberg 4	4:4	16,0	7.SV Marbach 7	0:6	6,0
4. SV Oberstenfeld 3	4:4	13,5			

C-Klasse Süd 3. Runde

Möglingen 3	- SC Ingersheim 2	3,5 : 4,5
SK Erdmannhausen 3	- SF Kornwestheim 5	7 : 1
SABT Münchingen 2	- SABT Steinheim 2	4,5 : X,0

C-Klasse Süd 4. Runde 11.02.96:

Möglingen 3	- Erdmannhausen 3	X,0 4,5
Münchingen 2	- Ingersheim 2	6,5 : 1,5
Steinheim 2	- Kornwestheim 5	6,5 : 1,5

C-Klasse Süd nach 4 Runden :

1. Erdmannhausen 3	8:0	23,5	4.Steinheim 2	3:5	12,5
2. Mtinchingen 2	8:0	23,0	5. Möglingen 3	1:7	9,5
3. Ingersheim 2	4:4	12,5	6. Kornwestheim 5	0:8	8,0

VAIHINGEN/ENZ:**Joachim Kuhnle,****Gewinner des stimmungsvollen Faschingsturniers**

Mit Joachim Kuhnle errang nach langer Zeit wieder ein Vaihinger den Gesamtsieg beim lustigen Faschings-Blitz-Skat-Turnier. Der 'Vaihinger Nachwuchsspieler, Sven Eidler, belegte einen beachtlichen 4. Platz.

19 Teilnehmer aus 8 umliegenden Ortschaften, darunter sogar einige "Schachskatler" aus dem benachbarten Badischen Schachbereich, nahmen an dem immer beliebter werdenden kombinierten Schach-/Skat-Turnier teil. Beim Schach wurden 5 Min. Blitzpartien in 2 Gruppen, jeder gegen jeden, gespielt. Anschließend gab es 3 Skatdurchgänge mit je 12 Runden. Die Gesamtwertung erfolgte durch Addition der Rangfolge aus Schach- u. Skatwettkampf.

Dieser recht unterhaltsame Nachmittag mit seinen nicht so ernstgemeinten "tiefgreifenden Analysen" nach jeder Schach- und Skatrunde wurde von Walter Pungartnik, 1. Vorsitzender der SvG Vaihingen/Enz, immer wieder durch Sonderpreise aufgelockert.

Beim Blitzschach siegte Oberligaspieler, Oliver Günther aus Untergruppenbach mit 9 Punkten aus 9 Partien. Joachim Kuhnle, der lediglich gegen den Steinbacher, Jürgen Haap, einen Punkt abgeben mußte, belegte den 2. Platz. Die anschließenden Skatdurchgänge gewann Sven Eidler aus Vaihingen mit großem Vorsprung vor Andreas Strobel aus Untergrombach (Baden). Sven Eidler verbesserte sich durch diesen Skatsieg vom 8. Platz beim Schach auf den 4. Rang in der Kombination. Durch seinen guten 3. Platz beim Skat konnte Joachim Kuhnle Punkte aufholen und sicherte sich damit den Gesamtsieg vor Oliver Günther und Andreas Stobel. Joachim Kuhnle, der auch das Turnier leitete, erhielt eine Juxurkunde mit Geldpreis. Auch für die nächstplatzierten Teilnehmer standen schöne Sachpreise bereit.

Mit diesem Turnier wurde wieder gezeigt, daß Schach mit anderen Spielarten kombiniert werden kann und durchaus eine lustige und stimmungsvolle Freizeit-Veranstaltung werden kann.

Herbert Quirin, Vaihingen/Enz

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Karl-Heinz Müller, Neue Str.46, 72336 Balingen, 07433-7979
 Spielleiter: Thomas Lakay, Buchstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846
 Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885
 Kassierer: Lothar Geiger, Umlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Ternibkalender des Bezirks

Datum:	Veranstaltung:	Ort:
10.03.96	Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft	Hechingen
16.03.96	Verbandsblitz-Mannschaftsmeisterschaft	
31.03.96	Open Winterlingen	
13.04.96	Osterturnier der Jugend	Ebingen
27./28.4.96	Offene Württ. Schnellschachmeisterschaft in Pfalzgr'weiler	

Einladung zur Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1996

Liebe Schachfreunde

die diesjährige Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft findet am **Sonntag, den 10. März 1996 im "Alten Schloß" in Hechingen (Spielort des SC Hechingen) statt. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr.**

Gespielt werden Blitzpartien nach den FIDE-Blitzregeln. Das Turnier wird im Rutschsystem ausgetragen. **Die drei erstplatzierten Spieler vertreten unseren Schachbezirk bei den Verbandsblitzmeisterschaften, die am 8.6.1996 vom Schachbezirk Oberschwaben ausgetragen werden.** Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen entscheidet die Wertung nach Sonneborn-Berger bei erneutem Gleichstand entscheidet der direkte Vergleich. Sollte auch dieser unentschieden sein, wird von den Spielern eine erneute Blitzpartie mit vertauschten Farben ausgetragen. Ist diese wieder Remis, entscheidet die nächste Gewinnpartie.

Teilnehmen können an diesem Turnier alle Spieler, die nach den Regelungen der WTO unseres Schachbezirks eine Qualifikation erreicht haben.

Ich wünsche allen Qualifizierten viel Erfolg bei diesem Turnier.

Thomas Lakay

Vorberechtig sind folgende Spieler:

R. Warthmann/Tuttlingen; A. Günter/Tuttlingen; I. Klaus/Tuttlingen;
 H. Elstner/Spaichingen; H. Keller/Rottweil; F. Xheladiniffuttlingen;
 R. Herzog/Pfalzgr'weiler; R. Grimm/Spaichingen; J. Rutz/Winterlingen;
 P. Goldinger/Rottweil; M. Klaus/Winterlingen; Th. Schönegg/Truchtelfingen;
 Chr. Gritsch/Malingen; A. Göller/Spaichingen; A. Dufner/Tuttlingen;
 A. Sulun/Rottweil; A. Maier/Schramberg; G. Schroth/Horb; R. Melzer/Horb;
 H. Feist/Schömberg; K.-H. Müller/Balingen; H. Schönegg/Truchtelfingen;
 R. Schönegg/Truchtelfingen; F. Baumann/Rangendingen;
 G. Hengstler/Spaichingen; A. Rösch/Rottweil; S. Hengstler/Spaichingen;
 Th. Klaiß/Pfalzgr'weiler; P. Frei/Pfalzgr'weiler; **FREIPLATZ für SC Hechingen.**

Mannschaftsführer - Ausbildung

Nach der Ausbildungsordnung des DSB ist die Mannschaftsführer-Ausbildung eine unerläßliche Vorstufe zur späteren Turnierleiter- bzw. Verbandschiedsrichter oder Nationalen Schiedsrichter Ausbildung.

Im März 96 findet deshalb eine Mannschaftsführer-Ausbildung statt., natürlich bezirksoffen.

Schwerpunkte der Ausbildung werden sein:

- Aufgaben des Mannschaftsführer
- Regelkunde WTO und FIDE
- Schiedsordnung

Der Lehrgang, der an zwei Samstagen stattfindet, wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Auskunft und Anmeldung: Wolfgang LUrich, Zelterstr. 6, 78573 Wurrnlingen

Landesliga 7. Runde**SV Schwenningen - SV Schömberg 5 : 3**

1. Schlenker, J.	- Berner	5. Strobel	- Feist	0:1
2. Schlenker, R.	- Müller, Th.	1/2 6. Schramm	- Predikant	1:0
3. Klostermann	- Müller, N.	1:0 7. Ruf, Th.	- Schnynoski	1:0
4. Hirt	- Riedlinger	0:1 8. Mecke	- Seeburger	1/2

SV Balingen 2 - SC Oberndorf 4,5 : 3,5

1. Bender	- Jochimsen	1:0 5. Stroh	- Kurteshi	0:1
2. Schuler, G.	- Banzhaf	0:1 6. Knopp	- Hölsch	1:0
3. Motz	- Stebane	1/2 7. Geiger	- Lippert	1:0
4. Dr. Holderied	- Hertkom	1:0 8. Reuß	- Glage	0:1

Balingen 1 - SG 02/64 Ebingen 4,5 : 3,5

1. Muschkowski	- Sinz, B.	0:1 5. Haller	- Sinz, C.	1/2
2. Plankhorn	- Günther, Chr.	1:0 6. Müller, K.-H.	- Ruckwied	1:0
3. Dr. Volz	- Jäger, M.	1/2 7. Jauch, B.	- Kemmler, B.	1:0
4. Gritsch, Chr.	- Blickle	0:1 8. Braun, A.	- Boschanski, J.	1/2

SV Rottweil - SC Bisingen 4,5 : 3,5

1. Keller, H.	- Sauter, P.	0:1 5. Wöbl	- Sauter, St.	1:0
2. Goldinger, P.	- Lörch	+:- 6. Nickel, R.G.	- Ott, F.	1/2
3. Hummel	- Siegel	1/2 7. Fuß	- Straubinger	1/2
4. Eckwert	- Pfeffer	0:1 8. Heiler	- Schell	1:0

SR Spaichingen - SV Rangendingen 5 : 3

1. Grimm	- Gorgs	1:0 5. Schnitzer	- Kirchner	1:0
2. Hengstler, B.	- Huber, M.	0:1 6. Eschk	- Dieringer, J.	0:1
3. Elstner	- Baumann	1:0 7. Zepf	- Borchert	1:0
4. Harter	- Dreyer	1/2 8. Hengstler, S.	- Muysers	1/2

Landesliga nach 7 Runden:

1. SV Balingen 1	12:2 33,5	6. SC Bisingen	6:8 28,0
2. SR Spaichingen	10:4 36,5	7. SV Rottweil	6:8 27,5
3. SV Rangendingen	10:4 34,5	8. SV Balingen 2	6:8 22,5
4. SV Schwenningen	9:5 32,0	9. SG 02/64 Ebingen	4:10 24,5
5. SC Oberndorf	7:7 26,0	10. SV Schömberg	0:14 15,0

Th.Schenk

Bezirksliga 7. Runde 11. 02. 96**SV Horb - SV Hechingen 4 : 4**

1. Schroth	- Stamer, W.	1:0 5. Brändle	- Lemke	0:1
2. Lohmiller	- Kraas	1:0 6. Steinhard	- Nitsche	0:1
3. Melzer	- Dr. Bachus	0:1 7. Müller, H.	- Bock	1:0
4. Panette	- Birk, D.	1/2 8. Nafz	- Dr. Müller, O.	1/2

SV Balingen 3 - SV Rottweil 2 3 : 5

1. Canzek	- Heiter	1/2 5. Prinz	- Schwarzwälder	1/2
2. Friemelt	- Bande	6. Reuß	- Hirsch	0:1
3. Tächl	- Goldinger, J.	0:1 7. Scheuer, V.	- Haftstein	0:1
4. Stefani	- Winker	1:0 8. Dr. Hörning - Strohm, K.-H.	- H.	0:1

SV Trossingen - SG DT Tuttlingen 2 4 : 4

1. Faitsch	- Häbler	+:- 5. Messner, W.	- Wiech, P.	1/2
2. Schönberger	- Riewe	1/2 6. Margrandner	- Kinkelin	0:1
3. Petroschka	- Paoli	+:- 7. Hausch	- Topic, N.	
4. Ragg, W.	- Topic, I.	0:1 8. Munz	- Schnell	1:0

SV St Frommem - SV Schramberg 4,5 : 3,5

1. Müller, A.	- Haist, Wi.	+:- 5. Müller, G.	- Smit, J.	0:1
2. Brun	- Maier, A.	1/2 6. Stelz	- Klimas	1:0
3. Wagner, L.	- Rapp, H.	1:0 7. Duvnjak	- Gaus	0:1
4. Söllner, G.	- Roth, H.	1:0 8. Schwarz	- Fix	1:0

SV Pfalzgrafenweiler - SR Spaichingen 2 3,5 : 4,5

1. Herzog, R.	- Röttinger	0:1 5. Code	- Fiebig	0:1
2. Klaiß, Th.	- Hengstler, S.	1:0 6. Gracis	- Rochtoll	0:1
3. Frei, P.	- Hengstler, G.	0:1 7. Jetter, K.H.	- Vladuceanu	1/2
4. Hornberger	- Kemmler	1:0 8. Morlock, Waltr.	- Kapp, R.	1:0

Bezirksliga nach 7 Runden:

1. SV Schramberg	11:3 37,0	6. SG DT Tuttlingen 2	8:6 26,0
2. SV Hechingen	11:3 35,5	7. SR Spaichingen 2	6:8 26,0
3. SV Horb	8:6 33,0	8. SV Trossingen	6:8 25,5
4. SV Pfalzgrafenweiler	8:6 31,5	9. SV Rottweil 2	3:11 17,5
5. SV St-Frommem	8:6 28,0	10. SV Balingen 3	1:13 20,0

Th.Schenk

Bezirksklasse 7, Ründe

SG DT Tuttlingen 3- SV Freudenstadt 1,5 : 6,5

1. Hahn - Dieterle, K.	1/2	5. Nedic, M.	- Felkel	0:1	
2. Kaufmann - Kozlov	0:1	6. Schoch	- Bäuerle, H.-J.	0:1	
3. Werner, F.	- Kleinscheck, O.	0:1	7. Beising	Fischer, P.	1/2
4. Thiel, G.	- Hettich	0:1	8. Schnell	- Braun, T.	1/2

SV Möhringen - SV Winterlingen 6 : 2

1. Kramer, M.	- Kawetzki	+-	5. Klaus, E.	- Schielke	1/2
2. Hermann	- Rutz, J.	1:0	6. Müller, N.	- Dech, O.	1:0
3. Meeh	- Klaus, M.	1/2	7. Eppel	- Single	1:0
4. Dr. Bengsch	- Rutz, U.	0:1	8. Miegel	- Maag, W.	1:0

SV Burladingen - SV Trossingen 2

1. Pfister, R.	- Lang	1:0	5. Ziegler	- Prokle	1:0
2. Dietmann, F.-J.	- Schrade, U.	1/2	6. Senfbleben	- Ambarus	LO
3. Kanz	- Winz	1/2	7. Emele, R.	- Altimira	1:0
4. Pfister, Th.	- Dr. Welte	0:1	8. Pfister, J.	- Saalmüller	1/2

SC Hechingen 2 - SV St. Fronunern 2 4,5 : 3,5

1. Schall	- Bruckner	1/2	5. Zimmermann	- Narr	0:1
2. Schönstedt - Merz		1:0	6. Kempner	- Söllner	0:1
3. Euchner	- Köppen	1:0	7. Lakay	- Kraft	0:1
4. Kuricini, St.	- Mayewer, P.	1:0	8. Buckenmaier, D.	- Wörz	1:0

SV Rangendingen 2- SR Gosheim 3,5 : 4,5

1. Muysers	- Speck	1:0	5. Eggenweiler	- Stehle	1:0
2. Dieringer, Fr.	- Weber	0:1	6. Burkhard	- Steiner	1/2
3. Birkle	- Narr, F.	0:1	7. Schenk	- Fischer, St.	1/2
4. Stockburger, R.	- Hermle, M.	1/2	8. Stiegler, S.	- Tacacs, F.	0:1

Bezirksklasse nach 7 Runden:

1. SV Freudenstadt	14:0	41,5	6. SV Burladingen	5:9	25,5
2. SR Gosheim	12:2	34,0	7. SV Trossingen 2	5:9	23,5
3. SV Möhringen	11:3	36,0	8. SC Hechingen 2	5:9	22,5
4. SG DT Tuttlingen 3	7:7	28,5	9. SV Rangendingen 2	3:11	22,5
5. SV Winterlingen	6:8	28,5	10. SV St. Fronunern 2	2:12	17,5

Th. Schenk

Bezirks-Viererpokal

Pfalzgrafenweiler 1 - Rottweil 2	2,5 : 1,5
Balingen 1 - Spaichingen 1	2,5 : 1,5
Spaichingen 3 - Hechingen 1	1,5 : 2,5
Spaichingen 4 - Schömberg 1	1,5 : 2,5

Auslosung Halbfinale:

Schömberg 1 - Hechingen 1; Pfalzgrafenweiler 1 - Balingen 1

Bezirksblitz-Mannschaftsmeisterschaft

SG DT Tuttlingen wurde Bezirksblitzmannschaftsmeister 1996

Die Verbandsligisten der SG DT Tuttlingen setzten sich bei der diesjährigen Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft hauchdünn gegen den Titelverteidiger SV Rangendingen durch. Rangendingen, seines Zeichens Tabellenführer der Landesliga, dies zwei Runden vor Schluß vorne lagen, mußten sich am Ende bei Punktgleichheit nur durch 2 Brettpunkte geschlagen geben.

Neben diesen beiden Mannschaften wird der Schachbezirk Alb/Schwarzwald auch durch den SF Pfalzgrafenweiler, die sich den 3. Platz sicherten, bei der Verbandsblitzmeisterschaft vertreten.

Endstand:

1. SG Tuttlingen	29:7	53,5	6. SK Freudenstadt	17:19	34,0
2. SV Rangendingen	29:7	51,5	7. SV Balingen	15:21	30,0
3. SF Pfalzgrafenweiler	23:13	40,0	8. SV Truchtlfingen	13:23	27,5
4. SV Rottweil	22:14	41,5	9. SR Spaichingen 1	10:26	28,5
5. SV Schömberg	21:15	41,5	10. SR Spaichingen 2	1:35	6,0

Thomas Schenk

Bezirksjugend

BJEM für U11, U13 und Mädchen U20. U15

Liebe Schachfreunde,
eine der wenigen Möglichkeiten für Ihre Jüngsten, sich auf Bezirksebene mit gleichaltrigen Jugendlichen zu messen, ist die Teilnahme an den OFFENEN BEZIRKSJUGENDMEISTERSCHAFTEN der U11 und U13.

Deshalb motivieren Sie bitte sich, einige Eltern als Fahrer und Betreuer - Ihre "Kids" sind bereits hoch motiviert - und ab geht es nach:

Steffen am kalten Markt, Soldatenheim Stetten, Hardtstr. 48, Tel: 07573 439

Turnierbeginn: 10.3.96, 10.00 Uhr, Ende ca. 17 Uhr

Stichtage: U11: 1.1.85, U13: 1.1.83

Modus: 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit. Es gelten die FIDE-Regeln, Platzierung nach Buchholz.

Startgeld: DM 3.-, dafür erhält jeder Spieler einen Preis, der Sieger erhält einen Pokal.

Turnierleitung: Henry u. Manfred Pepke, Stetten alcM., Tel:07573/2428

Für die Mädchenturniere gilt flexibles Turnier, in Absprache mit den Teilnehmerinnen. Stichtage: W U20: 1.1.1976, W U15: 1.1.1981

Herbert Elstner

Donau - Neckar

Kreisklasse Donau/Neckar - Schwarzwald 7 Runde:

Oberndorf 2	- Lauterbach	
Schwenningen 2	- Klosterreichenbach	5:3
Horb 2	- Spaichingen 3	3:5
DT Tuttlingen 4	- Pfalzgrafenweiler 2	
H.-Gosheim 2	- Möhringen 2	3:5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Schwenningen 2	12:2	36,5	6. Klosterreichenbach	6:8	23,5
2. Spaichingen 3	11:3	32,0	7. Lauterbach	5:9	26,0
3. Oberndorf 2	10:4	34,5	8. Pfalzgrafenweiler 2	4:10	22,0
4. DT Tuttlingen 4	10:4	32,5	9. Horb 2	3:11	22,5
5. Möhringen 2	6:8	28,0	H.-Gosheim 2	3:11	22,5

Th. Schenk

A Klasse Donau/Neckar 7. Runde:

Schwenningen 3	- Spaichingen 4	
Möhringen 3	Spaichingen 6	4:4
Gosheim 3	- Rottweil 3	1:7
Trossingen 3	- Spaichingen 7	5:3

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Trossingen 3	12:0	32,0	6. Spaichingen 6	6:8	23,5
2. Rottweil 3	9:3	30,0	7. Möhringen 3	5:7	21,0
3. Tuttlingen 6	8:4	28,0	8. Gosheim 3	2:10	15,5
4. Spaichingen 4	7:5	32,5	9. Spaichingen 7	1:13	12,5
5. Schwenningen 3	6:6	26,0			

Th. Schenk

Schwarzwald

A-Klasse 4. Runde:

Schramberg 2	- SF Pfalzgrafenweiler 3	2,5 : 3,5
Freudenstadt 2	- Horb 3	3,5 : 2,5

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SV Freudenstadt 2	8:0	16,0	3. SF Pfalzgrafenweiler 3	4:4	9,5
2. SC Schramberg 2	4:4	13,0	4. SC Horb 3	0:8	9,5

Kreispokal

1. Runde:

Klassen, Mi. - Haist, Wi. 1/2 0:1; Maier, A. - Herzog, R. - Klaiß, Th. - Klimas, P. 1:0; Lippert, R. - Relun, E. 1:0
Frei, P. - Fix, E. 1:0.

2. Runde:

Haist, Wi. - Frei, P. 1:0; Maier, A. - Lippert, R. 1/2 1:0.

3. Runde:

Klaiß, Th. - Haist, Wi. 1:0 Freilos: Maier, A.

Endspiel:

- Maier, A. 1:0.

Zollern - Alb

Kreisklasse 7. Runde:

SG 02/64 Ebingen 2	- SV Balingen 4	6 : 2
Dotternhausen	- KJ Schwenningen	5,5 : 2,5
SC Truchtlfingen	- SC Heinstetten	5,5 : 2,5
SV Nusplingen	- SK Taiflingen	2,5 : 5,5
SC Bisingen 2	- SF Geislingen	2 : 6

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. SV Truchtlfingen	13:1	38,5	6. SV Nusplingen	6:8	26,0
2. SC Heinstetten	11:3	32,0	7. KJ Schwenningen	5:9	29,0
SF Geislingen	11:3	32,0	8. SC Bisingen 2	5:9	24,5
4. SK Taiflingen	7:7	31,5	9. SV Balingen 4	3:11	20,5
5. SV Dotternhausen	6:8	26,5	10. SG 02/64 Ebingen 2	3:11	19,5

Tb. Schenk

A Klasse 7. Runde:

SG 02/64 Ebingen 3	- SV St-Frommern	2,5 : 5,5
SV Rangendingen 3 - SV Balingen 5		6 : 2

SC Burladingen 2	- SV Winterlingen 2	2,5 : 5,5
SR Spaichingen 5	- SC Hechingen 3	3,5 : 4,5
SV Schönbörg 2	- SV Stellen a.k.M.	3 : 5

A Klasse nach 7 Runden:

1. SV Rangendingen 3	12:2 34,5	6. SV ST-Frommem 3	7:7 28,0
2. SR Spaichingen 5	11:3 32,5	7. SV Balingen 5	6:8 24,5
3. SV Stetten a.k.M.	9:5 31,0	8. SV Schömbörg 2	3:11 24,5
4. SC Hechingen 3	9:5 30,5	9. SC Buriadingen 2	3:11 23,0
5. SV Winterlingen 2	8:6 32,0	10. SG 02/64 Ebingen 3	2:12 19,5

B Klasse 7. Runde:

SV Balingen 6	- St. Frommem 4	6 : 2
KJ Schwenningen 2	- SF Burladingen 3	6 : 2
SV Truchelfingen 2	- SV Dotternhausen 2	1,5 : 6,5
SR Spaichingen 8	- SC Bisingen 3	5,5 : 2,5
SC Heinstetten 2	- SC Hechingen 4	3 : 5

B Klasse nach 7 Runden:

SR-Spaichingen 8	12:2 38,0	6. KJ Schwenningen 2	8:6 26,0
2. St.-Frommem 4	11:3 33,5	7. SV Balingen	7:7 26,5
3. SV Dotternhausen 2	10:4 34,0	8. SC Heinstetten 2	6:8 24,5
4. SC Bisingen 3	8:6 35,0	9. SF Burladingen 3	0:14 15,0
5. msceehchingen 4	8:6 32,0	10 SV Truchelfingen 2	0:14 14,5

Th. Schenk

C Klasse 7. Runde :

SV Rangendingen 4	- SC Stetten a.k.M. 2	3 : 3
SV Nusplingen 3	- SC Heinstetten 3	2 : 4
SV Nusplingen 2	- SV Dotternhausen 3	4 : 2
SF Geislingen 2	- SK Tailfingen 2	3,5 : 2,5
SF Burladingen 4	- SV Schömbörg 3	1,5 : 4,5

C Klasse nach 7 Runden:

1. SV Nusplingen 2	12:2 29,5	6. SV Schömbörg 3	6 : 8 19,0
2. SV Rangendingen 4	11:3 28,5	7. SK Tailfingen 2	6 : 8 16,5
3. SC Stellen a.k.M. 2	11:3 27,5	8. SF Burladingen 4	4 : 10 13,5
4. SC Heinstetten 3	8:6 23,0	9. SV Dotternhausen 3	3 : 11 18,5
5. SF Geislingen 2	7:7 19,0	10. SV Nusplingen 3	2 : 12 15,0

Th. Schenk

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 073 1/2 3 39 2
Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
Presse: Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Landesliga 5. Runde 07.01.96**Blaustein - Neu Ulm**

1. Fischer, A.	- Sokol	5. Iuscamayta	Marbach	U2	
2. Tauber	- Krätschmer	6. Probst	- Kowalski	E0	
3. Oparaugo	- Nuber	1:0	7. Teubner	- Gaiser, E.	1:0
4. Bühler	- Rudolf	1/2	8. Fischer, H.	- Mittelstädt	1/2

Weingarten 1 - Mengen 1

1. Mustafi	- Huber	1:0	5. Haag	- Löw	0:1
2. Christ	- Härle	0:1	6. Adler	- Schmitt	1:0
3. Widmann	- Dinser	1:0	7. Gartenschläger	- Wernard	0:1
4. Warzecha	- Strathmann	1/2	8. Gentner	- Pfeiffer	0:1

Markdorf 2- Lindau 1

1. Teske, T.	- Dirr	0:1	5. Dönitz, C.	- Schulze, H.	0:1
2. Arnold	- Planatscher	0:1	6. Wecker	- Raiber	1/2
3. Östreicher	- Dr. Steudel	1:0	7. Schmidt, H.-E.	- Scherbaum	0:1
4. Dönitz, D.	- Adler, W.	1/2	8. Kolas	- Zimmermann	1:0

Die wegen Glatteis abgesagten Wettkämpfe Post Ulm 2 - Friedrichshafen und Laupheim - Jedesheim werden am Faschingssonntag, 18.2.96, nachgeholt.

Landesliga 6. Runde 28. 01. 96**Mengen - Jedesheim**

1. Huber, S.	- Römer	1/2	5. Löw	- Genduso	0:1
2. Härle	- Lutzenberger	1:0	6. Wernard.	- Zieger	0:1
3. Dinser	- Welsh	0:1	7. Gihl	- Mike	1/2
4. Strathmann	- Klausner	1:0	8. Geiger	- Jehle	0:1

Neu Ulm - Laupheim

1. Sokol	- Mack	4+	5. Marbach	- Eichhorn	1:0
2. Krätschmer	- Wörz	1:0	6. Seeger	- Kandel	1:0
3. Nuber	- Roth	1/2	7. Kowalski	- Kohler	0A
4. Rudolf	- Beck	1:0	8. Jaedicke	- Laustsen	0:1

Friedrichshafen - Blaustein

1. Barthelmann	- Tauber	1/2	5. Panic	- Juscamayta	0:1
2. Kalker	- Oparaugo	1/2	6. Lassahn	- Probst	1:0

3. Stiller	- Bühler	1/2	7. Balzer	- Teubner	0:1
4. Bertele	- Schwabedahl	1/2	8. Dathem	- Seitz	0:1

Lindau - Post Ulm 2

1. Dirr	- Capris	1:0	5. Schulze	- Over	1:0
2. Planatscher	- Borkert	+-	6. Thiele	- Schallenmü, W	1:0
3. Dr. Steudel	- Münt	1:0	7. Raiber	- Bleher	1:0
4. Adler	- Dr. Dettler	0:1	8. Scherbaum	- Kramer	0:1

Weingarten - Markdorf 2

1. Mustafi	- Teske, T.	-+	5. Haag, R.	- Wecker	0:1
2. Christ	- Arnold	1:0	6. Adler, S.	- Schmidt, H.E.	0:1
3. Widmann, R.	- Dönitz, D.	1:0	7. Gartenschläger	- Ebner	1:0
4. Warzecha	- Dönitz, Chr.	1:0	8. Gentner	- Kolas	0:1

Landesliga nach 6. Runden:

1. Blaustein	12:0 35,0	6. Laupheim	4:6 17,5
2. Lindau	12:0 33,0	7. Markdorf 2	4:8 24,0
3. Jedesheim	7:3 24,0	8. Post Ulm 2	2:8 13,5
4. Friedrichshafen	6:4 20,5	9. Mengen	2:10 19,5
5. Neu-Ulm	6:6 22,0	10. Weingarten	1:11 15,0

P. Stärm

Bezirksjugend

Jugendleiter: Fritz Gatzke, 89231 Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Str. 25

**Schach-Bezirksmeisterschaft (Jugend)**

v. 27.-29.12.95 i.d. Jugendherberge Blaubeuren
 Die Sieger in den einzelnen Altersklassen (v.l.n.r.)

Hintere Reihe: Tobias Teske, Oliver Weiß, Inge Schmidt,
 vordere Reihe: Katrin Bauder, Thomas Kohn, Hannes Feistenauer,
 Werner Schweigen. Foto: M.Czada, Vöhringen

Bezirksjugendmeisterschaft 1996, Blaubeuren

Hier folgen die Ergebnisse (an der Spitze) in den einzelnen Gruppen:
 1120w (3 TN, 5 Runden):

1.	Schmid, Inge	SK Leutkirch	4,5 Punkte
2.	Gröner, Sandra	SC Laupheim	?
3.	Schweigert, Ellen	SK Leutkirch	?

U 15 w (5 TN, 5 Runden)

1.	Bauder, Katrin	SV Friedrichshafen	2,5 Punkte
2.	Teske, Elisa	SK Markdorf	2,5
3.	Stengel, Marie-Theres	SV Friedrichshafen	2,0

vor 2 weiteren TN

U 20 m (7 TN, 5 Runden)

1.	Teske, Tobias	SK Markdorf	3,5 Punkte
2.	Kloker, Markus	TSV Berghülen	3,5
3.	Fink, Markus	SC Wangen	3,0

vor weiteren 4 TN

U 17 m (13 TN, 5 Runden)

1.	Weiß, Oliver	TG Biberach	4,0 Punkte
2.	Wohlfahrt, Rainer	TG Biberach	4,0
3.	Dönitz, Christian	SK Markdorf	3,5
4.	Fricker, Thomas	SC Wangen	
5.	Feistenauer, Dirk	SC Lindenberg	3,0
6.	Wohlfahrt, Frank	TG Biberach	3,0

vor weiteren 7 TN

U 15 m (26 TN, 5 Runden)

1.	Kohn, Thomas	SC Wangen	4,5 Punkte
2.	Linder, Berthold	SF Ravensburg	4,5

3. Neuburger, Martin	SF Ravensburg	4,0
4. Ffanner, Tobias	SC Weiler	4,0
5. Stränig, Felix	SF Ravensburg	3,5
6. Holzmann, David	SV Friedrichshafen	3,5
7. Mayer, THomas	SF Ravensburg	3,5
8. Ebner, Bruno	SK Markdorf	3,0
9. Rieberer, Johannes	SK Markdoif	3,0
10. Sknabala, Thomas	SC Lindau	3,0
11. Beuschel, Johannes	SK Leutkirch	3,0

vor weiteren 15 TN

U 13 m (8 TN, 8 Runden)

1. Schweigert, Werner	SK Leutkirch	7,0 Punkte
2. Bathrey, Johannes	SF Vöhringen	5,5
3. Fischer, Andre	SF Riedlingen	5,5
4. Schauwecker, Daniel	SC Laupheim	3,0

vor weiteren 4 TN

U 11 m (6 TN, 5 Runden)

1. Feistenauer, Hannes	SC Lindenberg	5,0 Punkte -
2. Feistenauer, Armin	SC Lindenberg	3,0
3. Dambacher, Rainer	SC Laupheim	2,5
4. Mied, Jochen	TV Wiblingen	2,5

vor weiteren 2 TN. Fritz Gatzke

NORD

Bezirkssklasse Nord. 6. Runde 21. 01. 96

Ehingen- Neu Ulm2 5 : 3

I. Saum - Gaiser,H.	+:-	5. Beck - Gonzales	1/2
2. Heilig - Hefe	1/2	6. Hirschle - Jaedicke	1/2
3. Dorer - Witt	+:-	7. Ojstosek - Mittelstädt	1/2
4. Riegel - Gaiser,E.	1/2	8. Marquart - Radovic	1/2

Biberach 2- Langenau 2 3 : 5

1. Sehindler - Lachmayer	0:1	5. Weiß - Stürmer	0:1
2. Sander - Gerstberger	1/2	6. Birkenmaier - Roßmanith	1/2
3. Flor - Geutner	1/2	7. Winter - Denkinger	0:1
4. Dollinger - Neef	1/2	8. W.Scherer - Rehm	1:0

VBbringen - Post Ulm 3 6 : 2

1. Brunner - Erler	+:-	5. Jekel - Schütz	1:0
2. Meyer. Gatzke	1:0	6. Schätz - Kucinski	1:-
3. Czada - Frey	1:0	7. Berger - Vogt	0:1
4. Schleiffer - Faforke	1/2	8. Grimes - Schatz	1/2

Laupheim 2 - Riedlingen 4,5 : 3,5

1. Laustsen - Munding	0:1	5. Weckenmann - Schilling	1:0
2. Gregorius - von Schawen	0:1	6. Gall - Kreutzer	0:1
3. Stöckle - Brendler	1:0	7. Schauwecker - Skokanitsch	1:0
4. Beul - Kromer	1:0	8. Beurer - App	1/2

Bezirkssklasse Nord nach 6 Runden:

1. Vöhringen	10:0 27,5	5. Biberach 2	6:4 24,0
2. WD Ulm 2	9:1 26,5	6. Riedlingen	3:9 19,5
3. Langenau 2	8:2 25,0	7. Laupheim 2	2:8 14,0
4. Ehingen	7:5 23,0	8. Post-Ulm 3	2:10 20,0
		9. Neu-Ulm 2	1:9 12,5

Albert Roth

Kreissklasse 5. Runde 21.01.96:

Blaustein 2	- Biberach 3	4,5 : 3,5
W.D. Ulm 4	- Laichingen	2,5 : 5,5
W.D. Ulm 3	- Vöhringen 2	5,5 : 2,5
Jedesheim 2	- Obersulmetingen	3,5 : 4,5

Kreissklasse nach 5 Runden

1. TSV Laichingen	8:2 26,5	5. SF Vöhringen 2	5:5 21,5
2. Obersulmetingen	8:2 22,0	6. Weiße Dame Ulm 4	4:6 18,5
3. Weiße Dame Ulm 3	6:4 23,0	7. SF Blaustein 2	3:7 16,5
4. SV Jedesheim 2	6:4 22,0	8. TG Biberach 3	0:10 10,0

Heidi Fischer

A-Kilisse 5. Runde 14. 01. 96:

Seissen 1	- Steinhausen	5 : 3
Langenau 3	- Jedesheim 3	4,5 : 3,5
Wiblingen 1	- Post Ulm 4	5,5 2,5
Vöhringen 3	- Berghülen 1	2 : 6

A-Klasse nach 5 Runden

1. TV Wiblingen 1	9:1 25,5	5. Post SV Ulm 4	5:5 19,5
2. TSV Langenau 3	7:3 22,5	6. TSV Seissen 1	4:6 17,5
3. SV Steinhausen	6:4 22,0	7. SV Jedesheim 3	2:8 17,0
4. TSV Berghülen 1	5:5 21,0	8. SF Vöhringen 3	2:8 14,0

Karl-Heinz Bayer

B. Klasse 4. Runde 07.01.96:

Ehingen 2	- Neu Ulm 3	5:3
Obersulmetingen 2 "	- Reute	
Berghülen	- Riedlingen 2	5:3
Biberach 4	- W.D. Ulm 5	4:4

B-Klasse 5. Runde 28. 01. 96:

Reute	- Biberach 4	3,5 : 4,5
Riedlingen 2	- Ehingen 2	4,5: 3,5
Neu Ulm 3	- Obersulmetingen 2	4,5 : 3,5
WD Ulm 5	- Berghülen 2	4 : 4

B. Klasse nach 5 Runden

1. TG Biberach 4	9:1 24,5	5. Obersulmetingen 2	4:6 19,5
2. TSV Reute 1	6:4 22,5	6. SC Ehingen 2	4:6 18,5
3. TSV Neu-Ulm 3	6:4 21,5	7. SF Riedlingen 2	4:6 16,5
4. TSV Berghülen 2	5:5 20,5	8. Weiße Dame Ulm 5	2:8 16,5

Josef Hecht

SÜD

Bezirkssklasse Süd, 5. Runde 21. 01. 96

Kehlen - Bad Schussenried 4,5 : 3,5

1. Keckeisen - Bantle	1/2	5. Preuß - Neher	1:0
2. Holick - Keßler	1:0	6. Walter - Rutka	1:0
3. Eltrich - Steppuhn	0:1	7. Landolt - Nold	0:1
4. Lewis - Janke	1:0	8. Hirscher - Pfriendler	0:1

Mengen 2- Ravensburg 2 5,5 : 2,5

I. Schätz - Abt	1/2	5. Meger - Lewandowski	1 : 0
2. Geiger - Streicher,R.	1/2	6. Baur,V. - Thyron	1/2
3. Buck - Streicher,W.	1/2	7. Baur,IFI. - Köhler,R.	1/2
4. Leser - Weniger	1:0	8. Baur,F. - Köhler,J.	1:0

Wangen - Weiler 3:5

1. Gauß - Wagner,M.	1:0	5. Weber,I. - Sutter	1/2
2. Engelhart - Meier	0:1	6. Weber,D. - Hansch	0:1
3. Wagner,H. - Dahin	0:1	7. Rothenhäusler - Staresina	0:1
4. Fink - Wagner,Th.	1/2	8. Beilicke - Rabe!	1:0

Tettmang - Leutkirch 4:4

1. Bauer,W. - Lutsch "	1/2	5. ICruzahler - Rünz	1/2
2. Kais - Schweigert	1/2	6. Eggert - Hansel	1/2
3. Oberndörfer - Stadelmayer	1:0	7. Starcevic - Moessle	1/2
4. Käs,M. - Dr. Wiwie	1/2	8. Bauer,U. - Rector	0:1

Bezirkssklasse Süd nach 5 Runden:

1. Wangen	8:2 23,0	5. Mengen 2	4:6 18,5
2. Weiler	8:2 22,0	6. Ravensburg 2	4:6 18,0
3. Tettmang	7:3 24,5	7. Kehlen	3:7 18,5
4. Leutkiith	6:4 20,0	8. Bad Schussenried	0:10 15,5

Eberhard Pietzner

Kreissklasse 5. Runde 21.01.96:

Lindau 2	- Aulendorf	5:3
Lindenberg 2	- Leutkirch 2	6 : 2
Friedrichshafen 2	- Tettmang 2	5,5: 2,5
Mengen 3	- Markdorf 3	2,5 : 5,5

Kreissklasse nach 5 Runden

1. Friedrichshafen 2	7:3 22,5	5. Aulendorf	5:5 22,5
2. Lindenberg 2	6:4 23,0	6. Lindau 2	4:6 21,5
3. Leutkirch 2	6:4 21,5	7. Tettmang 2	4:6 17,0
4. Markdorf 3	6:4 21,0	8. Mengen 3	2:8 11,5

Tilo Balzer

A. Klasse 5. Runde 14. 01. 96:

Weiler 2	- Saulgau	6,5: 1,5
Eningen	- Immenstaad	1,5 : 6,5
Markdorf 4	- Weingarten 2	1,5 : 6,5
Ravensburg 3	- Wetzisreute	2,5 : 5,5

A. Klasse 6. Runde 04. 02. 96:

Saulgau	- Wetzisreute	3,5 : 4,5
Weingarten 2	- Ravensburg 3	4 : 4
Immenstaad	- Markdorf 4	5,5 : 2,5
Weiler 2	- Ertingen	4 : 4

A. Klasse nach 6 Runden

1. Weingarten 2	11:1 30,0	5. Saulgau	4:8 22,0
2. Wetzisreute	11:1 29,5	6. Ravensburg 3	3:9 21,0
3. Immenstaad	8:4 27,0	7. Markdorf 4	3:9 19,0
4. Weiler	6:6 25,5	8. Ertingen	2:10 18,0

Werner Alter

B-Masse 4. Runde 07. 01. 96:

Kehlen 2	- Markdorf 5	5,5 : 2,5
Mengen 4	- Wangen 3	2 : 5
Tettmang 3	- Wangen 2	3,5 : 4,5
Leutkirch 3	- Bad Schussenried 2	5 : 3

B. Klasse 5. Runde 28. 01. 96:

Bad Schussenried 2	- Mengen 4	8:0
Wangen 3	- Tettmang 3	
Markdorf 5	- Leutkirch 3	
Wangen 2	- Kehlen 2	6:2

B. Klasse nach 5 Runden

1. Wangen 2	10:0 30,5	5. Bad Schussenried 2	4:6 20,0
2. Tettmang 3	8:2 27,5	6. Wangen 3	3:7 15,0
3. Kehlen 2	8:2 23,5	7. Markdorf 5	0:10 12,5
4. Leutkirch 3	7:3 21,0	8. Mengen 4	0:10 9,0

Günther Schmidt

Berichte

Roland Fritz auch 1995 Stadt-Blitzmeister von Heidenheim

Das Dezember-Monatsblitz-Turnier, welches wiederum sehr gut besucht war, mußte über den endgültigen Sieger entscheiden! Hier siegte R.Fritz (SK HDH) vor W.Haag (Marktheidenfeld). Dritter wurde H.-P.Holl vor V.Duschek und A.Weiß (alle SK HDH). 6. wurde der beste Aalener J.Leis. Um die Stadt-Blitz-Meisterschaft konnte jeder Teilnehmer nur 8 Monats-turniere in die Wertung bringen.

Mit 110 Punkten ging am Ende Roland Fritz vom SK HDH als Stadt-Blitz-Meister 1995 als Sieger hervor. Knapp geschlagen landete Wolfgang Haag (Marktheidenfeld) mit 106 Punkten auf den 2. Platz. Dritter wurde Hans-Peter Hon (97 P., SK HDH), vor dem besten Aalener Thorsten Fink (87,0 P.) und dem Donzdorfer Gerd Hol! (69 P.).

Weitere Plazierungen:

6. Siegfried Scheu (SK HDH)	67 P.	9. Drago Knesevic (SK HDH)	42 P.
7. Jürgen Leib (Aalen)	60 P.	10. Andreas Hönik (Donzdorf)	42 P.
8. Andreas Weiß (SK HDH)	55 P.	11. Rasmus Debitsch (Aalen)	41 P.
		12. A. Marijanovic (SK HDH)	31 P.

vor weiteren 23 Teilnehmern aus insgesamt 11 Vereinen.

Vereinsintern wurde gleichzeitig bei 10 gewerteten Turnieren der Blitzmeister des Heidenheimer Schachklubs ermittelt. Auch hier ging R.Fritz mit 54 Punkten als Sieger hervor. Vizemeister wurde mit 42 Punkten Hans-Peter Holl vor S.Scheu (29 P.), A. Weiß (21 P.), D. Knesevic (16 P.) und A.Marijarovic 11 P.).

Spilleiter: S. Scheu

Sindelfinger Blitzcup 6. Runde

Dr. Fahnenschmidt siegt souverän

Mario Born verteidigt Führung in der Gesamtwertung

Mit 22 Teilnehmern, darunter sechs Bundes- und Oberligaspielern, war auch die 6. Runde (Ende Januar) des Blitzcups qualitativ und quantitativ

hervorragend besetzt. Erstmals mit von der Partie war Sindelfingens Armenier Karen Petrosjan.

Sindelfingens Spitzenspieler Dr. Fahnenschmidt präsentierte sich in Glanzform. Er verlor keine Partie und remisierte trotz des starken Teilnehmerfeldes nur zweimal. Es war ein Start- und Zielsieg, wie er bei einem 21-Rundenturnier nur selten vorkommt. Zweiter wurde sein Mannschaftskollege Andreas Carstens vor Mario Born, HP Böblingen.

Born verteidigte seine Führung in der Gesamtwertung mit 44 Punkten aus 5 Turnieren. In der 39-köpfigen Wertungsliste hält Dr. Fahnenschmidt den 2. Platz (38/4) vor Walter Botta. Botta führt die Sonderwertung DWZ 2100 mit großem Vorsprung (55/6) vor Josef Bauer (40/6) und Hagen Öttinger (31/5) an. Um den Sieg in dieser Wertung kämpfen 30 Schachstrategen.

Die Spitze der DWZ-Wertung 1800, in der 18 Spieler konkurrieren, hält erwartungsgemäß Josef Bauer. Mit 59 Punkten aus 6 Runden erreichte er beinahe die Ideallnote. Mit ausgezeichneten Leistungen, aber dennoch deutlichem Abstand folgen Waldematr Ballach (34/4) und Dr. Kistler (31/5) auf den Plätzen 2 und 3.

Christoph Hartwig

8. Faschings-Handikap-Blitzturnier des SC-HP Böblingen

Mit 29 Teilnehmern war das Handikap-Blitzturnier 1996 gut besucht.

"Faschingsblitzkönig" wurde unangefochten Lokalmatador **Mario Born** vor Josef Gheng (Freiburg).

Endstand Gruppe A:

- 1) Born (HP) 11,0; 2) Gheng (Freiburg) 9,5; 3) Henning (Bebenhausen) 9,0; 4) Petrosian eiSindelfingen) 9; 5) Messenr (HP) 8,5; 6) Thieme (Feuerbach) 7,5; 7) R.Riemer (HP) 7,5; 8) Hida (KS Stuttgart) 9) Welker (Schmidlen) 6,5; 10= Mikoleizig (Grumbach) 6,0; 11) Wutzke (Langenau) 5,5; 12. Caspers (HP) 5,0; 13) Vogel (Nabern) 4,5; 14) Kübler (Schönaich) 4,5; 15) Bauer (Sindelfingen) 3,5.

Endstand Gruppe B:

- 1) Reik (Bebenhausen) 11,5; 2) Damson (SV Böblingen) 11,0; 3) Woher (Mönchfeld) 10,5; 4) Knecht (Schönaich) 8,5; 5) Kramer (Schönbuch); 6) Matzig (HP) 6,5; 7) Aidam (Schmidlen) 6,0; 8) Auer (Sindelfingen) 6,0; 9) Röckle (Schönaich) 6,0; 10) Abel (Schönbuch) 5,5; 11) Grosse (Sindelfingen) 4,5; 12) Liebscher (HP) 4,0; 13) E.Rierner (Hallstadt) 3,0; 14) Sommer (Schönbuch) 1,5.

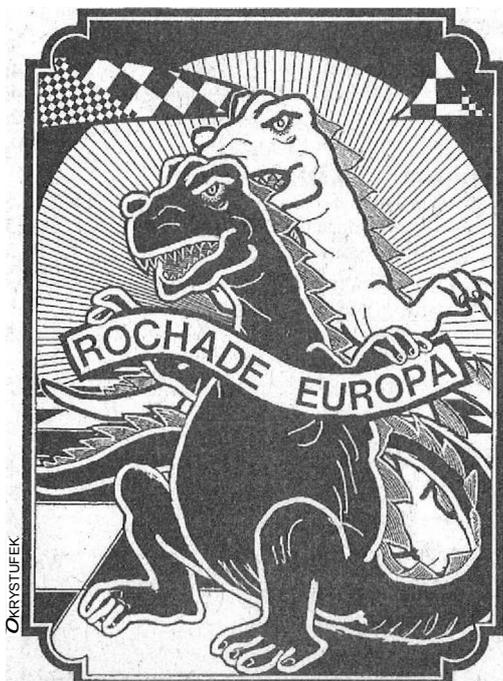
1s

ID WZ

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DWZ - Karteiauszug kostenlos von Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten (bei Einsendung eines Freiumschlages 1,- DM für Vereinslisten, 3,- DM für Bezirkslisten).

Es liegen keine neuen Auswertungen vor.

**** Ende des redaktionellen Teils**



WALTER K.F. HAAS/VS-VILLINGEN

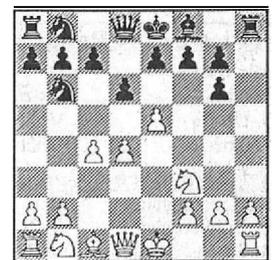
er 70 Zs'ativen: Breslau

Zum 25jährigen Jubiläum des „Schachklubs Morphy“ und gleichzeitig 24. Kongreß des Deutschen Schachbundes wurde in Breslau vom 19. Juli bis 1. August 1925 ein internationales Meisterturnier veranstaltet. Der damals im Zenit stehende E.D. Bogoljubow siegte mit zwei Punkten Vorsprung vor A. Nimzowitsch.

Eine Partie aus diesem Turnier:

**O Bogollubow - • Dr. Tarrasch
Breslau 1925**

1.e4 Jtf6 2.e5 lEd5 3.4f3 d6 4.d4
1f5 5.1d3 1g6 Nicht besser ist
5...ed7 6.0-0 tiic6 7.c4 Axd3 8.
exd3 täb6 9.exd6 exd6 10.2e1+
ii)e7 11.a4 ec6 usw.
6.c4 42,b6 7.1xg6 hxg6



8.e6 16 Schlecht ist auch 8.. fxe6 wegen 9.9d3 und 104.g5.

94d3 10exg6+ *418 11.
lexc4 12.ebd2 #1xd2 13.
1,xd2 g5 14.d5 c5 15.1c3 g4 16.
Plh4 E xh4 174xf8 *c7 18.
iä(xe7+ *b6 19.1ixd6+ *b5 20.
a4+ *c4 21444+ *xd5 22.
0-0-0 1:0
Auf 22...ec6 folgt 23.9d6+ lt



Verkündigungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstraße 21 63477 Maintal, (0 61 81) 94 10 01, Fax 4 77 91, Modem 94 10 06

Redaktionssohl Mt für Heft 4/96: Samstag, 23. 11.1996

Damenschach in Baden

Badische Damen-MM 1995/96

5. Runde am 11.02.96:

<i>SF Jungen - Post Karlsruhe!</i>	2 : 2
C. Hügel	- A. Busch 1/2
S. Jeréb	- F. Lang 1/2
Gräther	-5. Eisland 1/2
U. Augenstein	J. Kulla 1/2

Post Karlsruhe!! - Karlsruher SF LI 1:3

M. Portisch	- T. Schulz 0:1
M. Wüst	- M. Harkemeyer 0:1
S. Gindner	- B. ICreuter 0:1
C. Hochstadt	- N. Orban 1:0

Endstandstabelle:

1. SF Birkenfeld	7:1 11,0
2. Postsport Karlsruhe I	5:3 8,5
3. Karlsruher SF	4:4 9,0
4. SF Illingen	2:6 6,0
5. Postsport Karlsruhe II	2:6 5,5

Postsport Karlsruhe 1 ist damit in die Regionalliga aufgestiegen. Falls Birkenfeld in die 2. DBL aufsteigt, kann KSF 11 ebenfalls noch in die Regionalliga aufsteigen.

Die erfolgreichste Spielerin dieser Meisterschaft war **Tina Schulz** von den KSF mit 3 Punkten aus 3 Partien, gefolgt von **Karin Nosal** (Birkenfeld) und **Monika Hafkemeyer** (KSF) mit je 2 aus 2 gespielten Partien. Die absolut höchste Punktzahl (3,5 aus 4) wurde von **Christiane Hochstadt**, dem Neuling des Postsportvereins Karlsruhe, erzielt.

Ursula Wasnetsky

Offenes badisches Damenturnier in Eppingen v. 6.-13.4.96

Eingeladen sind alle weiblichen Mitglieder des Badischen Schachverbandes. Die beiden Ersten erwerben das Spielrecht für die nächste Badische Damen-Einzelmeisterschaft, die ebenfalls noch in diesem Jahr ausgetragen wird (voraussichtlich 16.-19. Mai in Weil am Rhein).

Dieses Turnier ist besonders für Nachwuchsspielerinnen unbedingt zu empfehlen. Auch Spielerinnen, die noch nie im Kongreß gespielt oder längere Zeit ausgesetzt haben, werden sich im Damenturnier sicherlich wohler fühlen als in den Aufstiegsturnieren.

Bitte werben Sie in Ihren Vereinen für das offene Damenturnier. Die Spitzenspielerinnen des Verbandes werden hier nicht teilnehmen, sie sind direkt für die offizielle Badische Damen-Einzelmeisterschaft qualifiziert.

Voranmeldungen dringend erbeten. Möglichst direkt an Ursula Wasnetsky. Nur Name, Vorname und Vereinszugehörigkeit erforderlich. Informationen können bei mir auch telefonisch angefordert werden. **Ursula Wasnetsky**

Senienschach in Baden

ng. n

69. Badischer Schachkongreß 1996

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, unsere nächste Badische Senioren-Meisterschaft findet in der schönen Fachwerkstadt Eppingen vom **5.-13.4.96** statt. •

Dieses Turnier ist für uns Senioren schachlich der Jahreshöhepunkt in Baden. Bitte beteiligen Sie sich recht zahlreich daran.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, daß die Siegerin oder der Sieger dieser Meisterschaft zusätzlich zum Sachpreis wieder mit einem Zuschuß zur Teilnahme an der Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft in Friedrichroda/Thüringen (24.08.-01.09.96) belohnt wird. • **Leonhard Hanke**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Geburtstag im März und wünsche Ihnen, daß Sie sich bei guter Gesundheit noch recht lange an unserem königlichen Spiel erfreuen können:

Ruth Kühn-Staus! SF Durlach
 Siglinde Schwinn/ SF MA-Käfertal
 Wilhelm Albicker/ SC Dreiländereck
 Oskar Dioclene/ SC Dreiländereck
 Hubert Erlebach/ SC Horben
 Emil Fritsch/ SV Münstertal
 Ewald Gräber/ SC Berghausen
 Josef Hausen SC Laufenburg
 Alfred Huber/ SG Schopfheim
 Karl Kapferer/ SF Karlsruhe 1853

Robert Mall/ SF Söllingen
 Hubert Misch/ SF Brühl
 Hermann Muzzufini/ SC Mühlacker
 Dr. Rudolf Plesch/ SA Post Karlsr.
 Georg Scholz/ SC Königfeld
 Wilhelm Schomburg/ SC Königsf.
 Gerhard Steigert/ SF Forst
 Robert Sutterer/ SG Baden-Baden
 Willi Wollmann/SC Schwetzingen
 (Senioren erst ab dem 75. Lebensj.)

Leonhard Hanke

Der Sportbundreferent informiert

Bestandsmeldung 1996 südbad. Schachvereine für den BSB

Nachfolgend genannte Vereine wurden gemäß DO § 5, 1 des BSV mit einem Bußgeld in Höhe von DM 20,- belegt. Dieser Betrag ist innerhalb von 4

Wochen auf das Verbandskonto zu überweisen – Lichtental, Bad Krozingen, Sölden, Herbolzheim, Staufen und Dreiländereck.

Die Bußgeldbescheide für Durmersheim, Gaggenau, Caissa Rastatt, Dreisamthal, Blunberg, Ilörden und Schönwald werden zurückgezogen, da diese Erhebungen über den Sportbund versehentlich eingereicht wurden bzw. innerhalb der Kulanzfrist bei mir eintrafen.

Bestandshebung 1996 nordbad. Schachvereine für den BSB

Hier verweise ich nochmals auf den Abgabetermin — 31.01.1996! Sollten in der nächsten Ausgabe von „Sport in Baden“ Schachvereine aufgeführt sein, die diesen Erhebungsbogen immer noch nicht eingereicht haben, werden diese sofort mit einem Bußgeld, wie die südbadischen Schachvereine, belegt.

Liste der badischen Schiedarichter – Ergänzung und Änderung

1. Walter K.F. Haas/SC Villingen NSR 000/0148,A; 2. Lars Balzer SK Durlach NSR 010/0040,A

Mitgliedsnummern südbad. Schachvereine beim BSB, Freiburg

Auch in diesem Jahr stimmten diese wiederum nicht bei nachfolgenden Vereinen. Hier nochmals als Info die Mitgliedsnummern: Arlen-Rielasingen 530980, Bad Krozingen 530460, Baden Oos 530130, Bad Dürriheim 530830, Durmersheim 530040, Dreisamthal 530560, Donaueschingen 530850, Elzach 50510, Gaggenau 530090, Konstanz 531100, Laufenburg 530700, Lauchringen 530720, Muggensturm 530150, Ötigheim 530160, Zunsweier 530280, Offenburg 1924 530220, Caissa Rastatt 530100, Rastatt-Rheinau 530170, Saasbach 530180, Simonswald 530630, Umdreh 530610, Vimbucher Sportverein 186250 und Postsport Waldshut 186400. •

Vereine, die beim Sportbund abgemeldet werden oder wurden

Vollzugsanstalt Freiburg, Triberg und Wehr **Siegfried Stolle**

Der Schriftführer

Wegen der am 24.03.1996 stattfindenden Landtagswahl und gleichzeitigem Spieltag der Verbandsrunde hat der Landesspielausschuß folgenden Beschluß gefaßt:

„Wenn aus einer Mannschaft nachweislich **mehr als ein** Wahlhelfer zur Landtagswahl am 24.03.1996 verpflichtet werden sollte, wird der Mannschaftskampf auf Antrag verlegt. Der Antrag ist Spätestens bis 09.03.1996 beim zuständigen Turnierleiter einzureichen (Posteingang). Der Wettkampf ist bis zum 31.03.1996 zu spielen. Wird keine einvernehmliche Regelung getroffen, wird am 17.03.1996 gespielt.“

Diese Regelung ist für alle Bezirke mit Sonntagsspielen verbindlich.

gez. Jürgen Dammann, *Schnfehrer*

Referat Ausbildung

LÜL-F/Gr-C Ausbildung 96/97

Grundlehrgang:	24.06. - 28.06.96
Aufbaulehrgang:	28.10. - 01.11.96
Prüfungslhrgang:	10.02. - 15.02.97
Ort:	jeweils Sportschule Schöneck in Karlsruhe
Beginn:	jeweils Mo., 10 Uhr, Lehrsaaal
Ende:	jeweils Fr., 12 Uhr + Mittagessen
Ausschreibung:	in März-ROCHADE
Anmeid/Anfragen:	ab sofort bis spätestens Mi, 29.05.96

2. ÜL-F/Tr-C Fortbildung

Der Lehrgang wurde abgesagt. Aus gegebenen Anlaß teilte mir der BSB-Vizepräsident Peter Specken mit, daß bei Trainer-C-Fortbildungslehrgängen die Mindestteilnehmerzahl 15 TN beträgt. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl muß der BSV Ausfallgebühren bezahlen. Bislang hat nur ein C-Trainer Interesse an einer Fortbildung gezeigt. Alle, die eine Lizenz-Verlängerung benötigen, bitte umgehend bei mir melden.

3. „B“-Trainer Ausbildung /Änderung

Abweichend zur Ausschreibung in der Febr.-Rochade beteiligt sich der BSV nicht an der „B“-Trainer-Ausbildung des SVW. Die „B“-Trainer-Ausbildung des 13SV beginnt nach dem Prüfungslehrgang der ÜL/Tr.-C Ausbildung 96/97

— Ausschreibung — •

U/T-Ausbildung: Übungsleiter/in "Fn und Trainer/In

Die Ausbildung der staatlich anerkannten, nebenberuflichen Übungsleiter/in „F“ und Trainer/in „C“ ist eine der sehr wichtigen Aufgaben des BSV und des SVW, denn Ü/T sind in vielfältiger Weise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation:

Ü/T machen Vereine attraktiver. Ü/F geben Wissen weiter im Breitenschach. Ü/T führen in das leistungsbetonte Schach. Ü/T helfen in Führung und Orga-

nisation. Deshalb legen wir Wert auf eine breite Ausbildung. Wir wissen, daß der Entschluß zur Ü/T-Ausbildung mit dem Zurückziehen so mancher Freizeitwünsche verbunden ist. Aus diesem Grunde bemühen wir uns, die Ausbildungsinhalte so zu wählen, daß diese den GT auch außerhalb des Schachs nützlich sein werden. Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Badischen Sportbund (BSB) durchgeführt: sie besteht aus 3 Lehrgangsteilen, die innerhalb eines Jahres angeboten werden, jedoch auf zwei Kalenderjahre verteilt sind.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen, z.B. Funktionsgymnastik, Sportbiologie, Sportmedizin, Hirnbiologie, Persönlichkeitspsychologie, Ernährungslehre, Mentaltechniken

b) schachspezifische Themen, z.B. Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre für Kinder, Schachorganisation, Schachgeschichte.

Die Themenbereiche überschneiden sich teilweise: sie werden in den einzelnen Lehrgängen unterschiedlich angesprochen: es werden verschiedene Lehr- und Sozialformen, Medien und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe: (zum Nachweis der Lehrfähigkeit) Ein Entwurf für die Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten: ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca. 20 Min.)

2. Schriftliche Prüfung: Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis. Bearbeitungszeit: 2 Stunden (ohne Hilfsmittel)

3. Mündliche Prüfung: Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen, nach bestandener Prüfung erhalten die Ü/T-Kandidaten eine Lizenz.

Voraussetzungen für die Ü/T-Ausbildung:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: Ü: 16 Jahre. T: 18 Jahre
2. Ca. 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach
3. Abgerundetes Grundwissen in Schachtheorie. Schachorganisation und Regelkunde. DWZ mind. 1800 für Trainer/in „C“.
4. Bis zur Prüfung ist ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h) nachzuweisen, der nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.
5. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt sind kostenlos. Fahrtkosten werden vom SBS innerhalb BW nach Regelsätzen ersetzt.

MIM Wisäer Städtiverband: Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, li 06204-71919, Fax -3998; Vizepräsidenten: Helge Pollmann, Gartenstr. 35a, 76706 Dettenheim, 07255-72359, Fax -72349 Christof Herbrechtsmeier, Grötzingstr. 25, 76227 Karlsruhe, Q 0721-407643; Schatzmeister: W.Finkbeiner, F.-Allgaier-Str. 10, 76287 Rheinstetten, 07242-4307; Schriftführer+Paßstelle: Jürgen Dammann, PF 100241, 69442 Weinheim, V 06201-64899, Fax -68594; Turnierleiter: K.-H.Saffran, Mundenhofweg 14, 79224 Undreh, V 07665-9905-8 Fax -9; Damen: Ursula Wasnetsky, Rosenstr. 60, 68535 Neudingen, II 0621-478186; Wertungsreferent: Hans Neubauer, Talstr. 165, 69198 Schriesbenn, 06203-68899; **Ausbildung:** Manfred Bauer, Postfach 410105, 76201 Karlsruhe; **Schulschach:** Reiner Kurt, Stellwaldstr. 6, 78126 Königfeld, V 07725-3304 **Referent für Sportbundangelegenheiten:** Siegfried Stolle, Bruchsalter Str. 43, 76694 Forst, *Fax 07251-86237; **Turnierleiter Pokal und Blütturniere:** Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, li 07223-81662; Referent für Leistungssport: Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Illingen, 07245-89233, Fax -3621; Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim, g 0621-894794 Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Gerald Schendel, Wieslocher Str. 1, 69234 Dielheim, li 06222-770910; I.Vors.Jugend: Lars Balzer, Gymnasium, str. 2, 76227 Karlsruhe, V 0721-496773 **2.Vors.Jugend: Gottfried** Sahm, Josef-Kraus-Str. 19, 76227 Karlsruhe, 0721-407701; Pressereferent Jugend: Marcus Keller, Fichtestr. 20, 69126 Heidelberg, 0621-106761

lBM Region I / Bezirk 1, Meitnhelm: RTL Karl Manches, Glücksbürger Weg 67, 68305 Mannheim, ft 0621-743302; Bezirksleiter Jürgen Dammann, Postfach 10 02 41, 69442 Weinheim, 06201-64899; **BTL** Jochen Bemaier, Mönchwörthstr. 18, 68199 Mannheim, li-Fax 0621-857699; Jugend Rainer Waibel, Luisenstr. 2, 68223 Schwetzingen, **le** 06202-25696; **Schulschach** Wolfgang Siegler, Karlsbader Str. 10, 68642 Bürstadt, V 06206-707341; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Frank Schmidt, Fröhlichstr. 12, 68169 Mannheim, li 0621-312906

BM Region R. Heidelberg / Odenwald: RTL Rolf Holzinger, Kaiserstr. 51, 69181 Leimen, li/Fax 06224-77713; • **Bezirk 2, Heidelberg: Bezirksleiter+Seniorenwart** Otto Roscher, Friedhofstr. 27, 69151 Neckargemünd, V 06223-71638; Bezirksturnierleiter Klaus Freck, Schillerstr. 31, 69168 Wiesloch, 06222-81729; Jugendleiter Rolf Holzinger, SA.; **Schulschach** Dietrich Laber, Steinsfurter Str. 73, 74889 Sinsheim-Steinsfurt, V 07261-5564; Schriftführer Peter Höpner, Heidelberger Str. 3, 69126 Heidelberg, li 06221-36507; Ref. f. Presse u. Öffentlichkeitsarbeit: Gerald Schendel s.o.; e. **Bezirk 3, Odanvdd: Bezirksleiter** Willi Peichl, Aschhausenstr. 133, 97922 Lauda-Königshofen, li 09343-2138; **2, Vorsitzender** Kim Schiefer, Verein TBB-Lauda (s.o.); **Turnierleiter** Andreas Deckert, Kieserstr. 13, 97953 Königheim, V 09341-3231; **Jugendreferent** Andri Mattem, Nüstenbacher Str. 30, 74821 Mosbach; **Kassenwart** Michael Scharpf, Haus Nr. 8, 97999 Simmringen, 09336-401; Ref. f. Presse Siegfried Rötteler, Eicherweg 9, 74706 Osterburken, II 06291-67112 und Günter Lappat, Untere Eckenbergstr., 74740 Adelsheim, 2 06291-2107; **Schulschachwart** Odenwald Karl-Heinz Eisenbeiser, Abt. Bessel Str. II, 74722 Buchen, 06281-2187

Inn Region BL, Badsruhe / Pforzheim: RTL Gerhard Müller, Neuwiesenrebenstr. 33, 76275 Ettlingen, 07243-17355; • **Bezirk 4, Badsruhe: Bezirksleiter** Siegfried Stolle s.o.; Stellvertreter BL Ralf Ostermeier, Oosstr. 3, 76199 Karlsruhe, It 0721-890195; **Bezirksturnierleiter** und **Bezirkspressewart:** Bernd Breidhorst, Kolberger Str. 2k, 76139 Karlsruhe, Fax u. 0721-681952; **Kassenwart** Wolfgang Finkbeiner, Franz-Allgaier-Str. 10, 76287 Rheinstetten, 07242-4307; **Schriftführer** Othmar Raub, Balinhofstr. 56, 76297 Stutensee, 07244-91873; Wertungsreferent Holger Moritz, Leibnizstr. 5, 76137 Karlsruhe, 0721-788336; **Jugendwart** Jürgen Bell, Schloferstr. 1, 76707 Hambrücken, 07255-5442 od. 07243-78528; **Schulschachwart** Edgar Kreuter, Ina-Seidel-Str. 25, 76149 Karlsruhe, 0721-709048; **Seniorenwart** Bernd Giacomelli, Im Eichheck 8, 76327 Pfintzal, 07240-7544; **Bezirk 5, Pforzheim: Bezirksleiter** Jürgen Scheytt, Robert-Koch-Str. 1, 75428 Illingen 07042-24126; **Stev. Bezirksleiter** Albert

Anmeldung + Info

Manfred Bauer, Postfach 410105, 76201 Karlsruhe, li 07141/374401

Manfred Bauer

12 neue (-Trainer für den 115V

Als Vorab-Info über den Ausbildungslehrgang 1995/96 für C-Trainer: alle TN am Prüfungslehrgang haben bestanden. Der BSV begrüßt als neue C-Trainer:

Franz Bolz (SF Forst), Matthias Hartmann (SK Dielheim), Hartmut Kabelitz (PSG Heidelberg), Jens Kürten (SF Birkenfeld) Helmut Majewski (SF Berghausen), Max Markowitz (SV Oberkollbach), Christian Melzer (SG BG-Buchen), Max Scherer (SG Dreisamt), Daniel Schneider (SV Vimbuch), Roland Streit (SK Singen), Oliver Wiegand (SG BG-Buchen), Martin Zimmermann (SF Illingen)

Manfred Bauer

Referent für Presse und eIA

Öffentlichkeitsarbeit (II)

Bei einem Führungsseminar des Badischen Schachverbandes zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ im Herbst 1995 berichtete der zuständige Referent des Verbandes über Sachstand, Konzeptionen und Initiativen im Deutschen Schachbund.

1. Zunächst zu den Personen. Seit 1989 ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Schachbund (DSB) Ernst Bedau in Neustadt/Rheinland-Pfalz. Er ist eine der zentralen Stellen für die Öffentlichkeitsarbeit im DSB. Hinzu kommen die Geschäftsstelle in Berlin (mit mehreren hauptamtlichen Mitarbeitern) sowie DSB-Präsident Egon Ditt (Bremen).

Ernst Bedau ist zuständig für den Mitteilungsdienst "Schach-Intern", der an interessierte Schachzeitschriften gesandt wird und Informationen zum Geschehen auf DSB-Ebene enthält. Diese Mitteilungen erscheinen aus aktuellem Anlaß in unregelmäßiger Folge. Ernst Bedau ist außerdem zentrale Verteilerstelle eines Informationsdienstes mit den Ergebnissen von herausragenden schachsportlichen Ereignissen. Zu diesem Verteiler gehören sämtliche deutsche Tageszeitungen, natiilich auch die Schachzeitschriften, ferner die Präsidenten und PR-Referenten der Landesverbände. Manche Infos erhalten auch nur die Referenten der Landesverbände.

Kontakte zwischen den Funktionsträgern auf Bundes- und Landesebene gibt es seit Mitte der 80er Jahre. Früher jährlich, seit 1993 im Zweijahresrhythmus treffen sich die Referenten. Bei dem ersten Treffen (1987?) in Fulda war Baden vertreten. Von dem damaligen DSB-Referenten Wolfram Inngauer wurde erstmals ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit vorgelegt. Manches war damals ein Wunschtraum, ist aber inzwischen Realität geworden - in

Alberts, Forststr. 2, 75394 Oberreichenbach, 07051-50334; TL Verbandsrunde Hans-Joachim Bott, Im Speitel 41, 76229 Karlsruhe, 0721-946309-0, Fax -1; SL Bezirksturniere Rüdiger Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, 07231-41028; Kassierer Helmut Ruff, Drosselweg 26, 75382 Althengstett, 07051-4395; Schriftführerin Birgit Schneider, Am SchieBrain 15, 75223 Niefern-Öschelbronn, 07233-2043; Schulschach Adolf Heger, Höhenstr. 32, 75228 'springen, 07231-86635; Wertungsreferent Josef Eberhardt, Bahnhofstr. 96, 75305 Neuenbürg, 07231-82224; Vorsitzender SJ Jens Kürten, Schwarzwaldstr. 21, 75217 Birkenfeld, 07231-48417

BM Region IV, Mittelbaden / Ortenau RTL Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, 07223-81662; **Bezirk 6, Mittelbodeso Bezirksleiter** Jürgen Gersinska, Merkurstr. 55, 76461 Muggenstun, 07222-82961; Stellv. BL Michael Zunker, Kunstwiesweg 16, 76456 Kuppenheim, 07222-48833; Stellv. TL Reinhold Faissst, Winterseite 6, 77883 Ottenhöfen, 07842-3106; **Stellv. TL** Alexander Krauth, Eichrodtstr. 19, 77815 Bühl, li 07223-24925; **Kassenwart** Gerd Merket, Landstr. 10, 76596 Forbach, 07228-2323; **Jugendwart** Kai Malilitz, Berliner Ring 28, 76437 Rastatt, 07222-24114; DWZ-Bearbeiter Gerhard Gorges, Tucherstr. 11, 77815 Bühl, 07223-40134; Schriftführer Frank Miller, Hornbergweg 21, 76571 Gaggenau, Ottenau, 07225-3110; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit und Turnierleiter: Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, 07223-81662; Ø **Bezirk 7, Odenw: Bezirksleiter** Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, 0781-755-11, Fax -99; BTL Raimund Rogalla, Schillerstr. 16, 77974 Meienheim, 07824-4463; Jugendleiter Walter Herrmann, Saarlandstr. 17a, 77709 Wolfach, 07834-6843; **Schulschachwart** Adolf Wessenschläger, Ziegefeld 20, 77736 Zelt, 07835-8308; **Damenschach** Hubert Laug, Joh.-Peter-Hebel-Str. 3, 77797 Ohlsbach, 07803-2964; **Wertungsreferent** Reiner Denz, Kuhnmittelweg 12, 77694 Kehl, 07851-77613; **Kassenwart** Arno Nehler, Sileherstr. 8, 77948 Friesenheim, 07821-6508; **Pressewart** Gebhard Rall, Fürstenbergstr. 10, 77756 Hausach, 07831-6294; **Seniorenbeauftragter** Hubert Laug siehe Damenschach

BOR Region V, Freiburg / Hechtheim: RTL Jürgen Jakob, Attilastr. 13a, 79206 Breisach, 07664-95521; • **Bezirk 8, Freiburg: Bezirksleiter-Schriftführer** Jürgen Jakob, Attilastr. 13a, 79206 Breisach, 07664-95521; BTL Ma. Jürgen Köbler, Schwedenstr. 12, 77948 Friesenheim; **Spieleiter PoBL** Dietrich (kühner, Waldkircher Str. 14, 79106 Freiburg, 0761-508959; Jugendleiter Winfried Schüler, Am Gaihof 4, 79285 Ebringen, 07664-7926; **Schulschach** Knut Litz, Peter-Thumb-Str. 8, 79100 Freiburg, 0761-405481; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Hans Hetzet, Flurstr. 11, 79232 March, 07665-3478; 9 **Bezirk 9, Hochrhein: Bezirksleiter und Turnierleiter:** Renold Stenzel, Mumpferhagerstr. 51, 79713 Bad Säckingen, 07623-92231d; **Pressereferent u. Schriftführer** nicht besetzt

MV Region V, Schwarzwald / Bodensee: RTL Dr. Werner Fischer, Im Kleinöschle 10, 88605 Meßkirch, 07575-1690; **Bezirk 10, Scherzwalds Bezirksleiter** vakant; BTL u. Wertungsreferent Jörg Pape; Lichtbachstr. 16, 78647 Trossingen, 07425-4880; **Kassenwart** Horst Nadler, Egerstr. 1, 78052 Villingen-Schwenningen, 07721-70286; Jugendleiter Markus Merklinger, 04.11. 68159 Mannheim, 0621-25622; **Seniorenwart** und Referent für Breitensport: Walter K.F. Haas, Triberger Str. 12, 78048 VS-Villingen, 07721-51705; Schriftführer, Referent für **Presse+Öffentlichkeitsarbeit und Schulschachwart:** Reiner Kurt, Stellwaldstr. 6, 78126 Königfeld, 07725-3304; **Bezirk 11, Bodensee:** Bezirksleiter Rudolf Wilhelm, Blauenstr. 17, 78224 Singen, 07731-45660; Jugendleiter Constantin Schirowski, Friedenstr. 7, 78224 Singen, 07731-61178; **Schulschachwart** Wolfgang Knörich, Kasernenstr. 41, 78315 Radolfzell, 07732-2787; Schriftführer Bernd Redlich, Freibürgleweg 24, 78467 Konstanz, li 07531-76725; **Breiten- und Freizeitsport** Referent: Michael Hein, Kolpingstr. 18, 78239 Rielasingen-Worblingen, 07731-51677; Referent für Presse und **Öffentlichkeitsarbeit, Kassenwart und DWZ-Sachbearbeiter:** Michael Schmid, Danziger Str. 12, 78464 Konstanz, li 07531-63583

einem Prozeß, der sich über Jahre erstreckte und bei dem großer Widerstand überwunden werden mußte. Manches steht noch zur Erledigung an.

2. Erreichtes:

Die Nachrichtenagenturen Deutsche Presseagentur (dpa) und der Sportinformationsdienst (sid) berichten über herausragende Schachereignisse.

- An alle deutschen Tageszeitungen (320) wurde das „Handlexikon der Schachbegriffe“ versandt, mittlerweile in zweiter Auflage.

- Bei mehreren Sitzungen auf deutscher Ebene wurde eine „Pressemappe“ als Hilfestellung für die Vereine erarbeitet. Sie ist leider kaum bekannt.

- Eine Broschüre „Sponsoring im Schachverein“ ist inhaltlich weitgehend fertiggestellt. Die Broschüre sollte 1996 erscheinen, die Idee wird aber eventuell in anderer Form aufgegriffen, denn hier hat sich eine neue Entwicklung ergeben.

Die Verwaltungs- und Führungsakademie des Deutschen Sportbundes, die Willi-Weyer-Akademie in Berlin, hat sich bereit erklärt, speziell für Schachvereine ein Seminar zum Thema „Sponsoring im Schachverein“ anzubieten. Dieses Seminar wird Anfang 1997 stattfinden. Es richtet sich gezielt an Verantwortliche in Vereinen, die sich um Sponsoringmaßnahmen bemühen.

Daher soll dieseplante Broschüre zurückgestellt werden, bis dieses Seminar stattgefunden hat, um Ergebnisse und Erfahrungen des Seminars in Berlin einbeziehen zu können..

- Vorerst endgültig gescheitert ist beim letzten DSB-Kongreß die Einführung der Gewinnpartienwertung. Sie war von den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit mehrheitlich befürwortet worden.

3. Initiativen:

- Für repräsentative Veranstaltungen plant der DSB die Herstellung einer Stellwand. Für diese Stellwand wird Photomaterial gesucht. Das Problem: Erforderlich sind Dias im Format 13 x 18. Dazu benötigt man eine teure Spezialkamera. Es ist bisher nicht gelungen, im ehrenamtlichen Bereich jemanden zu finden, der die geeigneten Photos machen würde. Die Kosten einer professionellen Agentur sind zu hoch.

- Bei dem heiklen Thema „Schach im Fernsehen“ zeichnen sich Lösungsmöglichkeiten ab.

- Falls Sponsoren gefunden werden können, soll ein offizielles DSB-Werbevideo produziert werden. Dieses Video soll dann mit mehreren Kopien den Landesverbänden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Danach könnte es ausgiehen werden für Schach-Werbeaktionen jeglicher Art, z.B. in Schulen, Volkshochschulen, Vereinen etc.

- Gemeinsam mit dem Referat Freizeit-/Breitensport wird die Idee eines Schach-Sportabzeichens vorangetrieben, und zwar in zwei Richtungen: leistungsorientiert und im Rahmen einer Trimm-Schachaktion für nicht vereinsgebundene Schachspieler.

- Mit vorerst noch bescheidener Resonanz wurde 1995 erstmals ein Wettbewerb ausgeschrieben für Vereine, die Maßnahmen mit Modellcharakter erarbeitet und umgesetzt haben.

- Vor vier Jahren wurde eine Kommission ins Leben gerufen, die Ende 1995 erstmals tagte. Diese "Strategie-Kommission" gewann Prof. Dr. Bernd Günter von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf zur Mitarbeit.

- Im Herbst 1995 erschien erstmals ein chronologisch geordneter Terminkalender des DSB. Die Nachfrage ist allerdings doch geringer als erwartet. Der arbeitsaufwendig erstellte Terminkalender soll noch einmal für die Saison 1996/97 angeboten werden und dann, wenn er nicht auf stärkere Resonanz stößt, wieder eingestellt werden.

Gerald Schendel

Presseseminar DSJ/DSB

Die DSJ und der DSB veranstalten ein Presseseminar. Hier die Einzelheiten:

Termin: 14. - 16.06.1996 **Ort:** Igan

Teilnehmer: Alle Pressewarte in Vereinen und Bezirken, die regelmäßig Schachartikel für Tageszeitungen Verfassen Eigenbeitrag: 50,00 DM

Fahrtkostenerstattung: Bis maximal 100,00 DM (alle anderen Kosten wie Seminarkosten, Unterbringung, Vollverpflegung werden übernommen)

Seminarthema: Produktion einer Tageszeitung, Schreibtraining, Anforderungen an einen Presstext, Datenautobahn Anmeldefrist: bis spätestens 30.04.1996 bei: Thorsten Cmiel, Gustav-Corde-Str. 7, 50733 Köln Tel. + Fax 0221/732304 Ernst Bedau, Turmstr. 7, 67433 Neustadt Tel.06321/2498; Fax 06321/480026 Deutscher Schachbund e.V. Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin Tel. 030/8248979; Fax 030/8236230

Check-Liste Schachturnier

Das DSB-Referat Öffentlichkeitsarbeit hat eine Check-Liste zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei einem Schachturnier erstellt. Daraus biete ich einen Auszug an, weitere Informationen (mit Adressen von Schachzeitschriften etc.) gibt es bei dem zuständigen Referat

1. acht Tage vor Turnierbeginn Vorankündigung der Teilnehmerliste, Zeitplan usw. an örtliche Presse, Deutsche Schachzeitschriften, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des zuständigen Landesverbandes und Referent für Öffentlichkeitsarbeit DsB

2. Ergebnisdienst: a) Kann täglicher Ergebnisdienst angeboten werden? - per Fax - telefonisch - per Post b) Kann Bulletin mit Partien angeboten werden? - täglich - bei Beendigung des Turniers c) Kann aktueller. Abschlußbericht mit Tabelle angeboten werden (aktuell am letzten Tag des Turniers)? - per Fax - telefonisch - per Post

3. Kontaktadresse Angabe der Kontaktadresse mit Anschrift, Telefon- und Faxnummer (muß auch während des Turniers erreichbar sein)

4. Infos zu den Teilnehmern Können Infos zu den Teilnehmern angeboten werden? - Biographie - Foto - Sonstiges (z.B. Interviews)

5. Dienstleistungen des Referees für Öffentlichkeitsarbeit DSB Das Referat Öffentlichkeitsarbeit des DSB ist bereit und in der Lage, die Öffentlichkeitsarbeit für das Turnier wie folgt zu unterstützen: 1) Vorankündigung (8 Tage vorher) an dpa, Verteiler der deutschen Tageszeitungen, Schachjournalisten, Schachzeitschriften 2) Abschlußbericht in Kurzfassung an den gleichen Verteiler, aber nur, wenn Info des Veranstalters aktuell noch am Abend des letzten Spieltages per Fax übermittelt wird 3.) Referat Öffentlichkeitsarbeit DSB Ernst Bedau, Turmstr. 7, 67433 Neustadt, Tel.0632112498, Fax 06321/34734

6. Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters 1) Öffentlichkeitsarbeit vor Ort 2) Durchführung von Pressekonferenzen 3) Täglicher Info-Dienst 4) Ausführliche Berichte mit Tabellen, Partien, Fotos usw. an Schachzeitschriften (Art und Umfang vorher mit den Zeitschriften absprechen) 5) Pressearbeit vor Ort Noch eine kleine Anmerkung von mir: Ein derartiger Aufwand ist natürlich nur für ein größeres (internationales) Turnier vertretbar.

Gerald Schendel

(Schach-)Urlaub 1996:

Italien, Rußland, Ukraine

Sportbundreferent Siegfried Stolle hat noch Plätze frei für die Pfingstreise 20.5.-31.5.96 nach Italien. Details zur Reise wurden in Rochade Baden Nr.2/1996, Seite 2 veröffentlicht. Siegfried Stolle bittet um rasche Anmeldung unter Tel./Fax 07251-86237. Die zuvor angebotene Türkei-Reise soll schon ausgebuht sein.

Ein Spezialprogramm für Kleingruppen bis zu acht Personen und interessierter Einzelreisende bietet die West-Ost-Gesellschaft (vormals; Deutsch-Sowjetische Gesellschaft) in Baden-Württemberg e.V. an. In der Zeit vom 13.Mai bis 22.September 1996 organisiert der gemeinnützige Verein ein spezielles Begegnungsprogramm per Schiff auf der Route Moskau-St.Petersburg, bzw. St.Petersburg-Moskau (Rußland). Die Programme zu den verschiedenen Reiseterritorien können nach den Wünschen der Teilnehmer gestaltet werden. Während der jeweils 12-tägigen Schiffsreise kann ein Intensivkurs "Russisch" absolviert werden. Außer Standardbesichtigungen sind Kontakte und Begegnungen mit Repräsentanten aus Wissenschaft, Kultur und Politik vorgesehen. Obligatorisch sind Besuche in russischen Familien. Der Preis für eine 12-tägige Reise auf dem Kulturschiff "Wissarion Belinskij" beträgt in einer 2-Bett-Kabine/Oberdeck (Vollpension) 1590 DM (Sprachkurs + 150 DM), zuzüglich Visabeschaffungskosten und Reiserücktrittsversicherung. Reisebetreuung durch einen deutschsprachigen Hochschulsolventen aus Petrosavodsk.

Mit dem Projekt „Dnjepr 96“ (Ukraine) setzt die West-Ost-Gesellschaft die im Vorjahr auf der Wolga in Rußland erfolgreich erprobte Kultur- und Informationsschiff-Konzeption fort. Mit dem Kulturschiff „Alexej Batschenko“ auf Partnerschaftsfahrt nach Kiew, Odessa und auf die Krim: An Bord des Schiffes sind zahlreiche deutsche, ukrainische und russische Kulturgruppen, Autoren und Wissenschaftler. Das Schiff ankert vor mehreren Städten, die Partnerschaften mit deutschen Städten unterhalten. In diesen Städten stehen Familienbesuche, Betriebskontakte, Empfänge, Diskussionen, Konzerte und deutsch-ukrainische Feste auf dem Programm. Stationen der vom 23.Mai bis 2.Juni dauernden Reise: Kiew, Kanew, Dnjepropetrowsk, Saporoshje, Cherson, die Halbinsel Krim (Jewpatoria, Simferopol, Jalta und Sewastopol) und schließlich Odessa. Kosten je nach Kabinenkategorie zwischen 1.490,- und 2690,- DM, zuzüglich Visagebühren und Reiserücktrittsversicherung. Reiseleitung deutsch und russisch/ukrainisch; Betreuungsteam der West-Ost-Gesellschaft.

Weitere Informationen zu den Schiffsreisen der West-Ost-Gesellschaft Rußland und in der Ukraine gibt es bei Gerald Schendel : Tel. 06222-770910 (Regionalgruppe Heidelberg), oder direkt bei der Geschäftsstelle der West-Ost-Gesellschaft e.V. in Tübingen, Tel.07071-38402 und Fax 07071-38249.

Gerald Schendel

69. Badischer Schachkongreß in Eppingen

Das Kongreßheft zum 69. Badischen Schachkongreß in Eppingen ist erschienen. Ein Highlight der Broschüre ist ein Fachwerkrundgang durch die Eppinger Altstadt - sachkundiger Führer ist Prof. Dr.-Ing. Erwin Huxholc.

Die Eckdaten des Kongresses: 05.04. bis 13.04.1996. Die am Karfreitag beginnenden Turniere (Badische Meisterschaft, Meister A + B, Senioren/Nestoren) sind aus Rücksicht auf die Kirchen (und das Feiertagsgesetz) am ersten Tag als nichtöffentliche Veranstaltung konzipiert. Anmelde-schluß für die Badische Meisterschaft war bereits am 15.Februar. Meldeschluß für die übrigen Turniere ist der 23.März 1996.

Meldungen bei: Karl-Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Umkirch.

Gerald Schendel

Schnellschach-Open in Eppingen

Im Anschluß an den Badischen Schachkongreß wird am 13./14.April 1996 in Eppingen die 7.Offene Badische Schnellschach-Einzelmeisterschaft ausgetragen - ein Qualifikationsturnier für die Deutsche Active-Chess-Meisterschaft 1996. 1.Preis garantiert: 1 000,- DM; Preisfonds abhängig von der Teilnehmerzahl ca. 5 000,- DM.

Meldeschiuß für Voranmeldung (Startgeld DM 30,-, bzw. Jugendliche DM 20,-) bei BSV-Turnierleiter Karl-Heinz Saffran (Tel. 07665-99058, Fax 07665-99059) bis zum 1.April. Meldeschluß ist am 13.April, 14 Uhr in der Großsporthalle Eppingen (Startgeld DM 40,-, bzw. Jugendliche DM 30,-).

Gerald Schendel

Partienteil

Ich habe wieder für diese Ausgabe der Rochade Baden einige Partien zusammengestellt. Zunächst die Partien von dem • Vier-Länder-Kampf zwischen Baden, Bayern, der Schweiz und Württemberg in Konstanz im vergangenen Jahr. Einige Partien sind bereits veröffentlicht worden, aber nicht alle. Schachfreund Niedermayer aus Bayern fühlte sich berufen, das hervorragend ausgerichtete Turnier in der Schachpresse zu rühmen. Zunächst war ich über diesen Alleingang verärgert, doch dann dachte ich mir: Eigenlob stinkt! Wenn jemand ein badisches Turnier lobt, dann muß es ja nicht unbedingt ein Badener sein! - In der Februar-Ausgabe der Rochade Baden hat Leistungssportreferent Christian Bossert bereits drei Partien von Fabian Döttling (SF Baiertal-Schatthausen) bei einem Junioren-Open im schwedischen Hallenberg vorgestellt. Hier nun die restlichen Partien. - Schließlich zwei Partien an dem Match Kasparow-Deep Blue in Philadelphia. Ich bin zwar kein Kasparow-Fan, aber von der Übertragung im Internet war ich begeistert, so wie übrigens auch die Firma IBM, die "Mutter" von Deep Blue, die bei der Übertragung der ersten Partie eine viel zu geringe Kapazität zur Verfügung stellte und bei den folgenden Partien die Bandbreite erweiterte. Die Partien kommentierten IM Maurice Ashley und GM Yasser Seirawan simultan - mit Unterstützung von Fritz 4 - ich bemühte mich, diese Kommentare den jeweiligen Partiezügen zuzuordnen, habe aber erst einen Teil dieser Arbeit geschafft. Fortsetzung folgt! **Gerald Schendel**

(1) Unzieker, W (2440) - Vatter, HJ (2345)

[B42]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/1], 1995

1.e4 c5 2.4)13 e6 3.d4 cxd4 4. xd4 a6 5.1d3 42)f6 6.0-0 ec7 7.e7e2 d6 8.c4 1e7 9.e5 4jfd7 10.1b2 b6 11.4242 167 12.f4 h5 13.b4 c8 14.a3 tb8 15. **1ad** ea7 16.ehl h4 17.1c2 V/a8 18.12g1 V/a7 19.e5 dxe5 20.fxe5 th5 **21.1e4 Axe4** 22.ähe4 ea8 23.iixax8 xa8 24.Ae4 tAxe5 254jJe6 fxe6 26.1xe5 f1f8 27.2 xf8+ exf8 28.1c7 1d8 29. gn+ es8 30.1d6 Af6 31. g4 hxg3 32.hxg3 **2e8** 33.c5 1d4+ 34.12g2 bxc5 35.1xc5 V2-1/2

(2) Siegel, G (2505) - Bezold, M

[A41]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [112], 1995

1.d4 d6 2.4)f3 1g4 3.e4 t?/f6 44c3 c6 5.a4 e6 6.h3 1xf3 7.exf3 d5 8.1g5 1e7 9.e5 4jfd7 10.Axe7 efe7 11.1d3 gb4 12.444 g6 13.0-0 Vixb2 14. 2he2 Urb6 15.f4 **1J8** 16.2 abl 17.c4 dxc4 18.1xc4 4Zbd7 19.a5 b5 20. 1b3 'xa5 214)g3 '6:126 22.(il2h2 0.0 23.Z2e4 d b8 24.42016+ Zxd6 25. exd6 thd4 26. 2 bd1 Vf6 27312if3 eAfd7 28. 2a1 eb7 29.1c2 c8 30. 1e4 ed4 31.gfdl eb6 32.*c3 a6 33.1f3 StD8 34.2a5 C22.f6 35.d7 txbd7 36. Zdal Ab8 37.Va3 t220:15 38.2 xa6 .e2)xa6 39.114l1xa6+ tc7 40.2c1 ed6 41.12h1 ed7 42. al exf4 43.ülta7+ ee8 44.V/c5 Vb4 45.tia7 'We7 0:1

(3) Hecht, HJ (2400) - Schulze, U (2440) [A15]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/3], 1995

Af6 2.c4 g6 3.b4 1g7 4.1b2 0-0 5.e3 b6 6.1e2 c5 7.a3 tha6 8.b5 ZD,c7 9.0-0 1b7 10.d4 4)e4 114hbd2 f5 12.the5 d6 13.e.c6 1xc6 14.bxc6 e6 154jxe4 fxe4 16.2b1 d5 17.dxe5 bxc5 18.1xg7 ex g7 19.114k2 tilid6 20. 2 bei d4 21. 11 xe4 e5 22. 2 bl g f7 23.2 b7 **a6 24.1.g4 gaf8 25.1.d7 h6 26. h3 *117 27.72** el dxe3 2843 ge7 29.2 xe3 f4 30.g d3 t1if6 **31.We2 e4 32. e3 2f7 33.2 xe4 xe4 34.Wxe4 e7 35.tärd3 nel+ 36.ef2 Za1 37. jkg4 =a2+ 38.tg3 h5 39. Uxc7+ eh6 40.Ve3+ g5 41.ee6 1-0**

(4) Beikert, G (2440) - Reich, T (2400) [A00]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/4], 1995

1.g3 17j7f6 2.1g2 c5 3.e4 tLc6 4.Qje2 g6 5.c3 1g7 6.d4 cxd4 7.cxd4 d6 8.d5 t?)e5 9.f4 eeg4 10.h3 11.* (14 lif1xd4 12.e.xd4 t2,xd5 13.exd5 1xd4 14.hxg4 1xg4 15.1bd2 gc8 **16.,t,f3 Skf5 17.g4 jd3** 18.1e2 Axe2 19. (22xe2 **2c5 20.eb3 /Lxb2 21.5Axc5 jxal 22.9e7** 1d4 234)a5 h5 24. gxh5 gxh5 25.12)e6 1c5 26.1e3 Axe3 27.exe3 **d7 28.12.61 ee7 29. E xa7** g a8 30.42b5+ eb6 31.42,c3+ ea6 **32.ed4 1:g 38. 33.g el Ug4 34. xe7** xf4+ 35. e3 2f6 36.te4 fl 37.2 d7 h4 **38. dd6+ tb5 39. eic3+ tb4 40.ed4 2 f4+ 41.ee5 fl 42.e4 f5 43. 2 f6 1-0**

(5) KJundt, K (2350) - Weindl, A (2385) [B891]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/5], 1995

1.e4 c5 24j3 thc6 3.d4 cxd4 44jxd4 t?)f6 54Ac3 **d6** 6.1c4 e6 7..e31e7 8.9e2 a6 9.0 0 ii/fc7 10.1b3 0-0 11.g4 Lxd4 **12. /Lxd4 b5** 13.g5 eiti7 14.f4 22)c5 15.f5 xb3+ 16.axb3 exf5 17.Zhd5 V/d8 18.2g1 **g6 19.h4 Ae6 20. exf5 jxf5 21.jf4** ge8 22. Zel **e6 23.kxd6 .jxd5 24.1.xe7 tird7 25. läf'e5 a7 26.41f6** xe5 27.2 xe5 1e6 28.2 xd7 1xd7 29.c4 c7 30.c5 . e6 31.42c2 ef8 32.ec3 ee8 33.eb4 ed7 34.ea5 ec6 35. e3 d7 36.b4 1/2-1/2

(6) Gerstner, W (2380) - Riedel, W (2340) [D00]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/6], 1995

1.d4 **Qif6** 2.1g5 d5 3.e3 cbd7 42221f3 h6 5.114 g6 6.c4 c6 7.Q3c3 147 .8. cxd5 E7jxd5 9.e.xd5 cxd5 10.1d3 Vias+ 11.d2 *xd2+ 124kxd2 e5 13. dxe5 12d2,xe5 144jxe5 Axe5 15.2acl d4 16.f4 dxe3+ 17.xe3 1xb2 18. 115+ efs 19.2c2 g5 20.fxg5 hxg5 21.1xg5 **1e5** 22.g3 1e6 23.1f4 1xf4+ 24.txf4 2 d8 25.1e2 d4+ 264e3 a4 27.1f3 a3+ 0-1

(7) Heidrich, M (2335) - Schlindwein, R (2425) [C45]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/7], 1995

1.e4 e5 2.eif3 täc6 3.d4 exd4 44,xd4 1c5 5.1e3 ef6 6.c3 ege7 7.g3 d5 8. 1g2 Axd4 9.cxd4 dxe4 10.e)j)3 f5 11Axe4 lafg6 124jc3 0-0 13.0-0 2 fd8 14.2 c1 eixd4 15.1x44 c5 16.e/e2 cxd4 17.brxe7 dxc3 18.2 xc3 d7 194b4 eirc16 20. liixd6 1x6 21.1xb7 b8 22.2 c7 1e6 23.2 fel d2 24. b4 1xa2 25.b5 1e6 26.1c6 a2 27.1d5 a5 28.1xe6 fxe6 29. 2 e7 axb5 30.2cc7 g5 31.2 xa7 h5 32.h4 g6 33.2 a5 ef8 34. 2 c7 gh6 35. g5 **h 7** 36.2cc5 *T7 37.2 xh5 2315 38.2 x115 ef6 39.2a5 b3 40. (42g2 2c3 41.g4 d3 42.f3 Zb3 43.h5 e5 44.12a6+ ef7 45.2d6 e7 46. 2 g6 ef7

47.gc6 la3 48. 2b6 a2+ 49.eg3 a3 50.i212 c3 51.e2 a3 52.2d6 b3 53. d3 b7 54.2a3 g6 55.h6 ef6 56.2a1 b2+ 57. ec3 h2 58.2 a6+ **ctz5** 59. ge6 exh6 60. 2xe5 a2 61.'f4 a4+ 62. 2 e4 ga7 63. 2 d4 f7+ 64. eg3 a7 65.f4 f7 66.42f3 e7 67. 2 e4 g a7 68. e6 eg7 69.2 d6 e7 70.eg3 f7 71.2 e6 eh7 724f3 eg7 73.ee4 a7 74.2 d6 e7+ 75. td5 f7 76.e5 e7+ 77. ge6 a7 78.e4 b7 1/2-1/2

(8) Arnold, L (2340) - Bartsch, B (2330) [B29]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/8], 1995

1.e4 c5 2.jf3.21f6 3.e5 4)(15 4.4)c3 e6 5.thxd5 exd5 6.d4 eic6 7.dxc5 xc5 8.exd5 eyb6 9.1c4 Axf2+ 10.'e2 0-0 11.2f1 1c5 12.thg5 tAd4+ 13. 'dl i)e6 144je4 d6 15.exd6 d8 16.1d3 .*_xd6 17. xd6 Stxd6 18.113f5 19.*xf7+ eh8 20.1/1f4 Se7 21.Srg5 ig(e.4.2.g xf8+ 1-0

(9) Menacher - Schwalfenberg (2245) [B17]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/9], 1995

1.e4 c6 2.d4 d5 34c3 dxe4 4.e)xe4 gäd7 5. f3 ti)jg6 6.thg3 e6 7.1d3 c5 8.0-0 Se7 9.1iVe2 1d6 10.c4 0-0 11.b3 b6 12.1b2 Ab7 13.2ad1 cxd4 14. **ti.d4** 1c5 154e4 1e7 16.f4 a6 17.42ig5 fe8 18.th1 1d6 19.ef2116 20. eie2 e5 21.1f5 1c5 22.Wh4 exf4 23.22xf4 hxg5 24.Qxg51:/)e5 25.1e6 xe6 1-0

(10) Zuse, P (2290) - Wachinger, G (2270) [849]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/10], 1995

1.e4 c5 2.jf3 e6 3.d4 cxd4 4.(Axd4 the6 54c3 a6 6.1e2 ec7 7.1e3 b5 8. a3 .s,b7 9.0-0 a5 10.f3 4jf6 1131grel Zc4 12.1xc4 **13.2d1 c8** 14. 2d3 larc7 15.1g5 gc5 16.1xf6 gxf6 17.ehl 2 g8 18. 2f2 h5 19.f4 1h6 20.f5 .1g5 214. f3 1h6 22.e5 g5 23.fxe6 dxe6 24.exf6 f5 25.b4 Qb6 26. 2 e2 Zxf6 274d5 xd5 28. xd5 c4 29.2 xh5 ec7 30.tef2 eff4 1/2-1/2

(11) Schäffner - Bender, S (2310) [E41]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/11], 1995

1.d4 t7j6 2.c4 e6 34c3 114 4.e3 c5 5.1d3 tP,c6 6.e.f3 1xc3+ 7.bxc3 d6 8.e4 e5 9.d5 **tAe7** 10.h3 eg6 11.0-0 h6 12.e.e1 0-0 13.e.c2 eh7 14.Zel tAg8 15.615 efel 16.2d1 eg8 174115 efg **E g8 1/2-1/2**

(12) Grund, H (2345) - Zwanzger [B081]

Konstanz Bodensee-Cup Baden-Bayern [1/12], 1995

1.e4 d6 2.d4 g6 3.tbc3 1g7 4. ?)2)16 5.h3 0-0 6.1e3 E2,bd7 7.a4 a5 8. 1c4 c6 9.e5 /2d5 10.1xd5 cxd5 11.exd6 Qjb6 12.dxe7 exe7 13.0-0 1e6 14.1f4 ac8 15.2e1 Vrb4 16.2a3 c2c6 17.21)3 Sc4 18.1e5 f6 19.4242 ea6 20.1f4 Zfc8 21.Vf3 1f8 22.1g3 **1e7** 23.efi ef7 24.1h4 d8 25. Ae3 ?c4 264jexd5 Ad2 27.6(e3 41:1xb3 28. xe7 2)xd4 294jxc6 Wxc6 30.b16 h8 31.1xf6 exf6 32.*f4+ thf5 33.9e5+ 1217 34.4Yxh8 1-0

(13) Fahenschmidt, G (2395) - Züger, B (2480) [E91]

Konstanz Bodensee-Cup Schweiz-Württemberg. [1/1], 1995

144 e)j6 2.c4 g6 3/hc3 1g7 4.e4 d6 54f3 g4 6.1e2 0-0 7.1e3 thfd7 8. **+** .g1 Ixe2 9. %xe2 c5 10.b3 cxd4 11.C2,xd4 iLc6 12.0-0 2 c8 13.ed2 ea5 14.2adl Zfe8 15.e.ce2 'xd2 16.2 xd2 eptd4 17.1xd4 a5 18.1xg7 exg7 *c5 1/2-1/2

(14) Landenbergue, C (2430) - Knödler, D (2240) [C07]

Konstanz Bodensee-Cup Schweiz-Württemberg. [1/2], 1995

1.e4 e6 2.d4 d5 3.tLd2 c5 4.12)gf3 cxd4 54j*d4 tic6 6.1b5 Ad7 74txc6 Axc6 8.1xc6+ bxc6 9.c4 5.f6 10.Wa4 ed7 11.e5 tLg8 12.0-0 ehe7 13..2,f3 b8 14.1e3 .*)c8 15.2 ael 1e7 16.b3 b4 17.a6 0-0 18./hd4 c5 19. ihb5 dxc4 20.bxc4 2d8 21.h3 E'b6 22.tfxa7 7jxe4 23.1xe5 ixe5 24. **1** xc5 gxb5 V2-V2

(15) Zeller, F (2350) - Pelletier, Y (2420) [B65]

Konstanz Bodensee-Cup Schweiz-Württemberg. [1/3], 1995

1.e4 c5 2.43f3 e2c6 3.d4 cxd4 44jxd4 cf6 54jc3 d6 6.1g5 e6 7.ed2 1e7 8.0.0 0-0 9.f4 ac2,xd4 10.exd4 il/a5 11.1c4 1d7 12.e5 dxe5 13.fxe5 1c6 14.1d2 /2Xf7 15Ad5 Vd8 164jxe7+ exe7 17.2ehl fd8 18.Vg4 19.1e3 täg6 20.2 xd8+ Qrx8 21.1c5 edia5 22.b4 ea3+ 23.eb1 Vc3 24. ge3 Ufd2 2543 b6 264d4 läixh2 27406 c8 28.1b3 tigl+ 29.eb2 h5 30.1Wd3 eif2 31.2e2 /ii/f3 **32. e3** Vig4 33.eia6 Ucl4+ 34.ea3 a8 35. d3 Wal 36.1c4 exe5 37. 2 b3 4 .xe4+ 38.liifxe4 1d5 39.9e3 efl 40. 2 b2 Sea6# 0-1

(16) Huss, A (2415) - Schmitt, A (2355) [D14]

Konstanz Bodensee-Cup Schweiz-Württemberg. [1/4], 1995

1.d4 Ef6 2.CAf3 c6 3.c4 d5 4.cxd5 cxd5 5.e)3 c6 6.1f4 1f5 7.e3 e6 8./e5 eld7 9.1i)xc6 bxe6 10.1e2 e7 1L0-0 0-0 12.1f3 c5 13.e4 dxe4 14.e)xe4 g5 15.4)(16 gxf4 164 .xf5 exf5 17.1xa8 xa8 18.2c1 c4 19. **2** xc4 AM 20.2 e 1 *läd5 21. 2 a4 1d6 22. gxa7 gb8 23.b3 b4 24.e3 3 xd4 25. /e)xd5 xd5 26.e)1 e g7 27. 2c1 d2 28. Z a6 1e5 29. **g el** **30. =c6 ele4** 31.2 e4 dl+ 32.(ke2 el+ 33.12f3 fxe4+ 34.exf4 Ad2+ 35.ef5 e3 36.fxe3 xe3 37.2c2 e2 38.h4 xg2 39.42e4 gg4+ 40.e)3 **2** d4 41.h5 1g5 42. gc5 ef6 43. Z b5 f4+ 44.42g3 f5 45. gb6+ '4)7 46.stig4 d5 47. 2 b7+ e2e8 48.a4 1d2 4916 gd4+ 50.47f5 b4 0-1

(17) Holzhäuer, M (2330) - Costa, JL (2425) [B22]

Konstanz Bodensee-Cup Schweiz-Württemberg. [1/5], 1995

1.e4 c5 2. e2if3 e6 3.c3 Pf6 4.e5 tAd5 5.d4 cxd4 6.cxd4 b6 74jc3 1b7 8.1d2 d6 9.1b5+ Ehd7 10.Ehe4 a6 11.1g5 f6 12.1xd7+ xd7 13.exf6 h6 14.1h4 thf4 15.fxg7 Axf7 16.42.f)2 e7),xg2+ 17.efi zäxh4 18.eh5+ ed8 19.Viodi4+ igie7 20.V/f4 gf8 21. .e3 gc8 22.2g1 f7 23.d5 .1xd5 24.exb6+ Sc7 25.uxd6+ Zd7 26.2 xg7 xd6 27.2.xc7 exc7 28.thxd3 exd6 29.b3 c3 30.ee2 h3 31.3f1 e5 32.2c1+ dib4 334he3 1f3+ 34.4el xh2 35.2c4+ <.f2a3 36.2 f4 h3 37.2 a4+ eb2 38.2 xa6 ecl 39.2 xe6 h1+ 40.4)fl h5 41. 2d6 c2 42.f6 1g2 43.4e2 Axf1+ 44.'it'f3 eb2 45.a4 exh3 46.a5 tb4 47.a6 h3+ 48.tf4 ga3 49.2. h6 1e2 50.eg5 ga5+ 51.*h4 c3 52.eg3 xa6 53.2 xa6 1xa6 54.h4 1e2 55.eg5 e4 56.f4 e)S 57.f5 cj2c6 58.f6 ed7 0-1